Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Raths der Stadt Leipzig.

№ 342. Mittwoch den 8. December. 1869.

Die Todten beim Concil.

Versammelt hat des Papstes Aufgebot
Am Tiberstrand der Kirche Würdenträger;
Doch seine Mannen sendet auch der Tod
Dorthin als ungebet'ne stumme Kläger.
Die bleichen Schatten schweben still heran,
Entsetzen ringsum! Doch die Todten bleiben:
Von ihren Plätzen wird nicht Fluch noch Bann
Die Ungeladnen beim Concil vertreiben.

Arnold von Brescia, Johannes Huß,
In Flammen lodernd kommen sie geschritten —
Wie des Gerichts Posaune schallt ihr Gruß,
Dumpf dröhnt die Erde unter ihren Tritten.
Heerführer sind sie einer langen Schaar
Von Opfern — Geistesritter, kühne Denker,
Den Dornen-Martyrkranz um Stirn und Haar,
In Dei gloriam verbrannt vom Henker.

Sie kommen ungebeten zum Concil,
Vor aller Welt zu zeugen und zu klagen;
Der Helden Asche ward der Winde Spiel,
Ward von des Stromes Welle fortgetragen.
Die „Mutter" hat sie mütterlich verdammt,
Die Spur verwischt von ihren ird'schen Schritten;
Doch der Gedanke lebt, durch den entflammt
Wie Christus freudig sie den Tod erlitten.

Und sie erheben sich mit ernstem Wort,
Bereit, jedweden Einwurf zu erwidern,
Und fordern fort und fort und immer fort
Der Kirche Neugeburt an Haupt und Gliedern:
„Die Forschung frei, frei der Gedanken Flug,
Das Haus dem Priester länger nicht verschlossen,
Ein edles Menschenthum, befreit von Trug,
Und über Alle gleiches Heil ergossen!

Der Hohenpriesterschaft bedarf's nicht mehr,
Seit Christus Hoherpriester ist geworden —
Umsonst entbeut sein eheloses Heer
Der Papst zu sich: die Priester und die Orden.
Er sieht, umgeben von der bunten Pracht,
Wie Friedland seines Ruhmes Stern erbleichen:
Die Weltgeschichte beugt sich keiner Macht,
Selbst Göttern nahen ihres Rades Speichen."

Die Todten nehmen schweigend wieder ein
Die Sitze, die sie im Concil erkoren —
Sie weichen nicht, ihr Wort wird Fleisch und Bein,
In ihren Jüngern wird es neu geboren.
Wie Blitze zuckt's — ein ferner Donner rollt,
Die Wolke sendet ihre Flammenboten;
Wenn ihr die Lebenden nicht hören wollt,
Des Geistes Todtengräber — hört die Todten!

Bekanntmachung, die Anmeldung zu den Prüfungen für Aerzte und Zahnärzte betr.

Unter Bezugnahme auf die in der Bekanntmachung des Bundesraths vom 25. September d. J. (Seite 635 des Bundesgesetzblatts des Norddeutschen Bundes von diesem Jahre) enthaltenen Vorschriften über die Prüfungen der Aerzte ꝛc. mache ich die betreffenden Herren Studirenden hiermit aufmerksam, daß die vorschriftsmäßigen Anmeldungen zu den Prüfungen für **Aerzte** und **Zahnärzte** bis zum Jahresschlusse bei mir zu erfolgen haben, und die der Anmeldung beizufügenden Nachweise daher bis zum **31. dieses Monats** in der **Canzlei der Königlichen Kreis-Direction** einzureichen sind.

Später eingehende Gesuche können nach I §. 4 der obenangezogenen Bekanntmachung erst im **November künftigen Jahres** Berücksichtigung finden. — Leipzig, am 6. December 1869.

Der Königliche Regierungs-Bevollmächtigte an der Universität Leipzig
Kreis-Director von Burgsdorff.

Bekanntmachung.

Dem bei dem hiesigen Bezirksgericht angestellten seitherigen Referendar Herr **Herrmann Arthur Brachmann** ist von dem Königlichen Ministerium der Justiz nach der Bestimmung der Verordnung vom 20. Februar 1867 unter V. das Dienstprädicat **Assessor** ertheilt worden.

Derselbe hat hierdurch zufolge Verordnung vom 10. December vorigen Jahres (Justiz-Ministerial-Blatt S. 123) die Eigenschaft eines Mitgliedes des Gerichts dergestalt erlangt, daß er zu Sitzungen, Berathungen und Entscheidungen in Civil- und Strafrechts-Sachen als Richter zugezogen werden kann.

Leipzig, den 4. December 1869.

Das Directorium des Königl. Bezirksgerichts.
Dr. Rothe.

Bekanntmachung.

Zur zweiten diesjährigen Vorstellung zum Besten des Theater-Pensionsfonds haben wir gewählt:

Don Juan. Oper in 2 Acten von Mozart.
(Mit Original-Recitativen.)

Don Juan — Herr **Degele,** vom Königlichen Hoftheater zu Dresden, als Gast.

und wird die Aufführung **Freitag den 10. December d. J.** stattfinden.

Wir geben uns der Hoffnung hin, daß diese Vorstellung zu der Herr Hof-Opernsänger Degele in zuvorkommendster Weise seine

Mitwirkung zugesagt hat, Seiten des geehrten Publicums, welches stets dem Theater-Pensionsfonds seine besondere Theilnahme schenkte, eines zahlreichen Besuchs sich zu erfreuen haben werde.

Billet-Bestellungen zu dieser Vorstellung werden an der Theater-Casse entgegengenommen.

Leipzig, den 6. December 1869. **Der Verwaltungs-Ausschuß des Theater-Pensionsfonds.**

Unsere Producten-Börse.

* **Leipig**, 7. December. Es ist bisher so viel über Leipzigs Producten-Börse geschrieben und gesprochen worden, allein immer noch vergeblich. Wir dürfen aber trotzdem nicht müde werden, im Interesse des Handels und Verkehrs, im Interesse vieler Tausende, deren leibliches und materielles Wohl davon abhängt, darauf zurückzukommen. Wir sehen heute staatlicher- und städtischerseits Deputationen abordnen, um Schulen, Krankenhäuser, ja auch Gefangenenhäuser zu inspiciren, ob deren Insassen auch vor den Einflüssen der Witterung geschützt seien, allein darum, daß Hunderte hiesiger Bürger, Tausende sächsischer Bürger, die unsere Börse besuchen, Wind und Wetter, Sturm und Regen und glühender Sonnenhitze ausgesetzt seien, kümmert sich weder Staat noch Stadt, und wahrlich unsere Brenner, Oekonomen und Productenhändler von Leipzig und Umgegend gehören doch nicht zu den steuerfreien Staatsbürgern. Wir haben für so mancherlei staatliche und städtische Subventionen aufzukommen, daß wir für die Leipziger Börse, den Sammelplatz des hiesigen und sächsischen Productenhandels, die Ergreifung der Initiative von dieser Seite beanspruchen können.

Wir haben zudem zu der Opferwilligkeit der Besucher der hiesigen Börse das feste Vertrauen, daß die Mitel für eine Interimsbörse, in Form einer Glashalle, gleichviel auf welchem Platze innerhalb der Stadt durch freiwillige Zeichnungen leicht aufgebracht werden. Nichtinteressenten mögen nur eine einzige Börse bei jetzigem Wetter besuchen, um den Nothschrei in den Folgen für ihre noch so gute Körper-Constitution gerechtfertigt zu finden. Was fesselt eigentlich an den Naschmarkt? Historische Berechtigungen etwa? oder die Befürchtung, die Besitzer der umliegenden Grundstücke könnten in dem Werth der letzteren beeinträchtigt werden? Vielleicht gar die Nähe des Telegraphen-Bureau, wie uns wiederholt gesagt wird? Entweder der Depeschen-Verkehr unserer Productenbörse ist nicht groß genug, um Rücksicht darauf zu nehmen, oder, wenn er solches dennoch ist, hat die oberste Behörde des Telegraphenwesens oft genug bewiesen, daß unter diesen oder jenen Begünstigungen ein Bureau eingerichtet wird.

Gegen Börsen-Versammlungen in irgend einer Restauration sind wir aus guten Gründen ganz entschieden eingenommen. Stehen wir mit unseren Börsen-Verhältnissen nicht zurück gegen die Börsen unserer nachbarlichen, viel kleineren Städte? Welche Opfer hat die Stadt Chemnitz dem handeltreibenden Publicum mit dem Börsenbau gebracht, welches Entgegenkommen hat die Stadt Döbeln mit Einräumung eines Locals für die Börsen-Versammlung an den Tag gelegt, in gleicher Weise die Stadt Leisnig und mehrere andere kleinere Städte? und Leipzig allein sollte zurückstehen gegen eine ganze Welt! Nicht in irgend einer anderen Stadt von Ansehen wird der Productenhandel in diesem Sinne so stiefmütterlich behandelt, als gerade hier. Wir könnten bogenlange Memoranda darüber schreiben. — Handelskammer, Börsenvorstand und Publicum müssen sich verständigen, um vereint die schleunigste Herstellung einer Interims-Börse und den beschleunigten Bau einer Leipzigs Verhältnissen entsprechenden Börse anzustreben. Der Einzelne ist nichts oder nur wenig zu thun im Stande. Eine geschlossene, vom Staate anerkannte und gern gehörte Behörde setzt leicht Alles durch.

Tagesgeschichtliche Uebersicht.

In der Sitzung des preußischen Abgeordnetenhauses am 4. December ist noch beschlossen worden, die Besoldungen für die Gesandten in Hamburg, Oldenburg und Weimar als künftig wegfallend zu bezeichnen. Dagegen wurde ein gleicher Antrag in Betreff der Dresdner Gesandtschaft abgelehnt, nachdem Abg. Wölfel darauf hingewiesen, daß mit Rücksicht auf die Stimmung der sächsischen Bevölkerung die Vertretung am Hofe zu Dresden nicht auf gleiche Linie mit den übrigen zu stellen sei.

Auch die officiösen Correspondenzen melden jetzt in Uebereinstimmung mit der Cabinets-Ordre, daß Herr Delbrück als Staats-Minister den Sitzungen des Staats-Ministeriums, die sich auf Bundesangelegenheiten beziehen, beiwohnen werde. Diese lassen sich indessen nicht immer von den preußischen trennen, und so wird die Betheiligung des Ministers Delbrück wohl keine seltene sein. Daß dies den Interessen des Bundes nur förderlich sein kann, wurde schon bemerkt.

In Berlin feierte man am 3. December ein Fest zur Erinnerung an die vor 20 Jahren erfolgte Freisprechung Waldeck's von der Anklage des Hochverraths. Die Adresse, welche dem Gefeierten bei dieser Gelegenheit überreicht wurde, hebt ausdrücklich hervor: „Heute vor 20 Jahren wurden Sie nach siebenmonatlicher Kerkerhaft, in welche niedrige Ränke, unverschämte Lügen und der Haß von Anhängern einer der Volksfreiheit feindlichen Partei Sie gebracht hatten, durch das ordentliche schwurgerichtliche Verfahren befreit, und selbst der bestellte öffentliche Ankläger sah sich zu dem Ausspruche genöthigt, daß ein Bubenstück vorliege, und erkannte damit an, daß es auch nach den Märztagen von 1848 in Preußen noch möglich sei, einen Mann vom reinsten Charakter Monate lang seiner persönlichen Freiheit zu berauben und ihn unter frivoler Anklage schwerer Verbrechen zu halten. — Nichts ist von der Staatsmacht geschehen, das „Bubenstück" zur vollen Sühne zu bringen: weder die Werkzeuge, noch viel weniger die etwaigen eigentlichen Urheber desselben sind vor den Richter gezogen und, wie sie es verdienten, bestraft worden. Die Liebe und Hochschätzung des Volkes begleitet Sie in Ihre Zurückgezogenheit und das Volk wird auch die Erinnerung an die Verfolgungen, die Sie erlitten haben, treu im Gedächtnisse festhalten." — Der erste Berliner Wahlbezirk, welchen Waldeck vertreten, und die Fraction der deutschen Fortschrittspartei im Abgeordnetenhause brachten dem Gefeierten schöne Ehrengeschenke dar.

In München circulirt das Gerücht, daß die Ministerkrisis beendigt ist. Es verbleiben die Minister Fürst Hohenlohe, v. Lutz, v. Pfretzschner, v. Schlör und Freiherr v. Prankh. Das Ministerium des Innern soll Staatsrath Schubert, das des Cultus der Regierungspräsident von Mittelfranken, v. Feder, übernommen haben. Beide Persönlichkeiten gelten als der Versöhnungspolitik zugethan. Den Kriegsminister Generalmajor v. Prankh hat der König zum Inhaber des 8. Infanterieregiments ernannt.

Beim Empfang des am 6. December in Wien wieder eingetroffenen Kaisers hielt der Bürgermeister eine Ansprache, in welcher er den Wunsch betonte, das Wirken des Kaisers für Erhaltung und Befestigung des Weltfriedens möge von segensreichem Erfolge gekrönt werden. Der Kaiser erwiderte, daß die Reise ihm viel Bemerkenswerthes, Erhebendes und Anregendes darbot; er sah bei Eröffnung des für Oesterreichs Interessen hochwichtigen Suezcanals, was Thatkraft, Geschick und Ausdauer in kurzer Zeit vollbringen können.

Die eidgenössische Bundesversammlung wurde am 6. December eröffnet. Der Ständerath wählte Weber aus Bern zum Präsidenten, Stocker aus Luzern zum Vicepräsidenten.

Der Papst hat ein Decret unterzeichnet, nach welchem vier neu erschienene Werke in den „Index librorum prohibitorum" kommen, also verboten werden. Unter denselben befindet sich die Broschüre „Der Papst und das Concil" von Janus, welche dem Dompropst Döllinger in München zugeschrieben wird.

Das spanische Ministerium hat jetzt in den Cortes die Aufhebung des Belagerungszustandes beantragt. Ueber die Erledigung der Thronfrage herrscht neuerdings wieder tiefes Stillschweigen.

Server Effendi, der Ueberbringer des neuesten Fermans der Pforte an den Vicekönig von Aegypten, war am 3. d. M. in Kairo eingetroffen. Die ägyptische Regierung wird also demnächst einen Entschluß in der Angelegenheit fassen müssen. Die officiösen französischen Blätter fahren fort, sich auf die Seite des Sultans zu stellen und dem Vicekönig zum Nachgeben zu rathen. Der „Patrie" zufolge hätte der englische Gesandte, welcher von seiner Regierung angewiesen worden sei, bis zur Beilegung des Conflicts in Kairo zu bleiben, dem Vicekönig in einer längeren Unterhaltung, welche er am 2. d. M. mit demselben hatte, ebenfalls zum Nachgeben gerathen. Nach demselben Blatte ist die Mehrzahl der Mitglieder des Cabinets des Vicekönigs der Meinung, daß es in Anbetracht dieser Haltung der Mächte das Gerathenste für den Vicekönig sei, sich den Forderungen des Sultans zu fügen.

Nach den finanziellen Resultaten des mit dem 30. Juni d. J. zu Ende gehenden Finanzjahres in den Vereinigten Staaten ergiebt sich nach den Büchern des Schatzamtes ein Ueberschuß der Einnahmen über die Ausgaben von 48 Millionen Dollars. Durch eingeführte Ersparungen und die aus der Zunahme der Bevölkerung nach statistischer Schätzung sich ergebenden Mehr-Einnahmen wird dieser Ueberschuß pr. Jahr auf 120 Millionen sich erhöhen. — Werden hiervon 100 Millionen jährlich als Schuldentilgungsfonds verwendet, so kann die ganze Nationalschuld an Capital und Zinsen in fünfzehn Jahren abgetragen und getilgt sein. Nach diesem Modus verminderten sich die Steuern um jährlich 20 Millionen; wollte man jedoch dem Volke eine große Erleichterung der Steuerlast durch Verminderung derselben um jährlich 70 Millionen gewähren, so würden in diesem Falle dreiundzwanzig Jahre hinreichen, um die nordamerikanische Union schuldfrei zu machen! — Es ist jedoch hierbei noch nicht in Betracht gezogen, daß durch die ohne große Schwierigkeiten auszuführende Verwandlung der 6procentigen Schuld in eine 4- oder 3½procentige die Steuerlast noch mehr heruntergesetzt, oder die Schuld in noch weit kürzerer Zeit getilgt werden kann, wie aus nachfolgender Depesche zu ersehen ist:

Ein Kabel-Telegramm meldet nämlich aus Washington, 6. December: Die Botschaft des Präsidenten schlägt vor, das Schatzamt zu autorisiren, das Papiergeld zu festen Preisen einzulösen; die Staatsschuldentilgung sei in Folge rapider Zunahme der Zahlungsfähigkeit, innerhalb 10 Jahren ohne Steuererhöhung, möglich; die fälligen Bonds könnten durch höchstens 4½ % Bonds ersetzt werden, die Zinsenzahlung soll auch an den Hauptplätzen Europas erfolgen.

Bekanntlich weigerte sich die französische Bevölkerung an der Hudsonsbay, welche kraft des zwischen der Gesellschaft der Hudsonsbay und der englischen Regierung geschlossenen Vertrages an Canada kommen sollte, sich diesen Verträgen zu fügen, und hat den darauf bezüglichen Anordnungen gegenüber die Fahne des Aufstandes aufgepflanzt. Die letzten Nachrichten theilen mit, daß die Aufständischen am 16. vor. Mts. eine Berathung abhielten, die zu keinem bemerkenswerthen Resultat gelangte. Eine Proclamation des Gouverneurs Mactavish war ihnen zu Händen gekommen, in welcher sie aufgefordert wurden, friedlich auseinanderzugehen, ehe sie sich den gesetzlichen Zwangsmaßregeln aussetzten. Diese Proclamation hatte einen sehr versöhnlichen Eindruck hervorgerufen und die Aufständischen hörten auf, Posten und Reisende zu belästigen. Die Regierung von Canada hat besondere Commissarien ausgesandt, um die Insurgenten zu versöhnen.

---

* **Leipzig**, 7. December. Die diesjährige Festfeier des Geburtstags Sr. Maj. des Königs wird im neuen Theater mit einem von Adolf Böttger eigens dazu gedichteten Prolog eröffnet, worauf die Aufführung einer Oper folgt. — Auch in dem Grun'schen Theater wird der Vorabend festlich begangen und schließt mit dem Vortrage des Gedichts: „König Johann" von demselben Verfasser.

* **Leipzig**, 7. December. Heute liegt uns das vollständige Verzeichniß der morgen, Mittwoch, beginnenden Schwurgerichtsverhandlungen der diesjährigen letzten Sitzungsperiode vor. Nach demselben finden sie in folgender Weise statt. Mittwoch, 8. December, Vormittags 9 Uhr, gegen den Maurer C. W. Gerbach aus Grimma, wegen Meineids; Donnerstag, 9. December, Vormittags 9 Uhr, gegen die Handarbeiter Friedr. Aug. Fischer aus Schönefeld und Genossen, wegen besonders ausgezeichneten Diebstahls und Anstiftung dazu; Freitag und Sonnabend, 10. und 11. December, gegen den Handarbeiter Joh. Carl Hering aus Wegeritz und Genossen wegen ausgezeichneten Diebstahls und Partirerei; Montag, 13. December, gegen den Schmiedemeister Gotth. Benjamin Mehnert aus Crottendorf wegen der in Art. 180 und 352 des Strafgesetzbuchs bezeichneten Verbrechen (unter Ausschluß der Oeffentlichkeit); Dienstag, 14. December, gegen den Schleifer Heinr. Louis Schmidt aus Geithain und Genossen, wegen ausgezeichneten Diebstahls; Mittwoch, 15. Dec., Vormittags 9 Uhr, gegen Christiane verehel. Graßmay aus Connewitz, wegen Theilnahme am Falschmünzen; desselben Tages Nachmittags 4 Uhr, gegen den Armenhausbewohner Gustav Adolph Seidler aus Grimma, wegen Brandstiftung; Donnerstag, 16. Dec., Vormittags 9 Uhr, gegen den Ziegler Franz Hermann Dieter aus Prödel, wegen Meineides; und Freitag und Sonnabend, 17. und 18. December, gegen den Kellner Theodor Gerbig aus Magdala und Genossen, wegen Raubes. Die königliche Staatsanwaltschaft vertreten die Herren Staatsanwälte Hoffmann und Löwe, während als Vertheidiger die Herren Advocaten Degen, Dr. Treschke, Helfer, Bärwinkel, Krug, Dr. Erdmann, Liebster, G. Simon, Oehme, Beck und Anton fungiren werden.

y. **Leipzig**, 7. December. Die drei letzten Nummern der „Illustrirten Zeitung" haben neben dem allgemeinen Interesse auch einige Leipziger und Dresdner Localbeziehungen. Die drittletzte Nummer führte außer dem den Blick auf sich ziehenden neuen preußischen Finanzminister, Otto Camphausen, eine Elfenbein-Schnitzarbeit des Dresdner Künstlers Schrödel (früher in Wien), Pokal mit Portraitmedaillons in Elfenbein vor. Die vorletzte Nummer brachte Lord Derby's Riesen-Bildniß und unter den „Polytechnischen Mittheilungen" einen von W. Hertlein hier ausgestellten Apparat zum Wärmen von Umschlägen, Kräuterkissen, Tüchern ꝛc. Die jüngste Nummer endlich zeigt uns einen eisernen Fußgängersteg über den Main (Frankfurt a. M.), dessen Freitreppe unserer Terrasse am Neukirchhof hätte zum Muster dienen sollen, ein Panorama der Bocche di Cattaro (von F. Kanitz) und enthält unter der Rubrik „Auswanderungsangelegenheiten" die Notiz, daß das sachsen-coburg-gothaische Staatsministerium mittelst Rescriptes die Auswanderung nach Minnesota besonders empfehle und dabei Eduard Pelz' Schriften (Verlag von J. J. Weber hier) zur weiteren Orientirung über das Land und zugleich als Rathgeber für Auswanderer an die Hand gebe.

∾ **Leipzig**, 7. December. Da die „Leipziger Nachrichten" in ihrer letzten Sonntagsnummer das im „Salon" enthaltene, unter dem Namen des Verfassers des Liedes von der Leipziger Völkerschlacht veröffentlichte Machwerk ebenfalls zum Abdruck gebracht haben, hat Prof. Dr. Joh. Minckwitz durch Dr. Coccius gegen die Redaction jenes Blattes gleichsfalls die gerichtliche Klage einleiten lassen.

* **Leipzig**, 7. December. Wie aus einer Anzeige der vorigen Nummer dieses Blattes ersichtlich, ist am 5. d. Mts. hierselbst der Redacteur und Herausgeber der Zeitschrift für das Versicherungswesen, Theodor Saski, nach längeren Leiden gestorben. Der Verewigte war Gründer der jetzt von Dr. Elsner redigirten, in Berlin erscheinenden Deutschen Versicherungszeitung. Saski hatte viel mit den Stürmen des Lebens zu kämpfen und nahm in dem deutschen Assecuranzwesen eine achtungswerthe Stellung ein. Er hat wesentlich zur Förderung und Verbreitung desselben durch seine rastlose journalistische und literarische Thätigkeit beigetragen.

) **Leipzig**, 7. December. Bei einem hiesigen Pfandleiher erschien gestern Abend ein unbekannter Mann, und überbrachte ein Stück Wollenwaare, um dasselbe zu verpfänden. Der Pfandleiher war zwar nicht abgeneigt, die Waare anzunehmen, die Art und Weise aber, wie jener Mann das Geschäft abzuschließen gedachte und seine Hast dasselbe zu Ende zu bringen, fielen ihm auf und erweckten in ihm den Verdacht, daß die Waare auf nicht redliche Weise an den Besitzer gekommen sein dürfte. Er fand es unter diesen Umständen für gerathen, der Polizei von dem Handel Mittheilung zu machen, worauf denn einige Beamte bei ihm erschienen, um sich den verdächtigen Burschen näher in Augenschein zu nehmen. Es bedurfte aber nur eines Blicks, um zu erkennen, daß man einen Hauptspitzbuben, einen schon vielfach wegen Diebstahls bestraften Handarbeiter aus Wahren vor sich hatte. Daß er auch diesmal die Waare, welche er verpfänden wollte, werde gestohlen haben, ließ sich gar nicht bezweifeln, und so wurde er schleunigst festgenommen und nach dem Polizeiamte abgeführt. Noch denselben Abend wurde festgestellt, daß dieser Erzdieb am Spätnachmittag ein Colli mit 4 Stück dergleichen Waare von einem Rollwagen in der Reichsstraße gestohlen, ein Stück davon zum Pfandleiher getragen und die anderen 3 Stück einstweilen eingesetzt hatte.

— In der Windmühlenstraße ergriff man in der zehnten Abendstunde einen jungen Burschen von hier, welcher darüber her war, in die Kellnerkammer einer dasigen Restauration diebischerweise einzubrechen. Er hatte einen Bekannten gebeten, während seines Diebsgeschäfts Wache zu halten, Dieser aber sich darauf veranlaßt gesehen, der Polizei Anzeige zu machen. So wurde die Ausführung des verbrecherischen Vorhabens vereitelt; der ergriffene Bursche aber in Polizeihaft genommen.

— Die Herren Zither-Virtuosen Wolf und Schuh aus München geben heute ihr zweites Concert im neuen Theater-Restaurant. Wir machen das geehrte Publicum aufmerksam hierauf. Wer einen genußreichen heitern Abend verleben will, überzeuge sich von ihren künstlerischen Vorträgen, welche sie mit und ohne Instrument ausführen.

— Wie in früheren Jahren, ist auch diesmal der Leipziger Weihnachts-Anzeiger von Herrn Bernhard Freyer's Annoncen-Bureau wieder erschienen. Dieses Heft, welches eine reiche Auswahl von Anzeigen aller Branchen enthält, dient als ein praktischer Wegweiser über den Weihnachtsmarkt. Auch ist diesem Hefte eine recht hübsche Weihnachtsgeschichte beigegeben, welche das ganze Buch durchläuft. Dasselbe wird gratis ausgegeben.

* **Reudnitz**, 7. December. Es war ein glücklicher Gedanke, in Reudnitz eine Sonntagsschule zu gründen, und der Erfolg, welchen bisher die Gründer desselben erzielt haben, ist beinahe ein überraschender zu nennen. Es nehmen gegenwärtig gegen 24 junge Leute, theils aus Reudnitz und umliegenden Ortschaften, theils aber auch aus Leipzig an dem Unterrichte Theil, welcher sich vorläufig auf Gewerbszeichnen, Freihandzeichen, Stenographie, Rechnen, deutsche Sprache und Schönschreiben beschränkt und von vier verschiedenen Lehrern in dankenswerther Aufopferung allsonntäglich ertheilt wird. Fast jeden Sonntag melden sich neue Schüler; außerdem aber steht auch zu erwarten, daß in nächster Zeit in die Zahl der Lehrer ein tüchtiger Civilingenieur eintritt, welcher Maschinen-Zeichnenunterricht und Construction-Lehre übernehmen wird. Der Gemeinderath von Reudnitz, dessen Mitglieder insgesammt von der Wichtigkeit der Sonntagsschule Ueberzeugung gewonnen, haben einen hellen und geräumigen Schulsaal und freie Feuerung zur Disposition gestellt und viele Gönner des jungen Instituts haben ansehnliche Geldopfer gebracht, um Unterrichtsutensilien und mannichfaltige Hülfsmittel disponibel werden zu lassen. Dank — innigen Dank für die werkthätige Offenbarung so edler Gesinnungen. Wer die Absicht hat, die gewerbliche Sonntagsschule zu Reudnitz zu besuchen, hat sich an Herrn Zeichnenlehrer Matho, Gemeindestraße Nr. 30, zu wenden. Der Unterricht findet unentgeltlich statt. Die Sonntagsschule zu Reudnitz befaßt sich keineswegs lediglich mit der Fortsetzung des Unterrichts in den Elementargegenständen (in welchem Falle dieselbe zum Ressort des Cultusministerii gehören würde), sie nimmt vielmehr vorzugsweise auf gewerbliche Ausbildung ihrer Zöglinge Rücksicht, wodurch sie sich den Fachschulen anreiht, und ressortirt demgemäß von dem Ministerium des Innern, weshalb die Aufsicht über dieselbe in unterster Instanz den Ortspolizeibehörden

und in der Mittelinstanz der Kreisdirection zusteht. Vergl. Verordnung vom 9. Juni 1835. §. 94. Schließlich sei bemerkt, daß Herr Hermann Reuter, welcher als Lehrer im Gewerbszeichnen und Schönschreiben fungirt, eine silberne und bronzene Medaille creirt hat, die ausgezeichneten Schülern bei ihrem Abgange zu Theil werden soll.

— Der Minister des Innern hat dem Landtag eine Novelle zum Gesetze betreffend das Vereins- und Versammlungsrecht vorgelegt, welche auch solchen Vereinen, deren Zweck zwar unter den Begriff der öffentlichen Angelegenheiten gerechnet werden muß, welche aber keine politischen Vereine sind, die Bildung von Zweigvereinen und die Verbindung mit anderen ähnlichen Vereinen gestattet. Die Bildung von Zweigvereinen und die Verbindung mit anderen Vereinen ist daher blos den rein politischen Vereinen verboten. Nicht minder soll nur auf die politischen Vereine sich das Verbot beschränken, daß nur dispositionsfähige Personen Mitglieder sein dürfen; vielmehr soll im Interesse gerade solcher Vereine, die wesentlich auf die Fortbildung namentlich auch jüngerer Leute berechnet sind, die Mitgliedschaft nicht mehr an die Erreichung des dispositionsfähigen Alters geknüpft sein.

— Die Norddeutsche Hagelversicherungs-Gesellschaft in Berlin ist zum Geschäftsbetriebe in Sachsen zugelassen worden und hat Dresden zum Sitz ihres Geschäfts für Sachsen gewählt.

Verschiedenes.

— Die Universität zu Halle war im verflossenen Semester von 845 und in diesem Wintersemester von 836 Studirenden besucht. Preußen gehören davon an 698, den übrigen deutschen Staaten 82, Oesterreich 9, Rußland 7, Schweiz 1, Ungarn 6, Nordamerika 3. Auf die einzelnen Facultäten vertheilen sich dieselben wie folgt: Theologen 281, Juristen 60, Mediciner 147, Philosophen 318 einschließlich 191 Cameralia und Landwirthschaft Studirende. Außer diesen immatriculirten Studenten besuchen die Universität als nur zum Hören der Vorlesungen berechtigt 21 Pharmaceuten und 9 Hospitanten.

— Rettung einer österreichischen Hauptwache durch Civilisten. Aus Preßburg, 1. December, wird den „Wiener Blättern" geschrieben: Es waren vier Liechtenstein-Husaren, die beim Heurigen excedirt hatten, auf die Hauptwache befördert worden. Die Gefangenen benutzten jedoch den Augenblick, wo die Wachmannschaft in's Gewehr gerufen wurde, um sich aus dem Verschlage zu befreien. Draußen im Freien wuchs den Husaren der Muth und sie bombardirten nun mit Wasserkübeln und den Trümmern der zerbrochenen Pritsche die Köpfe der Militairwachmannschaft. Der Commandant derselben, ein Lieutenant, zeigte sich bei diesem unerwarteten Ueberfalle als ein großer Stratege, er theilte seine Mannschaft in zwei Corps, das eine derselben wurde links, das andere rechts vor dem Eingange zur Hauptwache aufgestellt und so wurde gewartet, bis die Husaren herauskämen. Das Bombardement von Seite der Letzteren dauerte indessen fort, ebenso aber auch das „Passen" von Seite der Wache. Mittlerweile hatte sich vor der Hauptwache eine ungeheure Menschenmenge angesammelt, welche den Lieutenant zum Vordringen aufmunterte. Dieser aber wartete, wie bereits gesagt, „um die Mannschaft zu schonen". Da riß endlich dem Publicum die Geduld. Dienstmänner, Stadtgardisten und Civilisten — nicht Militairisten — drangen ein und bewältigten die Raufer nach blutigem, aber kurzem Kampfe. Die nicht unerheblich verletzten Husaren wurden aufs Rathhaus gebracht und erst später von dort aus in die Wassercaserne abgeholt. Also haben unbewaffnete Civilisten eine bewaffnete Wachmannschaft sammt Lieutenant vor gleichfalls unbewaffneten Betrunkenen gerettet.

— Ein Bewohner von Pest, das neuerer Zeit in einem Kothmeere zu versinken scheint, macht in einem österreichischen Blatte seinem Aerger in folgendem „Eingesandt" Luft: Hr. Redacteur! Es wird gewiß manchen unter Ihren Lesern mit patriotischem Stolz erfüllen, wenn er erfährt, daß Sanct David ein Landsmann und zwar ein Pester Kind gewesen ist. Dieses Resultat der neuesten Bibelforschung wird bestätigt durch Psalter 69, Vers 2 und 3, woselbst der gute Mann klagt: „Gott, hilf mir; denn das Wasser gehet mir bis an die Seele. Ich versinke im tiefen Schlamm, da kein Grund ist; ich bin im tiefen Wasser und die Fluth will mich ersäufen." Von solchen Nöthen konnte König David nur in unserer guten Stadt Pest etwas erfahren haben.

Bericht der Productenhandels-Börse zu Dresden, 6. December. Weizen weiß 63½—65 Thlr., braun 58—63½ Thlr Weizenmehl Kaiserauszug pro Ctr. Thlr. 5⅚, Griesler Auszug 5⅙ Thlr., Bäckermundmehl 4, Griesler Mundmehl 3⅓, Pohlmehl 3, Nr. 0 4¾, Nr. 1 4⅙, Nr. 2 3⅓. Roggen loco 44½—47. Roggenmehl pr. Ctr. Nr. 0 3¾, Nr. 1 3 1/12, Nr. 0 und 1 3⅝ Thlr. Gerste loco 36—41½. Hafer loco 25½—27. Erbsen 52—62. Wicken —. Kukurutz 44—45. Oelsaaten: Raps — G. — bz. Schlag-Lein 84—85. Kleesaat —. Oel raffin. 13⅓ B., Herbst — B. Oelkuchen 2½ B. Spiritus 14⅓ G. Witterung: gelinde.

Leipziger Börsen-Course am 7. December 1869.

Course im 30 Thaler-Fusse.

Wechsel auf ausw. Plätze.

Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k.S.p.8T.	143⅛ G.	
	l.S.p.2M.	—	
Augsburg pr. 100 fl.	k.S.p.8T.	57 1/16 G.	
im 52½ fl.-F.	l.S.p.2M.	56 15/16 G	
Berlin pr. 100 Thlr	k.S p. Va.	99⅞ G.	
Pr. Crt.	l.S.p.2M.	—	
Bremen pr. 100 Thlr	k.S.p.8T.	111¼ G.	
Ld'or à 5 Thlr	l.S.p.2M.	110⅜ G.	
Breslau pr. 100 Thlr	k.S.p.Va.	—	
Pr. Crt.	l.S.p.2M.	—	
Frankfurt a. M. pr.	k.S.p.8T.	57 3/16 G.	
100 fl. in S. W.	l.S.p.2M.	56 13/16 G.	
Hamburg pr. 300 Mk.-	k.S.p.8T.	151⅜ G.	
Banco	l.S.p.2M.	150⅓ G.	
London pr. 1 Pfd.	k.S.p.7T.	6. 25⅛ G.	
Sterl.	l.S.p.3M.	6. 23¼ G.	
Paris pr. 300 Fcs.	k.S.p.8T.	81⅓ G.	
	l.S.p.3M.	80⅝ G.	
Wien pr. 150 fl. neue	k.S.p.8T.	81⅝ G.	
Oesterr. W.	l.S.p.3M.	80¼ G.	

Staatspapiere etc.

K. Sächs. Staatspapiere	v. 1850 v. 1000 u. 500 Thlr	3	82½ G.	
	kleinere	3	—	
	v. 1855 . . . v. 100 Thlr	3	10¾ G.	
	v. 1847 . . . v. 500 Thlr	4	84⅞ G.	
	v. 1852 u. 58	4	83¾ P.	
	v. 1858 — 62 v. 500 Thlr	4	83¾ P	
	v. 1866 u. 69	4	83¾ P.	
	v. 1852 — 62 v. 100 Thlr	4	85⅛ P.	
	Neuere Jahrg. -	4	85½ P.	
	do. do. à 25, 50 Thlr	4	—	
	500 Thlr	5	100½ G.	
	100 Thlr	5	100⅛ G.	
	Act. der chem. S.-Schl. Eisenb.-Co. à 100 Thlr	4	91¾ G.	
	Act. d. e. Albertsb. à 150 Thlr	4	84½ G.	
K. S. Landrentenbr.	v. 1000 u. 500 Thlr	3½	77 G.	
	kleinere		—	
Landes-Cultur-Renten-Scheine	S. I. 500 Thlr	4	82½ P.	
	S. II. 100 Thlr	4	81¾ G.	
Leipz. Stadt-Obligationen		3	70 P.	
do. do.		4	84¾ G.	
do. do.		4½	—	
Sächs. Erbl. Pfandbriefe:	v. 500 Thlr	3½	—	
	v. 100 u. 25 Thlr		—	
	v. 500 Thlr	3½	—	
	v. 100 u. 25 Thlr		—	
	v. 500 Thlr	4	81⅝ G.	
	v. 100 u. 25 Thlr		—	

Ldw. Cr.-Pfdbr. verlib. 1868	4	85 G.	
do. do. neuere Jahrg.	4	—	
do. do. do. kündb.	4	—	
Lausitzer Pfandbriefe:			
v. 100, 50, 20, 10 Thlr	3	—	
v. 1000, 500, 100, 50 Thlr	3½	—	
kündbare, 6 Monat	4½	—	
v. 1000, 500, 100 Thlr	4	—	
kündb., 12 M. v. 100 Thlr	4	93 G.	
unkündbare	4½	—	
do.	5	—	
S. Hyp.-Bank-Pfandbr. 500	5	50¼ G.	
do. do. 100 u. 50	5	50¼ G.	
Schuldv. d. A. D. Cr.-A. zu Leipzig à 100 Thlr	4	84 G.	
Pfandbriefe ders. à 100 Thlr	5	—	
Leipz. Hyp.-Bank-Scheine	4	—	
do. do. do.	4½	—	
Unkb. Pfdbr. d. d. Gr.-Cr.-B.	5	—	
Prämien-Pfandbriefe do.	5	—	
K. Preuss. Steuer-Credit-Cassen-Scheine	3	—	
K. Pr. Staats-Schuld-Sch.	3½	—	
K. Pr. Staats-Anleihe	4½	—	
Grossh. Bad. Prämiensanl.	4	103½ G.	
K. Bayr. Prämienanleihe	4	—	
Braunschweiger 20 Thlr-Loose	—	17¼ P	
K. K. Oest. Met. p. 150 fl.	5	—	
do. Nat.-Anl. v. 1854 do.	5	—	
do. Papier-Rente	4⅛	—	
do. Silber-Rente	4⅛	—	
do. Loose von 1860 do.	5	—	
do. do. von 1864 do.	—	—	
Silber-Anleihe von 1864	5	—	
Amer. 6er Bds. Rückz. 1882	6	92⅝ G	

Eisenbahn-Actien.

Alt.-Kiel. à 100 Sp. à 1½ Thlr		—
Auss.-Tepl. à 200 fl. ö. W. pr. 150	114 G.	
do. do. Emiss. v. 1868	101 G.	
Berl.-Anh. Lit. A., B. und C. à 200 Thlr pr. 100 Thlr		—
Berlin-Stett. à 200 und 100 Thlr		—
Chemnitz-Würschn. à 100 Thlr		—
Galizische Karl-Ludwig-Bahn		—
Köln-Mind. à 200 pr. 100 Thlr		—
Leipzig-Dresdner à 100 pr. 100	216 P.	
Löbau-Zitt. Lit. A. à 100 Thlr	53⅛ G.	
do. Lit. B. à 25 Thlr		—
Magd.-Halbst. 3½% St.-Pr.-A.		—
Magdeburg-Leipziger à 100 Thlr	203¾ G.	
do. Lit. B.	87½ G	
Mainz-Ludwigshafener		—
Oberhessische		—
Oberschl. Lit. A. u. C. à 100 Thlr		—
do. Lit. B. à 200 Thlr		—

Prag-Turnauer	83 G.	
Thüringische à 100 Thlr	137 G.	
do. II. Emiss.	126⅝ G.	
do. Em. v. 1868 Gotha-Limstelle	—	
do. Lit. C. Gera-Eichicht	88⅓ P	

Eisenb.-Prior.-Obl.

Alberts-Bahn-Pr.	I. Em.	4½	—
do.	II. -	4½	—
do.	III. -	4½	—
do.	IV. -	4½	—
Altona-Kieler		5	95¾ G.
Annaberg-Weipert		5	94½ P.
Ansig-Teplitzer		5	—
do.	II. Em.	5	—
do.	Em. von 1868	5	84 G
Berl.-Anh.-E.-Obl.	I. Em.	4	89⅝ G.
do.	Lit. A.	4½	103⅛ G.
do.	Lit. B.	4½	—
Berlin-Hamburger	I. Em	4	—
Berlin-Potsdam-Magdeb.		5	99⅝ P.
Br.-Schweidn.-Freib. v. 1868		4½	—
Brünn-Rossitzer		5	79 G.
Buschtiehrader		5	78⅜ G.
Chemnitz-Würschnitzer		4	76 G.
Dux-Bodenbacher		4	73⅜ G.
Gal. Karl-Ludw.-B. v. 500 fl.		5	83 P.
do. do.	II. Em.	5	78⅝ G
Graz-Köflacher in Courant		4½	73 P.
Kronprinz-Rudolf		5	75 P.
do.	Emission 1869	5	—
Kursk-Kiew		5	—
Leipz.-Dr. Eisenb.-Pr.-Obl.		3⅓	102 P.
do.	Anleihe v. 1854	4	91 G.
do.	- v. 1860	4	86½ P.
do.	- v. 1864	4	80⅞ G.
do.	- v. 1869	5	99¼ P.
Lemberg-Czernowitzer		5	—
do. do.	II. Em.	5	73⅝ G.
Lemberg-Czernowitz-Jassy		5	71¾ G.
Magdeb.-Leipz. E.	I. Em.	4	81¾ G.
do.	II. -	4	80 P.
do.		4½	89¾ P.
Magdeb.-Halberst.	I. Em.	4½	90 P.
do.	II. Em. à 1000 Thlr	4½	—
do.	do. à 500 Thlr u. dar.	4½	89½ G.
Mainz-Ludwigshafen		5	100 P.
Oberschl. Eis.-Pr. Lit. G.		4½	88⅝ P.
Oesterr.-Franz. v. 500 Fr.		3	—
Oesterr. Nord-Westbahn		5	—
Oesterr. Südbahn		5	—
Prag-Turnauer		5	82⅝ P.
Rumänische		7½	72⅝ G.
Schlesw. v. Alt.-Kiel. abg.		4½	—
do.	à 500 Thlr u. dar.	4½	—

Thüring. I. Em. à 1000 Thlr	4	—
do. do. à 500 Thlr u. dar.	4	83⅛ G.
do. II. Em.	4½	92 G.
do. III. -	4	83¼ P.
do. IV. -	4½	92 P.
Werrabahn-Prior.-Obl.	5	87½ G.

Bank- u. Credit-Actien.

Allg. Deutsche Credit-Anstalt zu Leipzig à 100 Thlr pr. 100 Thlr	114¾ G
Anh.-Dess. Bank à 100 do.	—
Berl. Disc.-Comm.-Anth. do.	—
Braunschw. Bank à 100 do.	—
Brem. de. à 250 Ld. à 100 do.	—
Coburg-Goth. Credit-Gesellsch.	—
Darmst. Bank à 250 fl. pr. 100	—
Geraer Bank à 200 Thlr pr. 100	96½ G.
Gothaer Bank à 200 Thlr pr. 100	—
Hannov. Bank à 250 Thlr pr. 100	—
Leipziger Bank à 250 Thlr pr. 100	115 G
Leipziger Cassen-Verein	166⅞ G
Meining. Cr.-B. à 100 Thlr pr. 100	—
Oest. Cr.-A. à 200 fl. pr. 100 fl.	—
Rost. Bank à 200 Thlr pr. 100 Thlr	—
Sächsische Bank	118 G
Thür. Bank à 200 Thlr pr. 100	—
Weimar. Bank à 100 Thlr pr. 100	85 G.
Wiener Bank pr. St.	—

Sorten.

Kronen (Vereins-Hand.-Goldmünze) à 1/28 Z.-Pfd. Br. u. 1/30 Z.-Pfd. fein pr. St.	—
K. S. Augustd'or à 5 Thlr auf 100	—
And. ausl. Ld'or à 5 Thlr auf 100	—
K. russ. ½ Imp. à 5 R°. pr. St.	—
20 Frankenstücke	5. 13½ G.
Holländ. Due. à 3 Thlr auf 100	—
Kaiserl. do. do. do.	7¼ †) G.
Passir- do. do. do.	—
Gold pr. Zollpfund fein	—
Zerschn. Due. pr. Z.-Pfd. Br.	—
Silber pr. Zollpfund fein	—
Oest. Bank- u. Staatsn. p. 150 fl.	81⅞ G.
Russische do. pr. 90 R°.	—
Div. ausl. C.-A. à 1 u. 5 Thlr p. 100	99¾ G.
do. do. 10 Thlr do.	99¾ G.
Noten ausl. Banken ohne Ausw.-Casse an hies. Platze p. 100 Thlr	99¼ G.

†) Beträgt pr. Stück 3 Thlr 6 Ngr 5¼ Pf.

Leipziger Oel- und Producten-Handelsbörse
vom 7. December 1869.

Rüböl, 1 Ctr, loco: 12⅞ ℳ Bf., 12¾ ℳ bez., p. Dec.-Jan. 12⅞ ℳ Bf., 12¾ ℳ bez.
Leinöl, 1 Ctr, loco: 11¾ ℳ Bf.
Mohnöl, 1 Ctr, loco: 20½ ℳ Bf.
Weizen, 2040 Kil. Btto., loco: 62—63 ℳ Bf., 61 ℳ Gd., ungarische Waare 61 ℳ Bf.
Roggen, 1920 Kil. Btto., loco: 49—50 ℳ Bf., 48 ℳ Gd., ausländische Waare 48—49 ℳ Bf.
Gerste, 1680 Kil. Btto., loco: 40—44 ℳ Bf.
Hafer, 1200 Kil. Btto., loco: 27½—28 ℳ Bf., 27 ℳ Gd.
Erbsen, 2160 Kil. Btto., loco: Kochwaare 56—66 ℳ Bf., Futterwaare 51½—53 ℳ Bf.
Wicken, 2160 Kil. Btto., loco 50 ℳ Gd.
Mais, 2040 Kil. Netto, loco: 43¾—44 ℳ Bf., 43½ ℳ Gd.
Raps, 1800 Kil. Btto., loco: 106 ℳ Gd.
Spiritus. 8000 % Tr., loco: 14⅔ ℳ Gd., Dec. ohne Faß 15 ℳ Bf., Januar ohne Faß 15 ℳ Bf., p. Januar-Mai in gl. R. 15⅙ ℳ Gd.

Adv. **Cerutti,** Secretair.

Dresdner Börse, 6. December.

Societätsbr.-Actien 146¼ G.
Felsenkeller do. 158 bz.
Feldschlößchen do. 169½ G.
Reichard 65½ G.
S. Dampfsch.-A. 148 G.
Elb-Dampfsch. A. 106 G.
Richerl. Champ.-A. 101 G.
Dresdner Feuerversich.-Actien pr. Stück Thlr. — E. bz.
Sächs. Champ.-Actien — G.
Thode'sche Papierf.-A. 170 G.
Dresdn. Papierf.-A. 128½ G.
Felsenkeller-Prioritäten 5% — G.
Feldschlößchen do 5% — G.
Thode'sche Papierf. do. 5% — G.
Dresdn. Papierf.-Prior. 5% — G.
S. Champ.-Prior. 5% — G

Tageskalender.

Oeffentliche Bibliotheken:
Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.
Stadtbibliothek 2—4 Uhr.
Volksbibliothek (in der 3. Bürgerschule) ½8—9 Uhr Abends.

Städtische Sparcasse. Expeditionszeit: Jeden Wochentag Einzahlungen, Rückzahlungen und Kündigungen von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 3 Uhr. — **Effecten-Lombardgeschäft** 1 Treppe hoch.

Städtisches Leihhaus. Expeditionszeit: Jeden Wochentag von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 3 Uhr.
In dieser Woche verfallen die vom **5. bis 11. März 1869** versetzten Pfänder, deren spätere Einlösung oder Prolongation unter Mitentrichtung der Auctionsgebühren stattfinden kann.
Eingang: für Pfänderversatz vom Waageplatze, für Einlösung und Prolongation von der Neuen Straße.

Stationen der Feuerannmeldestellen:
Tag- und Nachtwachen: Unter dem Stockhause, Magazingasse Nr. 1, Schletterstraße (b. Bürgerschule), Johannishospital, Zeitzer Straße Nr. 28 (vorm. Thorhaus), Dresdner Straße Nr. 32 (vorm. Thorhaus), Wintergartenstraße Nr. 10, Lange Straße Nr. 33 (Marienapotheke), Sternwartenstraße Nr. 35 (Breitkopf & Härtel), Dorotheenstraße Nr. 6—8, Plagwitzer Straße Nr. 6, Fregestraße Nr. 7, (Waldstraße Nr. 12), im neuen Theater (Augustusplatz Nr. 3b, westliche Seite), in der Gasbereitungs-Anstalt (Eutritzscher Straße Nr. 4).
Nachtwachen: Unter der Polizeiwache, unter dem Stockhause, Fleischerplatz, Georgenhalle (Turner- und Rettungscompagnie).

Städtische Anstalt für Arbeits- und Gesinde-Nachweisung (Universitätsstraße, Gewandhaus 1 Treppe), werktäglich eröffnet vom October bis März Vormittags 8—12½ Uhr, Nachmittags 2—6 Uhr.

Zoologisches Museum (im Augusteum) von ½10—½12 Uhr. (Schulen sind Tags vorher anzumelden.)

Neues Theater. Besichtigung desselben früh von 7—½9 Uhr, Nachmittags von 2—4 Uhr. Zu melden beim Theater-Inspector.

Städtisches Museum, geöffnet von 10—3 Uhr, unentgeltlich.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 10—4 Uhr.

Vorbildersammlung für Kunstgewerbe, Universitätsstr. Nr. 15, 1. Et. Freier Eintritt Montags, Mittwochs, Freitags von 11—1 Uhr und von 7-9 Uhr; Sonntags 10—12 Uhr.

Schillerhaus in Gohlis täglich geöffnet.

C. A. Klemm's Musikalien-, Instrum.- u. Saiten-Handlung, Leih-Anstalt für Musik u. Piano-Magazin. — Vollständiges Lager von allen „billigen Classiker-Ausgaben". Neumarkt 14, Hohe Lilie.

E. W. Fritzsch's Musikalien-Handlung und Leih-Anstalt für Musik. Neumarkt 13. Reiche Auswahl von **werthvollen,** sowie **modernen** Musikalien. Umfassendes Lager der **billigsten** Musikausgaben.

Annoncen-Bureau von Bernhard Freyer, Neumarkt Nr. 11.

Aug. Brasch, Photographisches Atelier Lindenstrasse Nr. 7. Karten à Dtzd. 3 Thlr.

A. W. Faber's Polygrades-Bleistifte, Etuis u. Necessaires, Schreib-, Mal-, u. Zeichnen-Materialien Petersstrasse Nr. 19.

F. A. Spilke, früher **Rietzschel, Petersstraße 41, Hohmanns Hof. Blühende und Blatt-Pflanzen, Palmenwedel, Bouquets, Kränze** und sonstige **Bindereien, Samen-Lager** und **holl. Blumenzwiebeln.**

Antiquitäten, Münzen, Juwelen, Oelgemälde etc. Ein- und Verkauf bei **Zschiesche & Köder,** Königstrasse 25.

Acclimat. überseeische **Vögel** in größter Auswahl, Papageien ꝛc. werden billig verkauft Markt 3, II.

F. F. Jost, Ein- und Verkauf von Uhren, Juwelen, Gold, Silber, Antiquitäten Grimm. Steinweg 4, 1. Tr. nahe der Post.

***J. A. Hietel,** Mauricianum, Anfertigung kirchlicher Stickereien und Paramente für alle Confessionen.*

M. Apian-Bennewitz. Markt 8 nur im Hofe u. Hainstr. 16. Tuchh. v. à v. Papier-Wäsche (Prsmb. u. Pt.), Papier-Handl. & Papierwfabr. (Couverts.)

Sophien-Bad, Dorotheenstraße 1. **Römisch-irische und russische Bäder** für Damen täglich 1—4 Uhr, für Herren früh 8—½1 Uhr und Nachmittags 4—9 Uhr. Sonn- und Festtags früh 8—1 Uhr. **Schwimmbassin, Wannen-, Douche- und Hausbäder** zu jeder Tageszeit.

Abfahrt der Dampfwagen auf der

Berlin-Anhaltischen Bahn: 4. 8. — 8. 30. — 12. 25. — *5. 20. — 10. 15. Abds. (nur bis Bitterfeld).
Leipzig-Dresdner Bahn (über Riesa): 5. 15. — *9. 5. — 12. 20. — 2. 45. — 7. 20. — *10. Abds.
do. (über Döbeln): 7. 30. — 12. — 3. — 6. Abds.
Magdeburg-Leipziger Bahn: 6. 25. — *8. — 12. 30. — 4. 45. — *7. 20. — 7. 35. — 10. 30. Abds.
Thüringischen Bahn: 5. 55. — 10. — *10. 55. — 1. 30. — 7. 40. — 10 50. — *11. 30. Nachts.
Westlichen Staatsbahn: 4. 40. — *6. 30. — 7. 5. — 8. 55. (Borna) — 9. 10. — 12. 20. — 3. 15. — *6. — 6. 20. — 6. 30. — 10. 15. Abds.

Ankunft der Dampfwagen auf der

Berlin-Anhaltischen Bahn: 3. 55. — 9. 35. (nur von Zerbst). — *11. 20. — 5. 15. — *12. Nachts.
Leipzig-Dresdner Bahn (über Riesa): 1. 15. — *6. 45. — 9. 20. — 12. 15. — 5. 50. — 9. 45. Abds.
do. (über Döbeln): 7. 45. — 11. 50. — 4. 10. — 10. 25. Abds.
Magdeburg-Leipziger Bahn: 7. 30. — *8. — 10. 40. — 2. 30. — 5. 15. — 8. 20. — *9. 20. Abds.
Thüringischen Bahn: *4 25. — 5. 45. — 8. 30. — 1. 40. — 5. 15. — *5. 35. — 10. 50. Abds.
Westlichen Staatsbahn: 7. 45. (Borna) — *8. 10. — 8. 30. — 10. — 11. 35. — 4. 20. — 8. 5. — *9. 30. — 10. 50. Abds.

(Das * bezeichnet die Eilzüge.)

Abgang der Personenposten von Leipzig:

Eilenburg: 11. 30. Vorm., 11. 30. Abends. — **Pegau:** 5. 30. früh.

Ankunft der Personenposten in Leipzig:

Eilenburg: 11. 30. Vorm., 11. Abds. — **Pegau:** 8. Abends.

Im großen Saale der Buchhändler-Börse.

Heute Mittwoch den 8. December:

Astronomisch-physikalische Vorstellung

für instructive Unterhaltung von **G. Amberg,** Physiker.

Erste Abtheilung:

Spectral-Analyse.

Objective Darstellung eines auf einem weißen Schirm aufgefangenen prachtvollen Farbenspectrums, vermittelst des electrischen Lichtes und eines großen Spectral-Apparates, Auftreten der charakteristischen farbigen Linien im Spectrum durch Verdampfung verschiedener Metalle: des Natriums, Thalliums, Lithiums, Bariums, Kupfers ꝛc. — **Elektro-Magnetismus. Eine elektrische Locomotive.**

Zweite Abtheilung: Das **Sonnensystem** und der **Fixsternhimmel,** mit besonderer Berücksichtigung der **Spectral-Analyse** auf die **Himmelskörper.** — Die **Sonnenfinsterniß vom 18. August 1869.** Die **periodischen Sternschnuppenfälle** nach **Schiaparelli** ꝛc.

Dritte Abtheilung: **Soirée phantastique. Collection pittoresker Landschaften mit magischen Lichteffecten, Wandelbilder, musivische Ornamente ꝛc. ꝛc.**

Anfang ½8 Uhr. Ende ½10 Uhr.

Billets sind zu haben: In den Buchhandlungen der Herren **Otto Klemm,** Universitätsstraße Nr. 23, und **Theodor Lißner,** Petersstraße Nr. 13. Numerirter Stuhl 7½ Ngr. Nichtnumerirter Stuhl 5 Ngr. Cassenpreis 10 Ngr. und 7½ Ngr.

„Gute Quelle".

Vaudeville-Theater.

Das bin ich!
Lustspiel in 1 Act von W. E. M.

Der Soufleur, Soloscene mit Ges., vorgetr. v. Herrn Panzer.

Ein unglücklicher Familienvater.
Posse mit Gesang in 1 Act von Hübner.

Imitationen von Marmorstatuen
dargestellt von Herrn und Fräul. Regenti.
a. Der Kegelschieber.
b. Mars und Venus (antik).
c. Der Sabinerraub.
d. Die kämpfende Amazone.

Sperrsitz 7½ Ngr., Parterre und 1. Gallerie 5 Ngr., 2. Gallerie 3 Ngr.
Cassenöffnung 6½ Uhr. Anfang 7½ Uhr. **A. Grun.**

Neues Theater. (263. Abonnements-Vorstellung.)

Ein Sommernachtstraum.

Dramatische Dichtung in 3 Acten, nach Shakespeare von Schlegel.
Für die Bühne eingerichtet von Tieck.
Musik von Mendelssohn-Bartholdy.

Personen:

Theseus, Herzog von Athen	Herr Grans.
Egeus, Vater der Hermia	Herr Saalbach.
Lysander, Demetrius, Liebhaber de Hermia	Herr Link. / Herr Mitterwurzer.
Philostrat, Aufseher der Lustbarkeiten am Hofe Theseus'	Herr Claar.
Squenz, der Zimmermann	Herr Krause.
Schnock, der Schreiner	Herr Gitt.
Zettel, der Weber	Herr von Leman.
Flaut, der Bälgeflicker	Herr Engelhardt.
Schnauz, der Kesselflicker	Herr Seidel.
Schlucker, der Schneider	Herr Neumann.
Hippolyta, Königin der Amazonen	Fräul. Brandt.
Hermia, Tochter des Egeus, in Lysander verliebt	Fräul. Link.
Helena, in Demetrius verliebt	Fräul. Sperner.
Oberon, König der Elfen	Fräul. Roth.
Titania, Königin der Elfen	Fräul, Klemm.
Puck oder Robin Gutgesell, ein Elfe	Fräul. Delia.
Elfen	Fräul. Lehmann. / Fräul. Borée.
Bohnenblüthe	Clementine Wehrmann.
Spinneweb	Liddy Pestner.
Motte	Gretchen Papst.
Senfsame	Käthchen Dieth.

Andere Elfen im Gefolge Oberons. Gefolge des Theseus und der Hippolyta.
Scene: Athen und ein nahegelegener Wald.

Das Buch „Sommernachtstraum" ist an der Casse für 3 Ngr. zu haben.

Gewöhnliche Preise der Plätze.

Einlaß ½6 Uhr. Anfang ½7 Uhr. Ende gegen ½10 Uhr.

Repertoir des Leipziger Stadt-Theaters.

Donnerstag den 9. December: (Zum ersten Male) Weihnachten. Neu einstudirt: Mein Stern. Das Schwert des Damokles.

Freitag den 10. December: (Mit aufgehobenem Abbonnement. Zum Besten des Pensionfonds). Don Juan.. Don Juan — Herr Degele, vom Königl. Hoftheater zu Dresden als Gast. **Die Direction des Stadttheaters.**

Nach dem Pariser Wetterbulletin betrug die Temperatur um 8 Uhr Morgens

in	am 3. Dec. R°	am 4. Dec R°	in	am 3 Dec. R°	am 4. Dec. R°
Brüssel	+ 0 5	—	Alicante	+ 9 0	—
Gröningen	+ 0 2	— 0,6	Palermo	+ 6,6	—
Greenwich	+ 2.0	—	Neapel	+ 7,9	—
Valentia(Irland)	+ 6,2	+ 2,1	Rom	+ 5.0	+ 6,1
Havre	+ 0 8	+ 4 0	Florenz	+ 1,6	—
Brest	+ 2,1	+ 1,6	Bern	— 3,6	— 6.2
Paris	— 1,0	— 1,4	Triest	+ 1.8	+ 5.2
Strassburg	— 1,2	— 2 5	Wien	+ 2,4	— 0,6
Lyon	+ 1,6	+ 2 5	Constantinopel.	—	—
Bordeaux	—	+ 2,2	Odessa	+ 5,6	—
Bayonne	+ 1,6	—	Moskau	— 2,7	—
Marseille	+ 0,6	+ 0,6	Riga	+ 2,1	+ 0,6
Toulon	—	—	Petersburg	+ 0,6	— 3,0
Barcelona	—	—	Helsingfors	+ 1.6	— 1,6
Bilbao	+ 3,8	—	Haparanda	— 0,3	— 1.0
Lissabon	+ 8,2	—	Stockholm	+ 0,6	+ 1,6
Madrid	+ 2,1	—	Leipsig	— 1,7	— 3,0

Bekanntmachung.

Der Schmied Friedrich Richard Lang aus Wildenau bei Schwarzenberg, welcher sich im August d. J. heimlich von hier entfernt und seine Familie hier hülflos zurückgelassen hat, ist Anfang vorigen Monats in Havelberg aufgegriffen und am 12. ejusd. mittelst Reiseroute hierher gewiesen worden, bis jetzt aber hier nicht eingetroffen.

Wir stellen das Ersuchen, den pp. Lang, falls er nicht in fester Arbeit steht, anzuhalten und unter Androhung des Schubtransports anderweit hierher zu weisen, außerdem aber Nachricht von seinem derzeitigen Aufenthaltsorte hierher gelangen zu lassen.

Lang ist 34 Jahre alt, von mittler Größe und kräftiger Statur, er hat dunkelbraunes Haar, blonden Bart, braune Augen und rundes Gesicht. — Leipzig, am 6. December 1869.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Dr. Rüder. Bausch, Ass

Bekanntmachung.

Das **Dienstbuch** der Helene Hulda Mäder aus Meuselwitz, d. d. Gericht zu Meuselwitz den 12. September 1864, ist im Laufe der letzten Monate in hiesiger Stadt abhanden gekommen, und im Auffindungsfalle hierher abzuliefern.

Leipzig, den 6. December 1869.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Dr. Rüder. Lauhn, Refr.

Erledigung.

Unsere in Nr. 312 dieses Blattes vom Jahre 1868 abgedruckte, in Nr. 24 vom Jahre 1869 erneuerte Bekanntmachung vom 5. November 1868, den in Specialaufsicht stehenden und von hier entwichenen Sattler

Ludwig Heinrich Döhler

betreffend, hat sich erledigt, indem Döhler in Celle aufgegriffen und hierher transportirt worden ist.

Leipzig, den 6. December 1869.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Dr. Rüder. Bausch, Ass.

Erledigt

hat sich unsere in Nr. 333 d. Bl. abgedruckte Bekanntmachung vom 26. v. Mts., die unverehel. **Henriette Agnes Friedel** von hier betreffend.

Leipzig, am 6. December 1869.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Dr. Rüder. Bausch.

Erledigt hat sich die Seiten des unterzeichneten Königlichen Gerichtsamts auf den 9. dieses Monats anberaumte Auction von Maschinentheilen, Maschinengeräthschaften, Schmiedewerkzeugen u. s. w. der Maschinenfabrik Anders & Co. in Neusellerhausen.

Leipzig, den 7. December 1869.

Königliches Gerichts-Amt I.
Im Auftrag:
Weiske, Assessor.

Bekanntmachung.

Von dem unterzeichneten Gerichtsamte soll

den 21. Februar 1870

das Herrn Adv. **Carl Richard Beuthner** zugehörige, an der Hohen Straße sub Nr. 6 gelegene Haus- und Garten-Grundstück, Nr. 227 des Katasters Abtheilung B und Fol. 1581 des Grund- und Hypothekenbuches für die Stadt Leipzig, welches Grundstück am 19. November 1869 unter Berücksichtigung der Oblasten auf 11,200 Thlr. gewürdert worden ist, nothwendiger Weise versteigert werden, was unter Bezugnahme auf dem an hiesiger Gerichtsstelle aushängenden Anschlag hierdurch bekannt gemacht wird.

Leipzig, am 30. November 1869.

Königliches Gerichtsamt im Bezirksgericht, Abtheilung III.
Pomsel.

Bücher-Auction Goethestrasse 7, früh 9 Uhr. Heute: Jurisprudenz, Staatswissenschaft. **H. Hartung,** Universitäts-Proclamator.

Heute Fortsetzung
der
Effecten-Auction

Vormittags von 9 Uhr u. Nachmittags von 2 Uhr ab

im Gewölbe
Nicolaistraße 31, blauer Hecht:

getragene Herren- u. Frauenkleider, neue Kleiderstoffe, Wäsche, Betten, Pelzwaaren, als: **Muffe, Stolas, Pelzmützen, Herren- und Damenstiefeln, Schuhe** 2c. meistbietend gegen Baarzahlung.

Bruno Reupert.

Spielwaarenauction.

Freitag den 10. und Sonnabend den 11. December früh von ½10 Uhr ab sollen eine Partie feine Spielwaaren, als: Baukasten, Pferde, Wagen, Puppenstuben, angezogene Puppen, Küchen u. s. w. meistbietend gegen Baarzahlung versteigert werden

Katharinenstraße Nr. 28 parterre.

J. F. Pohle.

Oeffentliche Versteigerung.

Morgen Donnerstag früh von 9 Uhr und Nachmittags von 2 Uhr an versteigere ich im Local Nicolaistraße Nr. 31 73 Stück Buckskins u. Tuche, theils in Stücken, auch auf Wunsch des Publicums in abgeschnittenen Ellen.

Bruno Reupert.

Nachlass-Auction.

Heute Mittwoch den 8. December früh von ½10 Uhr sollen verschiedene feine Mahagoni-Meubel, als: ein gr. Spiegel, Sopha, Stühle, Tisch, ein Spieltisch ꝛc., sowie verschiedene andere Meubel, hellpolirt, als: 1 Secretair, Goldrahmenspiegel, Tische, Bänke, Stühle ꝛc., ferner 1 Muff, versch. Wäsche und dergl. mehr meistbietend versteigert werden

Reichsstraße 37, 1. Etage.

J. F. Pohle.

Auction.

Heute früh von 9 Uhr an versteigere ich in meinem Geschäftslocale

Katharinenstraße 28

eine Partie wollene Arbeitsjacken, Strümpfe, Unterhosen, Gesundheits-Jacken, Stoffjacken für Mädchen und verschiedene wollene Waaren, Filzschuhe, Shirting, Oberhemden ꝛc.

J. F. Pohle.

Auction.

Heute Mittwoch Nachmittag von 4 Uhr an versteigere ich Kinderspielsachen in Leder, Holz, angekleidete Puppen, Schultaschen u. s. w. Nicolaistraße Nr. 31.

Bruno Reupert.

Auction.

Donnerstag den 9. December früh 10 Uhr und folgende Tage versteigere ich Brühl im Schwarzen Hufeisen im Gewölbe: wollene Pferdedecken, Porzellan, Cigarren feinster Qualität, Cognac prima Sorte, vorzüglich den Herren Restaurateuren zu empfehlen, sowie alle Sorten Spielwaaren, und bitte um Beachtung.

Joh. Aug. Heber, Auctionator und Taxator.

Oeffentliche Versteigerung

in

Gold- u. Silberwaaren

Montag den 13. December von 10 Uhr an versteigere ich im Local Nicolaistraße Nr. 31 echte Boutons, Brochen, Armbänder, Uhrketten, Medaillons, Ringe, goldene und silberne Uhren, Tuchnadeln u. s. w. meistbietend gegen Baarzahlung.

Bruno Reupert.

In der **C. F. Winter**'schen Verlagshandlung in Leipzig und Heidelberg ist soeben erschienen:

Die Natur im Lichte philosophischer Anschauung. Dargestellt von **Maximilian Perty,** Professor zu Bern. 51 Druckbogen. gr. 8. geh. Preis 3 Thlr. 20 Ngr.

Das vorstehende Buch, eine Frucht langjähriger Arbeit, ist zunächst für Philosophen und wissenschaftlich gebildete Laien geschrieben; für erstere wie für letztere ist es weder möglich, die umfassenden Studien zu machen, noch die objectiven Anschauungen des Naturforschers zu gewinnen, welche zum Theil nur durch künstliche Mittel und Experimente zu erhalten sind. Aber auch für Naturforscher wird dieses Werk nicht ohne Nutzen sein, da sie in demselben eine zusammenhängende, in sich harmonische, auf positive Erkenntniß gegründete Schilderung des Naturganzen finden, wie sie nur ein Einzelner geben kann.

Für die in Berlin erscheinende Wochenschrift:

Deutsche Sattler-Zeitung,

Specialorgan für **Sattler, Wagenbauer, Tapezierer, Riemen-** und **Lederfabriken** erbitten **Annoncen** zur

Probenummer in 40000 Auflage

bis **20. December.** Preis 6 Sgr. pr. Petit-Spaltzeile, wofür indeß noch zweimalige Wiederholung im Laufe des Quartals geliefert wird.

Haasenstein & Vogler,

Annoncen-Expedition

Köln, Hamburg, Berlin, Leipzig, Breslau, Wien, Frankfurt a. M., Stuttgart, Basel, Genf, Zürich, St. Gallen.

Bureau: Markt 17, Königshaus in **Leipzig.**

Festgeschenke

in **französischer, englischer u. italienischer Sprache**

vorräthig bei

Hermann Schmidt jun.,

☛ Barfussgässchen 1.

Englische Classiker.

In reich vergoldeten Einbänden.

			ngl. Mk.
Für nur	1.	10.	**Burns,** poetical Works.
- -	1.	10.	**Byron,** - -
- -	1.	10.	**Goldsmith,** - -
- -	1.	10.	**Longfellow,** - -
- -	1.	10.	**Milton,** - -
- -	1.	10.	**Moore,** - -
- -	1.	10.	**Scott,** - -
- -	1.	10.	**Shakespeare,** complete Works.

Französische Classiker.

Sehr elegant gebunden.

			ngl. Mk.
Für nur	2.	—.	**Corneille,** P. et T., théâtre complet. 2 vol.
- -	—.	15.	**Diderot,** Romans et contes. 3 vol. In 1 Bd.
- -	—.	15.	**Fénélon,** Telemaque. 3 vols. In 1 Bd.
- -	—.	10.	**Labryère,** caractères. 2 - - 1 -
- -	—.	15.	**Lesage,** le diable boiteux. 2 vols. In 1 Bd.
- -	1.	—.	„ histoire de Gil Blas.
- -	2.	—.	**Molière,** oeuvres. 2 vols.
- -	—.	10.	**Montesquieu,** lettres persannes. 2 vols. In 1 Bd.
- -	—.	7½.	**Montesquieu,** grandeur et decadence des Romains.
- -	—.	7½.	**Pascal,** pensées.
- -	—.	7½.	**Prevost,** Manon Lescaut.
- -	1.	—.	**Racine,** théâtre compl.
- -	—.	7½.	**Rousseau,** contrat social.
- -	1.	—.	**Staël,** Corinne.
- -	—.	10.	**Voltaire,** Charles XII. 2 vols. In 1 Bd.
- -	—.	22½.	„ Romans. 5 vols. In 2 Bdn.

Anthologien.

In höchst eleganten Einbänden.

			ngl. Mk.
Für nur	1.	15.	**Borel,** Album lyrique.
- -	1.	15.	**Ducros,** Le Parnasse français.
- -	1.	15.	**Elwell,** The british lyre.
- -	1.	15.	**Freiligrath,** The rose, thistl and shamrock.
- -	1.	15.	**Heyse,** Anthologia italiana.
- -	1.	12½.	**Herrig,** The british classical authors.
- -	1.	15.	**d'Oradour,** Album poétique illustré.

Schönste Thierfage:

„Reineke Fuchs".

Vierte Auflage.

Der Jugend erzählt, mit 64 fein. Illustr.,

nur 15 Ngr., col. 25 Ngr.

„Robinson",

mit 16 color. Abbildungen,

☛ nur 9 Ngr. ☚

„Kinderleben"

in Poesie und Prosa. 7½ Ngr.

G. A. Schmidt,

Universitätsstraße 19.

Circa 4000 Zeitungen,

Fachzeitschriften ꝛc. ꝛc.

sind in dem so eben bis auf die neueste Zeit correct verbesserten, in 6. Auflage erschienenen „Insertions-Tarif" enthalten, und werden **Annoncen jeder Art** zu den beigedruckten Original-Tarif-Preisen ohne Provision oder Porto-Anrechnung täglich prompt befördert durch den officiellen Zeitungs-Agenten

RUDOLF MOSSE, Berlin.

Hamburg. Wien. München.

☛ Bei größeren Aufträgen entsprechenden Rabatt. Meine Provision beziehe ich von den Zeitungen als deren officieller Agent.

Pelze, **Müffe** u. s. w. werden gut reparirt und verändert Große Fleischergasse, Stadt Gotha, links, 3 Tr., bei **Herrmann Heinhold,** Kürschner.

Theodor Pfitzmann,

Hoflieferant,

Ecke vom Neumarkt u. Schillerstraße,

empfiehlt in **größter Auswahl:**

Echt englische Necessaires für Reise, Toilette und Jagd in Etuis- und Taschenform, **Theekasten, Cigarrenkasten, Handschuhkasten** in Juchten, **Cigarrenetuis, Portemonnaies, Brief-, Couvert-** und **Geldtaschen, Musikmappen.**

Echt Lütticher Jagdgewehre, von 25 bis 50 Thlr., je nach Qualität unter Garantie, sowie **Revolver, Salonbüchsen, Terzerolen** zu Fabrikpreisen, alleiniges Depot von **M. Arendt** in Lüttich.

Sämmtliche Artikel für die Jagd, als: **Joppen, Hüte, Jagdwesten, Jagdgamaschen, Cartouches, Jagdtaschen, Pulverhörner, Trinkflaschen** u. s. w.

Vollständige Reitgarnituren, sowie **Reit-, Fahr-** und **Stall-Utensilien** aller Art in bester, reichhaltigster Auswahl.

Prämiirte Land- und Hauswirthschafts-Gegenstände für den praktischen Gebrauch; **Neuheiten** für Damen und Herren; **echte Seifen** in Cartons, **Extraits** von **Atkinson** und **Bayley & Co.** in London, wahrhaft **echte Eau de Cologne** von **Joh. Maria Farina** in Cöln a. Rh., gegenüber dem Jülichsplatz, **Albert-Bisquits** in Originalkistchen, **Chocolat Masson** in Tafeln, **Praliné** und **Pastilles** und feinste **Pariser Thee-** und **Champagner-Bisquits.**

11360.

Preis fünf Neugroschen, für die nicht durch die Post bezogenen Exemplare eine Extra-Beilage der J. G. Hinrichs'schen Buchhandlung in Leipzig.

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Mittwoch [Erste Beilage zu Nr. 342.] 8. December 1869.

Bekanntmachung,

die Ausloosung Leipziger Stadtschuldscheine der Anleihen vom 1. Juli 1856, 9. April 1864 und 2. Januar 1865 (Theater-Anleihe) betreffend.

Bei der heute öffentlich erfolgten Ausloosung von Capitalscheinen der hiesigen Stadtanleihen vom 1. Juli 1856, 9. April 1864 und 2. Januar 1865 (Theater-Anleihe) sind

von der Anleihe des Jahres 1856

die Nummern 171. 224. 280. 532. 738. 1216. 1232. 1323. 1495. 1604. 1667. 1753. 2054. 2431. 3111. 3120. 3204. 3548. 3605. 3733. 3849. 5201. 5321. 5578. 5580. 5871. 5958. 6404. 6446. 6524. 6563. 7218. 7498. 7686. 7713. 7856. 7886. 8078. 8616. 8780. 8999. 9517. 9921. 9956. 10145. 10248. 10346. 10396. 10472. 10490. 10590. 10624. 10632. 10877. 11368. 11439. 11574. 11638. 11737. 11740. 12201. 12227. 12237. à 100 Thlr.

von der Anleihe des Jahres 1864

die Nummern 107. 191. 333. à 500 Thlr. und Nr. 12520. 12590. 12644. 12954. 13076. 13294. 13503. 13610. 13806. 13911. 14377. 14483. 15042. 15489. 15503. 15508. 15631. 15655. 16056. 16220. 16360. 16408. 16446. 16507. 16509. 16836. 17167. 17232. 17465. 17518. 17585. 17609. 17673. 18296. 18319. 19002. 19501. 19555. 19761. 19892. 20066. 20167. 20495. 20735. 20860. 21380. 22014. 22036. 22161. 22212. à 100 Thlr.

von der Anleihe des Jahres 1865 (Theater-Anleihe)

die Nummern 10. 205. 272. 377. 854. 866. 930. 1038. 1112. 1547. 1557. 2065. 2170. 2233. 2476. 2741. 2922. 3375. 3382. 3417. 3584. 3633. 3793. 4081. à 100 Thlr.

gezogen worden, deren Nominalbeträge sammt den davon bis Ende Juni 1870 laufenden Zinsen mit Ablauf dieses Zinstermines, gegen Rückgabe der Capitalscheine nebst den dazu gehörenden Talons und Coupons an die Inhaber derselben bei unserer Einnahmestube ausgezahlt werden sollen.

Wir fordern daher die Letzteren auf, die gedachten Capitalbeträge und Zinsen zu Ende des Monats Juni 1870 in Empfang zu nehmen. Im Falle der Nichterhebung des Capitals werden die etwa auf spätere Termine erhobenen, mithin ohne Verpflichtung gezahlten Zinsen davon am Capitale bei dessen späterer Erhebung gekürzt werden.

Zugleich werden die Inhaber der in früheren Terminen ausgelooften und zahlbar gewordenen Obligationen

a. bezüglich der Anleihe des Jahres 1850

Ser. 39. Lit. A. Nr. 191. 192. 193 à 500 Thlr.
Ser. 6. Lit. B. Nr. 84 à 100 Thlr.
Ser. 38. Lit. C. Nr. 749. 753. 754. 756. 757. 760 à 50 Thlr.
Ser. 39. Lit. C. Nr. 765. 766. à 50 Thlr.

b. bezüglich der Anleihe des Jahres 1856

Nr. 18. 158. 518. 702. 766. 769. 855. 1382. 1402. 1732. 1878. 4657. 4834. 5165. 5792. 5850. 5857. 6018. 6045. 6047. 6054. 6241. 6464. 6483. 6639. 6640. 7965. 8189. 8218. 8353. 8641. 8692. 8774. 8933. 8954. 9001. 9520. 9587. 9731. 9809. 10243. 10267. 10407. 10974. 11421 à 100 Thlr.

c. bezüglich der Anleihe des Jahres 1865 (Theater-Anleihe)

Nr. 5. 6. 2584. 2683. 3710. à 100 Thlr.

wiederholt aufgefordert, ihre Capitalbeträge zu Vermeidung fernerer Zinsenverluste, ohne längere Säumniß in Empfang zu nehmen.

Ferner machen wir darauf aufmerksam, daß die nach der Bekanntmachung vom 14. Mai 1869 an diesem Tage ausgelooften Capitalscheine der hiesigen Stadt-Anleihen vom 1. Juli 1850, 1. Juli 1856 und 9. April 1864 und zwar

von der Anleihe des Jahres 1850

die in Serie 48. enthaltenen Nummern
Lit. A. à 500 Thlr. Nr. 236. 237. 238. 239. 240.
Lit. B. à 100 Thlr. Nr. 706. 707. 708. 709. 710. 711. 712. 713. 714. 715. 716. 717. 718. 719. 720.
Lit. C. à 50 Thlr. Nr. 941. 942. 943. 944. 945. 946. 947. 948. 949. 950. 951. 952. 953. 954. 955. 956. 957. 958. 959. 960

von der Anleihe des Jahres 1856

die Nummern 15. 125. 145. 337. 558. 646. 694. 708. 756. 983. 1261. 1371. 1414. 1467. 1484. 1650. 1652. 1834. 1866. 1900. 1958. 2032. 2053. 2114. 2123. 2220. 2376. 2389. 2515. 2624. 2727. 2832. 2912. 2956. 2983. 3191. 3277. 3313. 3315. 3507. 3524. 3541. 3920. 3953. 3983. 4058. 4162. 4383. 4871. 5056. 5141. 5252. 5255. 5314. 5432. 5603. 5664. 5698. 5796. 5821. 5932. 6249. 6283. 6413. 6426. 6810. 6966. 6989. 7124. 7155. 7381. 7397. 7640. 7682. 7751. 7779. 8066. 8184. 8404. 8410. 8619. 8620. 8701. 8707. 8730. 8751. 9007. 9081. 9095. 9111. 9128. 9178. 9269. 9372. 9463. 9515. 9735. 9799. 9891. 9892. 9926. 9960. 10183. 10232. 10250. 10414. 10857. 10930. 10970. 10998. 11006. 11332. 11337. 11767. 11815. 11838. 11967. 12066. 12075. 12092. 12102. 12181. 12247. 12253. 12473. à 100 Thlr.

von der Anleihe des Jahres 1864

die Nummern 136. 179. 299. 355. 388. à 500 Thlr. und Nr. 12633. 12697. 12736. 12902. 12970. 13019. 13090. 13150. 13175. 13267. 13519. 13656. 13814. 13946. 13962. 14016. 14145. 14252. 14309. 14386. 14442. 14564. 14787. 14880. 14949. 14951. 15017. 15025. 15061. 15154. 15156. 15319. 15490. 15570. 15779. 16036. 16041. 16214. 16264. 16305. 16325. 16344. 16486. 16577. 16647. 17029. 17248. 17288. 17357. 17386. 17493. 17734. 18096. 18120. 18187. 18925. 18391. 18414. 18440. 18486. 18576. 18585. 18603. 18715. 18756. 18767. 18782. 18899. 18993. 19029. 19529. 19568. 19580. 19670. 19688. 19698. 19711. 19731. 19851. 20022. 20077. 20335. 20389. 20426. 20725. 20811. 21213. 21313. 21372. 21468. 21501. 21514. 21540. 21567. 21728. 21925. 22239. 22247. 22248. 22488. à 100 Thlr.

zur Zahlung für **31. December d. J.** ausgesetzt sind.

Leipzig, am 2. December 1869.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. Seidemann, Stadtcassirer.

Landtag.

*** Dresden, 3. December. Heute verhandelte die Zweite Kammer über die einzelnen Mehrheitsanträge ihrer Deputation, die auf Verbesserung der Landesanstalt gerichtet waren. Die Kammer faßte nach langen Debatten folgende acht Beschlüsse bezüglich der Reform der Landes-Brand-Versicherungs-Anstalt: 1) Die Vergünstigung für Gebäude mit Wohn-, Stall- und Schuppenräumen unter einem Dache sofort aufzuheben. 2) Den Versicherten für die nur beitrittsfähigen Geräthschaften und Maschinen eine Selbstversicherung von 10—20 % zur Bedingung zu machen, demungeachtet aber die durch die Katastration festgestellten vollen Einheiten die Basis für die Berechnung der Beiträge bilden zu lassen. 3) Baldigst eine allgemeine Revision des Brandver-

sicherungsgesetzes vorzunehmen und hierbei a. das Unterstützungsprincip gänzlich zu beseitigen und die Höhe der Prämien im Verhältniß zur Größe des Risicos zu berechnen, b) auf Verminderung der Vielschreiberei und Vereinfachung des Geschäftsganges Bedacht zu nehmen. 4) Den Abschluß von Rückversicherungs-Verträgen bez. die Constituirung von Ausgleichungscassen in Erwägung zu nehmen. 5) Die Fassung des §. 50 des Brandversicherungs-Gesetzes zu ändern: „Der Rechenschafts-Bericht, welcher von zwei zu zwei Jahren dem Lantage vorzulegen ist, hat sich nicht auf die getroffenen Maßregeln zu beschränken, sondern auf die gesammte Verwaltung der Landes-Anstalt sich zu erstrecken; auch ist dabei der Personal- und Besoldungsetat zur Genehmigung vorzulegen. 6) Die Vollendung der Statistik zunächst auf die fünfjährige Periode 1864—68 zu beschleunigen und dem Landtage vorzulegen. 7) Bis zur Beseitigung des Deficits die außerordentlichen Verwilligungen zu Massivbauten und zur Ausführung von Neubauplänen auf das unbedingt Nothwendige zu beschränken; den Kauf eines Hauses für die Brandversicherungs-Commission zu genehmigen und die Kaufsumme von 20,000 Thlr. zu bewilligen. 8) Zur Verbesserung der Feuerlöschanstalten einen entsprechenden Zuschuß zu gewähren."

Wanderungen durch den Weihnachtsmarkt.

III.

Immer imposanter gestaltet sich das Weihnachtsbild, und mit jedem Tage mehrt sich die Menge der glänzend erleuchteten Schaufenster. Heute führt uns unser erster Gang zu Albert Bredow im Mauricianum, demjenigen Geschäfte, in welchem wir von jeher eine Auswahl der verschiedenartigsten nützlichen, nothwendigen und Luxus-Gegenstände in solider Waare und zu civilem Preise anzutreffen gewohnt sind. Besonders befindet sich hier ein Lager Stobwasserscher Moderateur-, besonders aber Petroleum-Lampen mit den ganz neuen vortheilhaften Jupiter-Brennern, in Tisch- und Hängelampen sowohl für einfache Leute wie für die vornehmsten Salons; ferner finden wir hier die berühmten Patent-Kaffee-Maschinen von Reiß in Wien, höchst praktische und leicht transportable Damen-Chaufferettes, eine große Auswahl Wiener Holz- und Lederwaaren, besonders Haselholz-Sachen, die dem Naturleder täuschend ähneln, echte Wiener Meerschaum-Cigarren-Spitzen und Pfeifen, sehr schöne Ball- und Theaterfächer in neuester Form à la Pompadour, Damenschmuck aller Art, besonders in echtem Bernstein, Pariser und Wiener Bronce-Sachen, Mahagoni- und Messing-Vogelkäfige, Schreibzeuge und Mappen und Pulte, echt ostindische Hängematten, Eisenbahn-Reisebetten, Gummi-Regenröcke, Lebkuchen und hunderterlei andere kostbare und billige Gegenstände.

Fast gegenüber diesem Geschäfte befindet sich das Herrengarderobe-Magazin von J. Ruhemann (Grimm. Straße 21), dessen Vollständigkeit in so Manchem, der hier vorübergeht, die Kauflust zu erwecken geeignet ist. Wir finden hier prächtige Paletots schon von 7 Thaler an, Tuch- und Leibröcke, Buckskin- und andere Beinkleider, Westen in den verschiedensten Stoffen, Havelocks in Double-, und Ratiné-Stoffen, sowie eine außerordentlich reiche Auswahl von Schlafröcken zu den billigsten Preisen.

Ziemlich in der Mitte derselben Straße zieht das Gewölbe von Hermann Backhaus durch seine äußere wie innere elegante Ausstattung unsere ganze Aufmerksamkeit auf sich. Feinste französische Galanterie-Artikel und größtes Lager echt französischer und englischer Parfümerien zu auffallend billigen Preisen; Hüte, Handschuhe, Stöcke, Schirme, Manschetten-Knöpfe und Lederwaaren ꝛc., eine nicht minder bedeutende Auswahl in Toilettekästen, Cartonnagen und Attrapen mit Parfümerien schon von 2½ Ngr. an bis zu 12 Thaler; als Specialitäten aber empfehlen sich besonders die künstlichen Parfümerie-Weintrauben in niedlichen Körbchen und auf echt vergoldeten Bronze-Etagèren, endlich aber findet man hier noch die verschiedenartigsten Kleinigkeiten, die sich zu Ueberraschungen vorzüglich eignen.

Das Ausschnitt- u. Modewaaren-Geschäft von Adam & Eisenreich in der Grimma'schen Straße hat auch für Weihnachten prächtige Geschenke ausgestellt, so z. B. eine große Partie billiger Kleider, worunter die jetzt so sehr in Aufnahme gekommenen carrirten Plaidstoffe à Robe 2½ bis 3½ Thlr. eine große Rolle spielen, ferner die eleganteren und feinsten Kleiderstoffe in Rips, Popeline u. s. w., wollene und seidene Schürzen, Baschlicks und Beduinen, Paletots und Jaquets in allen möglichen Arten, außerdem aber als kleine passende Geschenke Tausenderlei in Cravatten, Schlipsen, Colliers, Schleifen u. s. w.

Ein altes bekanntes Geschäft hat auch gegenwärtig alles nur Mögliche aufgeboten, um durch die Tausende seiner hübschen Weihnachtssachen Freude zu erregen und seinen guten Ruf zu wahren. Wir meinen das am Neumarkt Nr. 42 gelegene Gewölbe von Otto Reichert. Derselbe hat durch Erweiterung seiner Geschäftslocalitäten eine recht nette Weihnachtsausstellung geschaffen, und wir finden unter Andern eine bedeutende Auswahl feiner Lederwaaren, als Necessaires, Portemonnaies, Albums, Etuis, Briefmappen, Schultaschen und Ranzen in Leder, Leinwand, Plüsch, Seehund ꝛc., diverse Spiele, darunter die bekannten Fröbelschen zur Selbstbeschäftigung, Bilderbücher, Mal- und Baukasten, Reißzeuge, Reißbreter, Schreibebücher; ferner ein vollständiges Fabriklager hannoverscher Geschäftsbücher (von Edler & Kriesche), Copir- und Stempelpressen, alle Arten Schreib- und Comptoir-Requisiten, Brief- und Schreibepapiere, Bilderbogen u. s. w.

Das Band- und Modewaarengeschäft der Geschwister Brück am Neumarkt reiht sich würdig den Vorgängern an und repräsentirt besonders ein sehr stattliches Lager der vorzüglichsten Glacé-Handschuhe, sowie vielfache zu Weihnachtsgeschenken passende Artikel für Damen, namentlich elegante Haar- und Kragen-Schleifen, Weißwaaren-Stickereien, Corsetten und wollene Phantasie-Artikel zu wirklich billigen Preisen.

Denjenigen Glücklichen, welchen ihre pecuniäre Situation ein Versteigen in höhere Regionen gestattet, bietet sich vortreffliche Gelegenheit zu einem prachtvollen Weihnachtsgeschenk in dem Pianoforte-Magazin von Robert Seitz in der Petersstraße 14. Eine wahre Lust gewährt es, hier die Pianos aller Gattungen aus den renommirtesten Fabriken, als da sind Bechsteinn in Berlin, Erard in Paris, Hüni und Hübert in Zürich, Kaps in Dresden, Lipp in Stuttgart, Ritmüller & Sohn in Göttingen, Rönisch in Dresden, Rosenkranz daselbst u. s. w., im Preise von 140 bis 1200 Thlr., vor sich zu haben und deren Vorzüglichkeit in nächster Nähe erproben zu können. Ein würdiges Seitenstück zu diesem Magazin bietet aber auch die Musikalienhandlung derselben Firma, in welcher wir alles auf dem Gebiete der musikalischen Literatur Interessante, sowie musikalische Prachtwerke, ingleichen alle nur möglichen, auf die Musik bezüglichen Bücher und Requisiten nebst andern passenden Weihnachtsgeschenken mit in den Kauf zu nehmen Gelegenheit haben.

Die in dem Geschäft von Lewy im Barfußgäßchen Nr. 1 befindliche Filiale der Firma Alex. Sachs in Köln hat einen großartigen Vorrath von Regenschirmen aufgestapelt; nach dem übereinstimmenden Urtheil vieler Käufer haben wir hier ein solides und billiges Fabrikat, das obendrein von den Fortschritten zeugt, die auch in der Schirmfabrikation gemacht werden. Uebrigens haben wir hier zugleich Gelegenheit, uns von der Vorzüglichkeit der verschiedensten Arten Glacé-, Wildleder-, Buckskin- und Zwirn-Handschuhe zu überzeugen und uns durch ein Paar gute, tüchtige Gummischuhe, wie diese Artikel das Lewy'sche Geschäft bietet, auch von unten gegen die Unbilden der Witterung zu schützen.

Auf dem Rückwege passiren wir den Naschmarkt und empfehlen hier das, dem Stockhause gegenüber gelegene Waarenlager von W. Pergamenter jun., dessen Kurz-, Galanterie-, Posamentir-, Schnitt-, Leinen-, Seiden- und Sammetbandwaaren in reichster Auswahl zu auffallend billigen Preisen so manches passende Weihnachtsgeschenk und für Jedermann Etwas bieten.

Im Schuhmachergäßchen nehmen wir Gelegenheit, im Geschäft von F. Zehme uns eine Wintermütze anzusehen, über deren Zweckmäßigkeit kein Zweifel aufkommen und die besonders bei den jetzigen Temperaturverhältnissen als eine praktische Behauptung empfohlen werden kann; daneben bietet das Geschäft eine große Auswahl in billigen und doch feinen Kleiderstoffen in Lama, Velours u. s. w., nicht minder eine Menge der gesuchtesten Futterstoffe, Mull, Shirting und Weißwaaren zu erstaunlich billigen Preisen.

Ed. Bauermeister.

Zwickau, am 4. December 1869.

	Eingezahlt	Letzte Jahres-Divid.	Angeboten	Gesucht
Actien.	auf	auf	auf	auf
Zwickauer Bürgergewerkschaft	21⅓	47	—	828
Erzgebirgischer Steinkohlen-Actienverein	100	43	—	618
Zwickauer Steinkohlenbauverein (*Vereinsglück*)	46	30	436	—
Zwickau-Oberhohndorfer (*Wilhelmschacht*)	110	17	—	430
Schader	90	22	230	—
Forst	70	24	—	294
Fortuna	100	10	—	133
Lugau-Niederwürschnitz	100	6½	90	—
Gottes Segen	100	—	—	89
Brückenberg *Serie I.*	60	—	—	41
dergl. *Serie II.*	30	5% Zins.	27	—
dergl. *Zehntenscheine à 150 □Rth.*	—	6½	—	370
Niederwürschnitz-Kirchberg	100	—	28	—
Reinsdorfer Kohleneisenbahn	300	81	—	1170
Bockwaer Kohleneisenbahn	100	28	—	390
Zwickauer Gasanstalt	100	16	—	236
Zwickauer Brauverein	100	10	—	180

Allgemeine Versorgungs-Anstalt im Grossherzogthum Baden.

Gegründet im Jahre 1835.

Capitalvermögen am Schlusse des Jahres 1868 8,889,427 fl.

Diese auf Gegenseitigkeit beruhende Anstalt schließt alle Arten von **Versorgungs-, Aussteuer- und Lebens-Versicherungs**-Verträge gegen billige Prämien ab.

Durch die im Jahre 1869 zur Vertheilung kommenden Dividenden von 15 % des Deckungscapitals oder durchschnittlich 44 % der Prämie ermäßigen sich bei der einfachen Lebensversicherung die Prämien des Jahres 1869 für einen im Jahre 1864 abgeschlossenen Vertrag über 1000 Thlr., wenn der Versicherte damals in einem Alter stand von

25	30	35	40	45	50	55	60 Jahren
auf **9** Thlr. **18½** Sgr.	**12** Thlr. **2½** Sgr.	**14** Thlr. **17** Thlr. **2½** Sgr.	**21** Thlr.	**26** Thlr.	**18½** Sgr.	**34** Thlr. **29** Sgr.	**47** Thlr. 7 Sgr.

Zur Empfangnahme von Versicherungsanträgen und Ertheilung jeder gewünschten Auskunft erbietet sich

Die General-Agentur von **Herschel & Eulenstein,**

Dresden, Marienstraße Nr. 2,

und die Agenten Herren:

Carl Wagner, Leipzig, Nicolaistraße,
F. A. Vielmuth, Chemnitz,
F. E. Schubert, Oederan,
Ad. L. Weiland, Limbach,
Carl Geyer, Radeberg,
Rathsuhrm. **Gust. Müller,** Bautzen,
C. M. Hofmann, Dresden,
Heinr. Gocht, Dresden,
H. F. Wolf, Dresden,
Theod. Kunath, Königstein,
Mor. Ed. Menzel, Sebnitz.

NB. In Städten, wo die Gesellschaft nicht vertreten ist, werden Agenten angestellt.

Preussische Boden-Credit-Actien-Bank, Berlin.

5% Pfandbriefe, welche Ende dieses Monats mit einem Aufgelde von 10 % zum ersten Male ausgeloost werden, — eine äußerst solide Capitalanlage, — sind fortwährend zu beziehen durch

C. Louis Taeuber, Theaterplatz 3.

Am 1. Januar a. f. fällige Coupons
der Rumänischen 8 % Anleihe,
" do. 7½ % Eisenb.-Prioritäten, sowie
" Lombardischen 3 % " "
löse von heute ab spesenfrei ein.

S. Fränkel sen.,
Brühl Nr. 64.

Als Weihnachtsgeschenke

☛ **empfohlen!!**

Praktischer Wegweiser,

die französische Sprache

richtig und geläufig sprechen und in derselben correspondiren zu lernen ꝛc.

Von Dr. **C. Lohmann.**

4. Auflage. Broch. Preis 15 Ngr.

Der conversirende Engländer

oder der sicherste Führer, die englische Umgangssprache, **wie man sie in England spricht,** sich auf eine leichte Weise anzueignen ꝛc.

Von Dr. **C. Lohmann.**

2. Auflage. Brochirt. Preis 15 Ngr.

Der conversirende Franzose

oder der sicherste Führer, die französische Umgangssprache, **wie man sie in Frankreich spricht,** sich auf eine leichte Weise anzueignen ꝛc.

Von Dr. **C. Lohmann.**

3. Auflage. Brochirt. Preis 15 Ngr.

Neues ABC- und Lesespiel.

Praktische Anleitung
das Kind spielend lesen zu lehren.
Neue Ausgabe in Kapsel. Preis 12 Ngr.

Schoppe, Amalie, Sagenbibliothek.

Norddeutsche Sagen, Volks-Mährchen u. Legenden.
3. Auflage. **2** Bände br. Statt 1 Thlr. 15 Ngr.
für **nur 10 Ngr.**

Solbrig's

neuestes Declamir-Buch

für Schule, Haus und gesellige Kreise.

Eine Auswahl von **Gedichten, Monologen, Dialogen, Reden, Erzählungen** und **Anekdoten** religiösen, ernsten und launigen Inhalts, aus classischen Werken. Mit Erläuterungen über deren Vortrag.

Dritte vermehrte und verbesserte Auflage.
Brochirt. Preis 15 Ngr.

Verlag von **C. F. Schmidt** in Leipzig und durch alle Buchhandlungen zu beziehen.

Festgeschenk.

Im Verlage von **Schmidt & Spring** in Stuttgart erschien:
Von **Clara Cron.**

Goldene Mitte. Elegant in Leinwand gebunden. 1 Thlr.

Vorräthig bei
Hermann Schmidt jun.,
☛ **Barfußgäßchen 1.**

Festgeschenk.

Im Verlage von **Schmidt & Spring** in Stuttgart erschien:

Deutsche Volkssagen für die erwachsene Jugend bearbeitet von **August Lewald.** Zweite Auflage. Mit 8 Bildern in Farbendruck und 12 großen Initialen in Holzschnitt. Elegant cartonnirt. 1½ Thlr. Vorräthig bei

Hermann Schmidt jun.,
☛ **Barfußgäßchen 1.**

☛ **Für nur 1 Thaler** ☚

liefere ich
10 sehr schöne Jugendschriften und
2 neue Spiele,
in einer Zusammenstellung, wie solche für diesen Preis nirgends zu haben ist.

Carl Zieger, Neumarkt Nr. 7.

Anzeige und Einladung.

Junge Damen und Herren, welche gesonnen sind, sich der Oper und zwar dem Chorgesang derselben zu widmen, haben Gelegenheit, vom Januar 1870 ab bei mir in allen gangbaren Opern einstudirt zu werden, und ersuche dieselben um Meldung weitere Bedingungen zu erfahren. Allen Theilnehmern, sowohl Herren als Damen, verspreche ich, auf Verlangen nach einer Anzahl fest einstudirter Opern sofort Engagement bei Hof- und Stadt-Theatern zu verschaffen, und zwar mit angemessener Gage, nicht als Volontairs, wie es bei nicht einstudirten Choristen größtentheils der Fall ist.

Auch übernimmt Unterzeichneter nach mehreren Aufforderungen von nun an das Einstudiren und Dirigiren bei Liedertafeln und Gesangvereinen. **R. Guido Weßnig,** Musikdirector,
Thomaskirchhof Nr. 17, 2 Tr.

Clavier-Unterricht ertheilt nach der gründlichsten Methode ein Conservatorist. Adr. A. # 5 nimmt die Exped. d. Bl. an.

!! Als Weihnachtsgeschenk!!
100 Visitenkarten elegant lithographirt
von **15** Ngr. an,

auf Wunsch in **elegantem Kästchen**, fertigt und ersucht, **um pünctlich liefern zu können**, wegen der **bereits massenhaft** eingehenden Aufträge, **schon jetzt um Aufgabe** der geehrten Bestellungen,
Markt 10,
Ernst Hauptmann, Durchgang der Kaufhalle

Die
Weisswaaren-Handlung
von
Philipp & Meinig,
Neumarkt Nr. 9,
empfiehlt

Shirtings
in allen Qualitäten und Breiten, die Elle von 2 Ngr. an.

Gardinen
in allen Breiten und jedem Genre, die Elle von 2 Ngr. an.

Stulpen
weiße, das Paar von 1½ Ngr. an.

Stuart-Krausen
das Stück von 2½ Ngr. an.

Schleier
in allen Façons, das Stück von 2 Ngr. an.

Herrenkragen,
Moderne Umlegekragen
Moderne Stehkragen
das Dutzend von 20 Ngr. an.

Unser reich assortirtes Lager
von
Auere-Uhren mit Remontoir, mit Secondes independant und Spiral Breguet,
Pariser Pendulen in Marmor und Bronze,
Regulateurs mit und ohne Schlagwerk,
Genfer Musiken, 2 bis 8 Stück spielend,
Reiseweckern, Nacht- und **Kuckuk-Uhren**
empfehlen wir der gütigen Beachtung.
Louis Ernst & Sohn
in Leipzig, Thomasgäßchen 3.

Magicoscope,
Laterna magicas, Nebelbild-Apparate,
Chromatropen, bewegliche **Landschaften** etc. empfiehlt
Emil Stöhrer,
Grimma'sche Strasse 26, I.

Einige Stücke schwarzen Seidensammet 6/4 Elle breit,
offeriren wir unter Preis.
Lömpe & Rost.

Großer Weihnachtsausverkauf.

Am 15. Januar 1870 schließen wir unser hiesiges Geschäft und verkaufen von heute ab:

Wollene Paletots,

die früher 20, 18, 16 und 14 Thlr. gekostet, zu 12, 10, 6 und 5 Thlr.,

Anzüge, Talma, Pelerinen und Kragen

ebenfalls zu außerordentlich niedrigen Preisen.

Es wird somit dem Publicum Gelegenheit geboten, höchst zweckmäßige **Weihnachtsgeschenke** zu unvergleichlich billigen Preisen zu machen.

Hermann Frank & Co.,

Markt Nr. 2.

Oberhemden von **Shirting** **von 12½—18 Ngr. pr. Dutzend,**
do. - **Shirting** u. Madapolam mit **lein. Einsatz** von 18—30 Ngr. pr. Dtzd.
do. - **Leinen** mit Länge- u. Quer-Einsatz von 23—60 Ngr. pr. Dtzd.
Manschetten zum Anknöpfen - 2—4 Ngr. pr. Dtzd. Paar
Kragen - - in den neuesten Dessins - 1—4 Ngr. pr. Dtzd.
Chemisettes für Herren und Knaben - 1⅔—8 Ngr. pr. Dtzd.
Leinene Herren-Unterbeinkleider - 16—18 Ngr. pr. Dtzd.
Leinene Taschentücher - 1 11/12—6 Ngr. pr. Dtzd.
do. mit bunter Kante in den neuesten Dessins - 4⅔ Ngr. pr. Dtzd.
Taschentücher, Batist, in eleganten Cartons - 3½—5 Ngr. pr. Dtzd.
Hemden-Einsätze von Leinen und Shirting - 2—14 Ngr. pr. Dtzd.
do. - - **gestickte** - 10—36 Ngr. pr. Dtzd.
Seidene und **wollene Herren-Jacken,**
Flanellhemden und **Schlipse** aller Art

empfiehlt in grosser Auswahl

Gustav Köhler, Thomasgässchen No. 6.

Anfertigung nach Maass unter Garantie.

Wiener Schuh- und Stiefeletten-Lager.

Wiener Herren-Stiefeletten von bestem Kalbleder,
Wiener Herren-Stiefeletten von bestem Kalbleder, Doppelsohlen,
Wiener Herren-Stiefeletten von bestem russischen Rindlack, Korksohlen,
Wiener Herren-Stiefeletten von echtem Juchten (wasserdicht)
Wiener Herren-Stiefeletten, Filz mit russ. Rindlackbesatz,
Wiener Herren-Stiefeletten, filzhohen Schaft, mit russ. Rindlackbesatz,
Wiener Herren-Stiefeletten, Ballstiefel vom feinsten französischen Lackleder,
Wiener Herren-Schuhe mit Riemel und Gummi-Einsatz,
Wiener Damen-Stiefelchen mit Elastique, Knopf, Riemel, in Leder, Sammet, Filz, Pelz und Lasting,
Wiener Knaben-Stiefeletten, Kalb-, Rind-, Lackleder, Doppelsohlen,
Wiener Kinder-Stiefelchen, alle Sorten,
Ballschuhe und Hausschuhe, in Atlas, engl. Leder, Lasting, Goldleder, Plüsch, sowie

Knabenstulpen als passendes Weihnachtsgeschenk

empfiehlt das

Wiener Schuh-Lager von H. Peters,

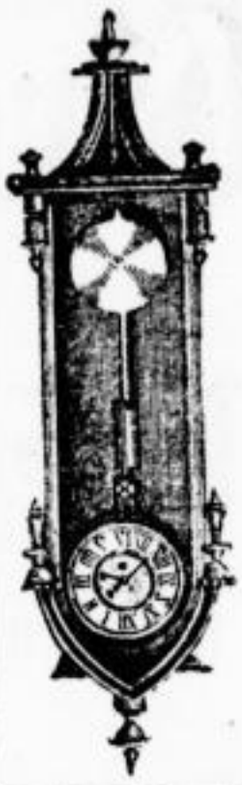
Grimma'scher Steinweg Nr. 3, neben der Post.

Die seit länger als 15 Jahren **gegen Gicht und Rheumatismus** unübertrefflich bewährte

Lairitz'sche Waldwollwatte,
das **Oel,**
Spiritus ꝛc.

sind nebst genauer Gebrauchsanweisung für Leipzig nur allein echt zu haben bei

J. G. Apitzsch,
Petersstraße,
Julius Hübner,
Gerberstraße,
Carl Henke,
am Markt.

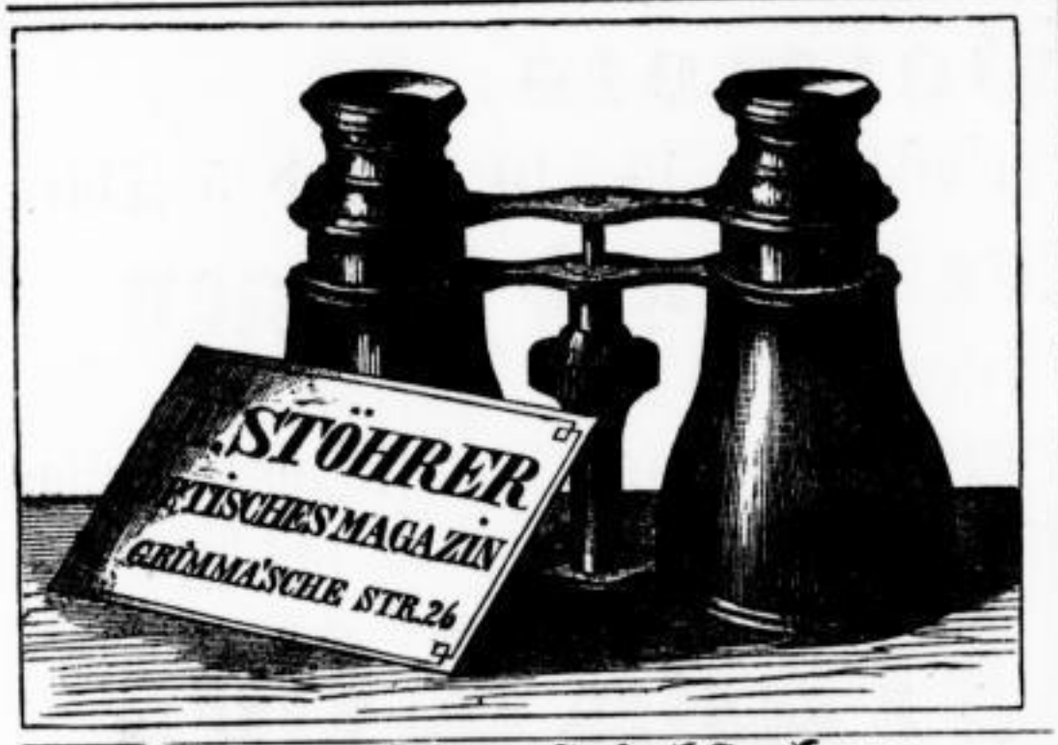


A. B. Rudolph,
Uhrmacher,
31 Neumarkt 31,

empfiehlt sein Lager von **goldenen u. silbernen Taschenuhren, Regulatoren, Pendulen, Kukuks-** und **Wachteluhren** ꝛc. unter Zusicherung billigster Preise.

Reparaturen

werden auf das Sorgfältigste und unter Garantie ausgeführt.



Feine Zinnspielsachen,

fein lackirte Blechmeubles, so wie sonstige neue Gegenstände zum Ausschmücken der Puppenstuben und Puppenküchen, Services und Zinnfiguren in Schachteln u. s. w. empfiehlt in großer Auswahl billigst **F. W. Sturm,** Grimma'sche Straße Nr. 31.

Weihnachts-Artikel,

als: **Portemonnaies, Cigarrenetuis, Brieftaschen, Notizbücher, Visitenkartentaschen, Journal-** und **Kleiderhalter, Schlüssel-, Handtuch-** und **Uhrhalter, Brillen-, Schlüssel-, Zahnstocher-** und **Kamm-Etuis, Spielmarken, Tabak-** und **Cigarrenkasten, Cigarrenständer, Aschenbecher, Feuerzeuge, Kannenuntersetzer, Löschrollen, Tintenwischer.** Sämmtliche Artikel zu, **mit** und **ohne Stickerei.**

Ferner **Photographie-** und **Schreib-Album, Poesie-** und **Tagebücher, Agendas, Schreibmappen** in der größten Auswahl, **Documenten-, Musik-** und **Schulmappen, Banknotentaschen, Damentaschen, Nähnecessaires** in sehr gr. Auswahl, **Reisenecessaires, Wickeletuis, Handschuh-** und **Nähkasten** und alle Cartonnagen, **Papeterien,** alle Arten **Schreibmaterialien, Bilderbogen, Bilderbücher,** alle Arten **Schreibebücher** und **Wirthschaftsbücher, Leipziger** und **Dresdner Gesangbücher** und verschiedene andere Artikel empfiehlt in größter Auswahl zu billigsten Preisen

Fr. Kühn, Markt, Kaufhalle.

Französische, englische und deutsche
Bürsten und Kämme,

Kopf-, Zahn-, Nagel-, Hut- und Kleiderbürsten, Frisir-, Staub-, Toupir-, Taschen- und Zopfkämme, sowie Gummikämme in allen Arten und Größen, Kammreiniger, Rasirpinsel u. s. w. empfiehlt in sehr reicher Auswahl und guter Qualität billigst

F. W. Sturm, Grimma'sche Straße Nr. 31.

Liniirte Schiefertafeln

in allen Nummern, klein 1 Ngr., groß 1½ Ngr.

Heinrich Fischer, Nadler, Grimm. Straße 24.

Durch Benutzung des **weltberühmten**
Stärke-Glanz

wird die Wäsche nicht allein **spiegelglänzend,** sondern **sogar blendendweiß.** Preis **nur 1 Ngr.** vorräth. bei

Louis Lauterbach, Petersstraße 4.

Lampen.

Tisch-, Hänge-, Wand- und **Handlampen** empfiehlt **billigst**

Ed. Wanschura, Klempner,
Halle'sches Gäßchen Nr. 14.

Filzhüte

elegant garnirt von 1 Thlr., ungarnirt von 15 Ngr. an, **Sammethüte** in größter Auswahl.

M. Wolf, Reichsstraße 43.

J. F. Erhard,
Juwelier u. Goldarbeiter,

Leipzig, Nicolaistraße 52, gradüber der Kirche, empfiehlt billigst **Brochen, Ohrgehänge, Ringe, Uhrketten, Medaillons** ꝛc. ꝛc.

Bestellungen u. Reparaturen billigst und schnell.

Blumen-Bouquets

in **Vasen** empfiehlt die **Blumenfabrik** von

A. Hüller,
Neumarkt und Gewandgäßchen-Ecke, II.

Kissen

zu **Stickereien, Fußbänkchen, Lehnstühle, Sessel, Fensterkissen** fertigt u. überzieht **sauber, Teppiche, Lambrequins** sowie alle anderen **Stickereien** garnirt billig, Ruhe-, Fuß- u. Fensterkissen in allen Größen vorräthig.

E. Schneidenbach, Tapezierer, Grimm. Str. 31, Hof II.

Herren-Hemden

in Shirting à 1, 1¼ und 1½ Thlr.

Rosalie Grawert geb. Bley,
Reichsstraße Nr. 51, 1. Etage.

Goldwaaren

Solide Arbeit. empfiehlt **Billigste Preise.**
R. Schweigel, Goldarbeiter, Klosterg. 5, III.

Ausverkauft wird zu den billigsten Preisen Tauchaer Straße Nr. 20 im Gewölbe Garn, Band, Zwirn, Rester, u. s. w. desgl. auch eine vollständige Ladeneinrichtung.

Weihnachts-Ausstellung

von

Carl Thieme, Thomasgässchen No. 11.

Grösste Auswahl der neuesten und beliebtesten

Spielwaaren

für Kinder und Erwachsene zu billigst gestellten Preisen.

Zu passenden Hochzeits- und Weihnachtsgeschenken

empfiehlt das größte und **auf das Reichhaltigste assortirte** Fabriklager der Electro-Magnetic und Electro-Plate Comp. in Birmingham, Frankfurt a/M. und Leipzig seine nach neuem **patentirten** Verfahren **dauerhaft** versilberten Fabrikate, als: Tafelgeräthe, Löffel, Messer, Gabeln, Huiliers, Plateaux, Thee- und Kaffee-Services, Weinkühler, Butterdosen, Leuchter, Brod, und Fruchtkörbe, Flaschenhenkel, Untersetzer, Korke, Messerbänke, Zahnstocherhalter, Tischglocken, Spar- und Wachsstockbüchsen: Becher, Schreibzeuge, Crayons ꝛc. ꝛc.

Größter Fortschritt der Fabrikation, stärkste Silberauflage, beste Qualität, billigste Preise.

patentees patentees

Eduard Ludwig

in Leipzig,

Petersstraße, Hotel de Russie.

Assortirtes Lager feiner Portefeuille- und Lederwaaren.

Die Niederlage

fertiger österreich. Schuhwaaren

41. Neumarkt, Große Feuerkugel 41,

hält sich mit

Herren-, Damen- u. Kinderstiefeln, doppel- und einfachsohlig, wasserdicht und warm gefüttert, in Leder, Filz, Plüsch, Serge, Sammet und Atlas, bei vorzüglichster und billigster Bedienung bestens empfohlen.

August Markert,

Leipzig, Grimma'sche Straße Nr. 28, neben der Salomonis-Apotheke,

empfiehlt zu den bevorstehenden **Weihnachts-Einkäufen** sein **reich assortirtes Lager wollener und baumwollener**

Strumpfwaaren, Handschuhe, Strickgarne u. Phantasie-Artikel.

Als besonders beachtenswerth für die jetzige Saison sind hervorzuheben:

Camisöler, für Herren u. Damen, in Wolle, Vigogne u. Seide,
Patent-Tricot-Gesundheits-Jacken und **Hosen,**
Jacken, starke, für Arbeiter, in allen Qualitäten,
Hemden für Reise und Jagd in diversen Farben,
Unterbeinkleider in Wolle und Baumwolle,
Strümpfe und **Socken,** gewebt und gestrickt,
Herrentücher und **Shawls** im neuesten Geschmack.
Herren-Mützen mit und ohne Seide, **Leibbinden.**

Kragen, Westen u. Taillen-Tücher in neuesten Façons,
Fanchons und **Hauben** in reicher Auswahl,
Kapuzen für **Theater** und **Concert** in neuesten Genres,
Unterärmel und **Stulpen** mit und ohne Seide,
Gamaschen für Damen und Kinder in Castor und Zephyr,
Jäckchen, Schuhe, gestrickte Puppen ꝛc. für Kinder,
Winterhandschuhe in Buckskin, Seide, Tricot ꝛc.
Strickgarne, englische und deutsche in allen Farben.

Außerdem empfehle noch mein Lager von **Glacéhandschuhen, Herren-Cravatten, Shlipsen, Shawls, Gummi-Trägern** und alle in dieses Fach schlagende Artikel zu den bekannten billigen Preisen.

Hertlein'sche Salon-Gaslampen!

Ohne Cylinder zu brennen verlöschen diese Lampen bei größtem Windzuge **nicht,** verursachen weder **Geruch** noch **Rauch** und läßt sich außerdem die Flamme bis zur kleinsten Nachtflamme leicht reguliren.

Salon-Gas jetzt brillant schön!!

Wilhelm Hertlein,
Magazin für Wirthschaftsgegenstände,
Grimm. Straße 12.

Praktische Weihnachtsgeschenke
von Wirthschaftsgegenständen,
neuen Wirthschaftsmaschinen
empfiehlt in großer Auswahl
Wilhelm Hertlein,
Grimm. Straße 12.

Fabriklager von **Kronleuchtern** für **Gas** und **Lichter** zu **Fabrikpreisen Petersstrasse 43, I.**

Die auf unserem Lager vorgefundenen älteren Waaren, als

Stickereien, Schärpen-Bänder, Gardinen, Stoffe etc.

haben wir zusammengestellt **(in erster Etage)** nnd empfehlen sie, um damit zu räumen, zu ausserordentlich billigen Preisen.

Lömpe & Rost.

Nr. 7. Wintergarten-Straße Nr. 7.

Wintergartenstraße Nr. 7, neben dem „Schützenhause".

Richard Schnabel

Wintergartenstraße Nr. 7, neben dem „Schützenhause".

empfiehlt

zu Fest-, Hochzeits- und Gelegenheits-Geschenken,

zu Einrichtung

neuer und zur Vervollständigung **bestehender Haushalte**

zu billigen festen Preisen:

Gewecke'sche und **Stobwasser**'sche

Petroleum-Lampen.

Weißblech-Waaren:
Kaffeekannen,
Kaffeekocher,
Wasserkessel,
Reibeisen,
Kehrschaufeln,
Trichter aller Art,
Durchschläge,
Siebe aller Art,
Gemäße,
Milchkrüge,
Kaffeebüchsen,
Henkeltöpfe 2c.

Zinkblech-Waaren:
Wasserständer,
Wassereimer,
Kindereimer,
Toiletteneimer,
Waschbecken,
Fußbadfäßchen,
Wärmflaschen,
Wasserkrüge,
Weinkühler,
Messerkörbe,
Aufwaschschüsseln,
Badewannen 2c.
} lackirt und roh.

Lackirte Blechwaaren:
Schöpftöpfe,
Kaffeebüchsen,
Brodkapseln,
Brodkörbchen,
Zuckerdosen,
Flaschenträger,
Handtuchhalter,
Blumenkannen,
Schreibzeuge,
Gewürzkasten,
Henkeltöpfe,
Tassenbreter 2c.

Plattglocken und **Mörser** das Pfund 12½ Ngr.

Kochgeschirr:

Gusseisernes emaillirtes — Schwarzblech emaillirtes, Schwarzblech verzinntes.

Bratpfannen,	Casserole mit Henkel,	Maschinentöpfe,	Kaffeekocher,
Tiegel,	dergl. mit Stiel,	Bouillontöpfe,	Milchkocher,
Fischkessel,	Dampfkocher,	Bauchtöpfe,	Spucknäpfe.

Porzellan- und Steingut-Waaren.

Wiener Extract-Kaffee-Maschinen,
Eierkocher,
Berzelius-Lampen mit Kessel
in
Neusilber, Kupfer und Messing.

Gußeiserne Ofen-Vorlagen,
" Feuergeräth-Ständer,
" Regenschirm-Ständer,
Heizungs-Geräthe,
Kaffeemühlen aller Art.

Kaffeebreter

in Neusilber, Messing und Schwarzblech lackirt.

Stahl-Waaren:
Tischmesser und Gabeln,
Dessert-Messer und Gabeln,
Tranchir-Messer und Gabeln,
Brod- und Kuchenmesser,
Wiegemesser,
Hackemesser,
Fleischmesser,
Küchenbeile.

Löffel
in
Neusilber,
Britannia-Metall,
Blech.

Ordinaire und fein lackirte Holz- und Kohlenkasten

in jeder Façon und Größe.

Der Preis ist an jedem Stück im Schaufenster zu ersehen!

Bei Einkäufen von Küchen-Ausstattungen bietet mein Lager die größte Auswahl.

Verpackung nach auswärts wird billigst berechnet.

Richard Schnabel,

Wintergartenstraße Nr. 7, neben dem Schützenhause.

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Mittwoch [Zweite Beilage zu Nr. 342.] 8. December 1869.

Bukarester Communal-Anleihe.

Bei der von dem Unterzeichneten unter Zuziehung der gesetzlich erforderlichen Notariatszeugen und im Beisein des Delegirten der Fürstlich Rumänischen Regierung, sowie des Herzoglich Sächsischen Regierungsrathes Herrn **Hess** vorgenommenen ersten Ziehung des **Bukarester Communal-Anlehen** sind nachstehende, mit Serie und Nummer bezeichnete Obligationen mit den beigefügten Prämien gezogen worden.

Serie **7393** Nr. 97 à Fr. **100,000.**
Serie **516** Nr. 74 à Fr. **25,000.**
Serie **4804** Nr. 43 à Fr. **5000.**
Serie **3861** Nr. 7, Serie **4814** Nr. 59, Serie **7194** Nr. 77, **3 à 2000** Fr.
Serie **516** Nr. 20, Serie **1801** Nr. 14, 74 und 78, Serie **7194** Nr. 6, **5 à 1000** Fr.
Serie **3964** Nr. 80 und 82, Serie **4804** Nr. 6, Serie **5823** Nr. 1, Serie **6273** Nr. 33, Serie **6617** Nr. 26 und 54, Serie **7194** Nr. 47, Serie **7393** Nr. 22 und 87, **10 à 500** Fr.
Serie **1801** Nr. 51, Serie **3668** Nr. 19, 30 und 63, Serie **3861** Nr. 5 und 22, Serie **3964** Nr. 30, Serie **4804** Nr. 79, Serie **4814** Nr. 38, 63 und 77, Serie **5823** Nr. 33 und 45, Serie **6433** Nr. 55 und 77, Serie **6617** Nr. 2, Serie **6822** Nr. 1, Serie **7393** Nr. 56, 73 und 77, **20 à 100** Fr.
Serie **516** Nr. 9, 35, 38, 61, 85 und 100, Serie **1801** Nr. 17, 27, 61, 97 und 99, Serie **3668** Nr. 22, 36, 68, 74, 81 und 98, Serie **3861** Nr. 17, 30, 35, 68, 73, 85 und 100, Serie **3964** Nr. 4, 5, 17, 40, 69, 74, 79 und 89, Serie **4804** Nr. 12, 26, 32, 39, 51, 59, 61, 82, 93 und 94, Serie **4814** Nr. 2, 9, 12, 16, 76 und 85, Serie **5823** Nr. 14, 16, 68 und 97, Serie **6273** Nr. 5, 7, 14, 45, 59, 67, 69, 74 und 76, Serie **6433** Nr. 1, 19, 20, 51, 54, 74 und 94, Serie **6617** Nr. 39, 50, 66 und 82, Serie **6822** Nr. 2, 12, 13, 15, 35, 44, 73, 74, 78 und 90, Serie **7194** Nr. 10, 12, 14, 22, 24, 40, 48, 50, 65, 66 und 67, Serie **7393** Nr. 13, 14, 20, 43, 55, 66 und 67, **100 à 50** Fr.

Auf alle übrigen Obligationen, welche ausser oben aufgeführten, in den gezogenen 14 Serien 516 1801 3668 3861 3964 4804 4814 5823 6273 6433 6617 6822 7194 und 7393 enthalten sind, entfällt der Betrag von 20 Fr. pro Stück.

Gotha, den 2. December 1869.

Der herzogliche Notar.
Heller.

Die Auszahlung der obigen gezogenen Obligationen erfolgt vom 5. März 1870 an bei

der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt in Leipzig,

Herrn Jacques Poumay in Bukarest,
- Jacob Landau in Breslau,
- Jacques Errera Oppenheim in Brüssel,
Herren Baschwitz & Co. in Antwerpen,
- G. Müller & Co. in Berlin,
- L. Behrens & Söhne in Hamburg

in effectiver Münze.

Die ferneren planmässigen Ziehungen finden fortan in officieller Weise in **Gotha** statt.

Gediegene Werke, zu Festgeschenken geeignet!

Lübke's Grundriss der Kunstgeschichte.

Mit 403 Holzschnitt-Illustrationen. geh. Thlr. 3. 10 sgr. oder fl. 5. 24 kr., eleg. geb. Thlr. 3. 25 sgr. oder fl. 6. 18 kr.

Denkmäler der Kunst. Volksausgabe.

Ueber 1000 Abbildungen auf 79 Stahlstichtafeln mit erläuterndem Text: ungeb. Thlr. 10. 12 sgr. oder fl. 17. 12 kr., eleg. geb. Thlr. 11. 12 sgr. oder fl. 18. 48 kr.

Jedes dieser beiden Werke, noch mehr aber beide zusammen, bieten eine unerschöpfliche Quelle der Belehrung auf kunstgeschichtlichem, kulturhistorischem und geschichtlichem Gebiet, deren Verständniss durch die Masse der Abbildungen auch dem Nichtgelehrten erleichtert wird.

Verlag von Ebner & Seubert in Stuttgart.

C. A. Walther, Lithogr. Anst. u. Druckerei liefert alle Druckarbeiten solid u. billigst. Visiten- und Adreßkarten 100 St. von 10 Ngr. an. **Koch's Hof.**

In der **C. F. Winter**'schen Verlagshandlung in Leipzig ist erschienen:

Will, Dr. H., Professor in Giessen, Anleitung zur chemischen Analyse zum Gebrauche im chemischen Laboratorium zu Giessen. Achte Auflage. Mit einer Spectraltafel. 8. geh. 1 Thlr. 12 Ngr.

— **Tafeln zur qualitativen chemischen Analyse.** Achte Auflage. 8. cartonnirt 16 Ngr.

Einfache, dopp. ital.,

und vereinfachte doppelte Buchführung für Waaren-, Bank-, Fabrik- u. gewerbl. Geschäfte, für Landwirthschaft ꝛc. (auf Wunsch auch 1 monatl. Cursus), sowie **kaufm. Kurzrechnen**, einschl. **Decimalrechnung, Correspondenz, Wechselkunde** ꝛc. lehrt leichtfaßlich (Prospect gratis)

Jul. Hauschild, Gerberstraße 20.

NB. Unterricht für **Damen** in Buchhaltung ꝛc. ebendaselbst.

Langue française leçons particulières

Mr. **Jules Camus** de Paris, Professeur,
Grimma'sche Strasse 37, III. Etage.

Un jeune homme de la Suisse française, fréquentant l'Université, désirerait donner quelques leçons de langue française.

S'adresser à Monsieur le Docteur R. Andree, Braustrasse 6 b, 2. de 10 heures du matin à deux heures du soir.

Loose 1. Classe

77. Königl. Sächs. Landes-Lotterie,

Ziehung den 13. Decbr. c., Hauptgewinne 10,000, 5000 und 2000 Thlr.,

in à 1/1, 1/2, 1/4 und 1/8 empfiehlt

Heinrich Schäfer, Petersstrasse 32.

Mailänder 10 Frcs. Prämien-Loose

— Ziehung 16. December a. c. —

Hauptgewinne Frcs. 50,000 — 1000 — 500 ꝛc. sind à 2 ₰ 10 Ngr. per Stück, in Partien billiger, zu haben bei

S. Fränkel sen., Brühl Nr. 64.

Mailänder 10 Frcs.-Loose

welche bis zum Jahre 1881 vier Mal jährlich mit Gewinnen von 100,000 Frcs., 50,000 Frcs., 30,000 Frcs. ꝛc. gezogen werden und deren nächste Ausloosung am 16. December a. c. stattfindet, verkaufen à Stück 2 1/3 ₰

Sombold & Co.
Naschmarkt Nr. 3 parterre.

Wohnungs-Veränderung.

Von heute an wohne ich:
Große Windmühlenstraße 27, 2. Etage rechts.
Bernhard Schwarze, Zahnarzt.

Nachdem ich zum Advocaten ernannt worden bin, betreibe ich am hiesigen Orte die advocatorische Praxis selbstständig.

Dresden, im December 1869.

Advocat **Gustav Meyer**,
Altmarkt 13, II.

Am heutigen Tage hat Unterzeichneter sich hier als

praktischer Wundarzt

niedergelassen. Wohnung: Schloßgasse Nr. 2 parterre.

Albert Traber.

Hochzeitsgedichte, Tafellieder,

Gedichte zu Weihnachtsgeschenken, Toaste, Briefe ꝛc. werden stets gefertigt, Halle'sches Gäßchen 11 (im Bäckerhaus) II.

Gewerbtreibende,

welche Buchführung und Rechnungswesen täglich einige Stunden pünctlich besorgt haben wollen, belieben sich zu wenden an Adresse F. A. 20. Expedition dieses Blattes.

Vorzeichnungen

zu Stickereien fertigt **Rudolph Moser**,
Hainstraße Nr. 30, III. Etage (Hrn. Lücke's Haus).

LEIPZIG.

Carl Schüssler, Annoncen-Expedition

an
alle Blätter aller Länder.
Hauptbureau:
Leipzig, Querstrasse Nr. 15 part.

Originalpreise. Günstige Conditionen.

Insertions-Tarife gratis.

Visitenkarten auf Glacé und Carton

100 Stück 15 und 20 Ngr.

Buchhandlung von C. H. Reclam sen.
13 b, Universitätsstraße, Ecke der Magazingasse.

Annahme von Stickereien

zu Hosenträgern, Gürteln, Taschen, Plaidriemen u. s. w. zur Anfertigung, sauber und billig, empfiehlt sich

Th. Knobloch, Petersteinweg 5.
Während des Baues im Hofe.

Gleichzeitig empfehle ich mein Lager von **Schulranzen** und **Taschen** für Knaben und Mädchen.

Gustav Koch, Damenkleidermacher,

Petersstraße 37,

empfiehlt sich den geehrten Damen zum Anfertigen von Roben, Paletots, sowie jeder Veränderung von Paletots nach neuesten Façons, sowie die beliebten Steppröcke werden auch bei mir aus getragenen Kleidern gefertigt. Gute Arbeit, schnelle Bedienung und stelle die billigsten Preise.

Die Pariser Glacéhandschuhwäscherei

Weststraße Nr. 17 a, 1. Etage links (Linden-Apotheke).

Auf Verlangen werden binnen 1/2 Stunde Handschuhe **in allen Farben** gewaschen und abgeliefert; auch werden solche in allen Farben schön gefärbt.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste empfiehlt sich zum Einziehen von Stickereien, so wie **alle Buchbinder-, Galanterie-** und **Portefeuillearbeiten**

Albin Förster,

Buchbinderei, Kl. Windmühlenstr. 12 p.

Chem. Flecken- und Kleiderreinigung,

Sternwartenstraße Nr. 36.
Annahme: Kleine Fleischergasse Nr. 20, II.,
reinigt schnell und gut alle Arten **Garderobe** ꝛc.
Reparaturen schnell, gut und billig, wie bekannt.

Spiel- und Schaukelpferde

werden billigst reparirt, mit Naturfell überz. u. eleg. eingeschirrt.
Annahme: Kaufhalle am Markt, im Handschuhgeschäft.

Oberhemden werden nach Maaß unter Garantie des Gutsitzens, kleinfaltig à Stück 20 Ngr., gefertigt, jede Handnäherei wird auf das Sauberste ausgeführt, Maschinennäherei à Elle 2 ₰ berechnet; leinene Einsätze, kleinfaltig, 5 Ngr. das Stück bis zu den feinsten, auch die jetzt so beliebten Krausen-Einsätze liegen stets in großer Auswahl vorräthig. **Shirting** und **Leinwand zu Fabrikpreisen**

Mühlgasse, Voigtländers Milchgarten, 4. Etage.

Herren- und Damengarderobe, so wie alle Stoffsachen werden reparirt, modernisirt, gewendet, gereinigt und gewaschen.
K. Böhne, Schneider, Gerberstr. 10, Hof I.

Damenkleider und Paletots, sowie Kinderanzüge werden sauber, geschmackvoll und billig gearbeitet Schletterstr. 14, 2 Tr. rechts.

Damenhüte werden elegant und billigst gef., Façon- u. runde Hüte sind stets zu haben Schletterstraße Nr. 14, II. **rechts.**

Ueberhäufung

halber erbitte mir gütigst zugedachte **Haarklöppelarbeiten** recht bald

Edm. Bühligen, Coiffeur,

Königsplatz — Blaues Roß.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste empfiehlt sich zur Fertigung von Chaiselongues, Lehnstühlen, Sesseln, Ruhekissen, Fensterkissen mit Lambrequins in jeder Art von Stickereien und versichert eine elegante und saubere Ausführung

Chr. May, Tapezierer, Neukirchhof Nr. 42, 2 Tr.

Nähmaschinenarbeit fertigt accurat und haltbar

C. F. Bendler, Schuhmachermstr., Centralstr. 14, Hof 1 Tr.

Feine Wäsche (vorzüglich Oberhemden) wird schön und billig gewaschen und geplättet.

Geehrte Adressen werden Sidonienstraße Nr. 18, I. gütigst entgegengenommen.

Frottiren und **Lackiren** der Zimmer wird pünctlich besorgt Große Fleischergasse Nr. 16, III.

Stickereien zu **Hosenträgern, Reisetaschen** u. dgl. werden sauber und billig garnirt. F. W. Ockernahl, Markt 9,

---

Damenkleider werden nach der neuesten Mode in u. außer dem Hause gefertigt Große Fleischergasse Nr. 16, 3. Etage.

Nähmaschinenarbeit jeder Art so wie auch Wäsche wird gut und billig gefertigt Brühl 78 im Hofe quervor 2 Treppen.

Wäsche auf der Nähmaschine, sowie **Putz** in und außer dem Hause gefertigt Moritzstraße Nr. 9, 2. Etage.

Gummischuhe werden reparirt
Poststraße Nr. 10, Hof parterre.

Gummischuhe reparirt schnell und dauerhaft
W. Frehse, Schuhmacher, Burgkeller, Durchgang, Reichsstr. 52.

Pfänder für das städt. Leihhaus werden unter str. Discretion besorgt Brühl 83, II. **Ed. Kösser.**

Pfänder versetzen und prolongiren wird schnell und pünctlich besorgt, auch Vorschuß gegeben Gerberstraße Nr. 53, 1. Etage.

Wer war's,

der zuerst gediegene und wirklich reelle und elegante

Herrengarderoben

so fabelhaft billig, wie **Winterpaletots** von 6 ₰, **Beinkleider** von 2½ ₰ an, **Knabenpaletots** von 4 ₰ an,

Schlafröcke

in Floconnet, Wittney, Double, Velours schon von 4 ₰ an verkaufte? — Nur die

Berliner Central-Kleiderhalle

von **Berkowitz & Kornblum,**

59 Grimma'scher Steinweg 59,

schrägüber der Post.

Hermann Buch,

Neumarkt Nr. 31 im Kramerhaus,

empfiehlt zum **Weihnachtsfeste** sein wohl assortirtes Lager von

Schreib- und Zeichenmaterialien,

Schreibzeuge,	**Tuschkasten,**
Bleistiftetuis,	**Federkasten,**
Briefmappen,	**Notenmappen,**
Albums,	**Stammbücher,**
Portemonnaies,	**Cigarrenetuis,**
Spiele,	**Cartonnagen,**
Bilderbogen,	**Bilderbücher,**
Modellirbogen,	**Ankleidefiguren,**
Gratulatulationskarten,	**Papeterien** 2c. 2c.

alles in bester Qualität zu den bekannten billigen Preisen.

31 Neumarkt 31.

Haupt-Dépôt

der **echten patentirten**

Talmigold-Uhrketten

von **„Tallois"** in **Paris** in den **neuesten, geschmackvollsten kurzen und langen Façons** zu den billigsten Preisen bei

Clemens Jäckel,

Markt Nr. 8, Eingang der Hainstraße.

Ballfächer,

Theater-, Concert- u. **Promenadenfächer** reichster Auswahl in den **neuesten geschmackvollsten Mustern** empfiehlt zu den billigsten Preisen

Clemens Jäckel,

Markt Nr. 8, Eingang der Hainstraße.

H. Backhaus
Grimm. Str. 14.

H. Backhaus
Grimm. Str. 14.

Bei der jetzigen **rauhen Witterung** empfehle als bestes Mittel gegen Aufspringen der Haut:

Cold-Cream,
Poudre de Riz,
Mandelkleie.

Hauptmagazin
für
Haushaltungsgegenstände
und
Kücheneinrichtungen
von **Carl Schmidt, Leipzig,**
20. Grimmaische Str., dem Café français gegenüber.

Alle Wirthschaftsartikel in reichster Auswahl, sowie vollständige Küchen-Einrichtungen mit Rabatt.

Laubsäge-Vorlagen,
auf Holz und Papier, Laubsäge-Bogen, -Utensilien u. -Werkzeuge, Werkzeugkasten, Chatouillen und Schränke für Kinder und Erwachsene
in größter Auswahl bei
A. Hoffmann.
Hotel Stadt Dresden.

(Cataloge gratis.)

Ball- und Concert-Fächer
empfiehlt in reicher Auswahl **billigst**
Louise Zimmer,
Thomasgäßchen 2.

Packleinwand lagert billigst zum Verkauf
Hainstraße Nr. 28 bei Michael.

Franz Ohme, Universitätsstraße 20,

empfiehlt sein **großes** Lager von

Bilderbüchern und Jugendschriften

zu bedeutend herabgesetzten antiquarischen Preisen

von 1 Neugroschen an,

besonders aber empfehle ich nachstehende zu den dabei bemerkten Preisen als:

Jugend-Album für 1858. Blätter zur angenehmen und lehrreichen Unterhaltung im häuslichen Kreise. Herausgeg. von Hoffmann, Dielitz, Nieritz, Wildermuth, Gumpert ꝛc. ꝛc. Mit vielen feinen und prachtvoll colorirten Kupfern. Original-Einband. (Statt 2 Thlr. 12 Ngr.) **Für nur 25 Ngr.**

Dasselbe für 1866. In äußerst elegantem engl. Leinwandband mit Goldprägung. **Für nur 1⅙ Thlr.**

Dasselbe für 1868 (oder Neue Folge 1. Bd.). In äußerst elegantem engl. Leinwandband mit Goldprägung. **Für nur 1⅓ Thlr.**

Harrer, Gust., Festgabe. Für die reifere Jugend von 11 bis 15 Jahren. Mit 8 sehr feinen Bildern. In äußerst eleg. mit Gold verziertem Einband. (Statt 1¼ Thlr.) **Für nur 15 Ngr.**

Jugendspiegel für Kinder von 4—8 Jahren. Mit Verschen und 35 drolligen color. Abbildungen. (in Struwelpeter-Manier). **Für nur 12 Ngr.**

Kindergarten, der, Silhouetten und Reime für artige Kinder von Karl Fröhlich. Eleg. cart. **Für nur 6 Ngr.**

Der Kinderkladderadatsch bringt Bilder, Geschichten, Reime und lustige Sachen den lieben Kindern zur Lehr' und zum Lachen. Ein lustiges Buch mit 120 Originalholzschnitten und 4 farbigen Bildern von B. Schmelzer. Herausgegeben von Frz. Wiedemann. cart. Statt 22½ Ngr. **für nur 10 Ngr.**

Kornähren, Erzählungen für das Alter von 9—14 Jahren. Mit 4 Bldrn. in Farbendr. geb. (Statt 20 Ngr.) **Für nur 7½ Ngr.**

Lieblings-Dichtungen für die Jugend. Mit 12 Illustrationen in Farbendruck nach Originalzeichnungen von O. Günther für das Alter von 7—13 Jahren. Für Schule u. Haus. cart. (Statt 1½ Thlr.) **Für nur 15 Ngr.**

Mann, G., Naturgeschichte der reißenden Thiere. Thierschilderungen für Freunde der Natur und die Jugend. I. und II. Abtheilung in 1 Band. cart. Mit 66 color. Abbildungen auf 33 Tafeln Lexikon-Octav. (Statt 2 Thlr.) **Für nur 15 Ngr.**

Perlenschnur, die. Eine Reihe von Erzählungen für die Jugend. Mit 9 feinen bunten Bildern. 3 Bände in 1 Band. cart. (Statt 25 Ngr.) **Für nur 10 Ngr.**

Der Hausfreund. Eine Sammlung von Erzählungen und Geschichten von Nieritz, Fritze, Möllhausen, Willkomm, König ꝛc. ꝛc. Mit 3 Stahlstichen und 87 feinen Holzschnitten von Herbert König u. s. w. Cart. (Statt 15 Ngr.) **Für nur 5 Ngr.**

Helm, Kinder-Lieder. Mit 25 fein color. Abbildungen (von A. v. Heyden). Geb. (Statt 20 Ngr.) **Für nur 10 Ngr.**

Helm, Clementine, Licht- und Schattenbilder für Mädchen von 14—16 Jahren. Brosch. (Statt 22½ Ngr.) **Für nur 3 Ngr.**

Hertzsprung, E. W., die Jahreszeiten mit ihren Gaben und Freuden, in Gedichten für deutsche Mädchen. Mit 8 fein color. Bildern. Geb. (Statt 22½ Ngr.) **Für nur 10 Ngr.**

Armand, Carl Scharnhorst. Abenteuer eines deutschen Knaben in Amerika. 318 Seiten stark. Mit 6 Bildern in Farbendruck, nach Zeichnungen von Aug. Hengst. geb. in Leinenband. (Statt 1 Thlr. 22½ Ngr.) **Für nur 20 Ngr.**

Bechstein, Ludwig, Märchenbuch. Mit 90 Holzschnitten nach Originalzeichnungen von **Ludwig Richter.** Inhalt: Aschenbrödel. Schneeweißchen. Das Dornröschen. Der kleine Däumling. Siebenschön. Tischlein deck dich, Esel streck dich, Knüppel aus dem Sack. Schlaraffenland. Das Kätzchen und die Stricknadeln. Das Rothkäppchen. Hans im Glücke u. s. w. geb. **Für nur 10 Ngr.**

Beumer, P. J., Reisebilder aus der weiten, weiten Welt. Mit 6 color. Bildern. Cart. (Statt 15 Ngr.) **Für nur 7½ Ngr.**

Beumer, P. J., **der Thiergarten** zu Lilienthal. Ein unterhaltendes naturgeschichtliches Bilder- und Lesebuch für die Jugend. Mit 12 großen und 82 kleineren Abbildungen in schönem Farbendruck. Eleg. cart. **Für nur 10 Ngr.**

Beumer, P. J., **Populäre Naturgeschichte der drei Reiche** mit besonderer Beziehung auf das praktische Leben. Ein belehrendes Handbuch für Erwachsene und für die reifere Jugend. Mit 333 Abbildungen auf 20 Tafeln in Farbendruck. 744 Seiten stark. Geb. mit Rückenvergoldung. **Für nur 1½ Thlr.**

Bilder zum Anschauungs-Unterricht für die Jugend. Enthaltend 76 fein color. Abbildungen von Pflanzen auf 60 Blättern nebst Text. Cart. in gr. Folio. (Statt 2 Thlr.) **Für nur 20 Ngr.**

Bilderbücher, 6 verschiedene, für kleine Kinder, mit Geschichten und Versen und fein color. Bildern ꝛc. ꝛc. Brosch. in buntem Umschlag. à Stück 1½ Ngr. **à Dutzend 15 Ngr.**

Bilderlust für kleine Kinder. Mit Geschichten, Verschen und vielen fein color. Bildern. Eleg. cart. **Für nur 7½ Ngr.**

Bücker, F., Goldfritze oder des Großvaters Segen. Mit 4 bunten Bildern. Cart. (Statt 18 Ngr.) **Für nur 6 Ngr.**

Campe, Robinson Crusoe des Aelteren wunderbare Schicksale zu Wasser und zu Lande. 2 Theile in 1 Bd. Mit 6 color. Kpfrn. von Baltz. cart. (Statt 20 Ngr.) **Für nur 15 Ngr.**

Day, Thomas, Sandfort und Merton. Eine Erzählung für Kinder. Mit 100 Holzschnitten und Originalzeichnungen von A. Ehrhardt. cart. (Statt 20 Ngr.) **Für nur 6 Ngr.**

Des Kindes zweite Bildungsstufe. Für Schule und Haus. Enthaltend 74 Fabeln und Erzählungen. 107 Seiten stark. brosch. (Statt 7½ Ngr.) **Für nur 2 Ngr.**

Fritz, G., 200 neue Stammbuch-Verse für Knaben und Mädchen. Mit 60 Abbildungen. cart. (Statt 7½ Ngr.) **Für nur 2½ Ngr.**

Lehrreiche Geschichten für die Jugend, für das Alter von 7—10 Jahren. Mit 3 feinen bunten Bildern. cart. (Statt 15 Ngr.) **Für nur 5 Ngr.**

Der Gnom. Ernst, Scherz und sinnige Spiele. Herausgegeben von Hübner-Trams. Mit 8 Farbendruckbildern von A. Haun. Jahrgang 1862. Eleg. Original-Halblnbd. (Statt 1½ Thlr.) **Für nur 17½ Ngr.**

J. J. Grandville, Noch fünfzig Fabeln mit 50 Bildern. geb. (Statt 1 Thlr.) **Für nur 15 Ngr.**

Jugendkalender, deutscher, Geschichten und Reime. Herausgegeben von L. Bechstein und F. Bürkner. Mit 54 fein color. Abbildungen. cart. (Statt 25 Ngr.) **Für nur 8 Ngr.**

Weihnachtsbuch für die Jugend. 175 Seiten stark mit 6 color. Bildern. Eleg. cart. (Statt 17½ Ngr.) **Für nur 7½ Ngr.**

Weineck, W., Lehrer. Deutscher Dichtergarten für deutsche Volksschulen. Eine Mustersammlung von Aufsätzen und Gedichten ꝛc. ꝛc. zum Declamiren für Kinder. 195 Seiten stark. brosch. **Für nur 3 Ngr.**

Wetherell, Elisab., Die weite, weite Welt. Mit vielen feinen Illustrationen. 4 Theile in 1 eleganten Leinenband gebunden. Für das Alter von 14—17 Jahren. (Statt 3 Thlr.) **Für nur 1 Thlr.**

Soldatenlust, Soldatenleid für Deutschlands muth'ge Jugend. Mit 16 Originalzeichnungen von A. Beck in Düsseldorf. Text von J. Zähler. Col. cart. (Statt 1 Thlr.) **Für nur 10 Ngr.**

Soldatenwelt in Krieg und Frieden. Zeichnungen von A. Beck in Düsseldorf. Text von J. Zähler. Color. cart. (Statt 1 Thlr.) **Für nur 10 Ngr.**

Schmidt, F. A., Seebilder und Waldleben aus allen Weltgegenden. Erzählungen für die reifere Jugend. Mit 8 prachtvoll color. Tonkupfern. 380 Seiten. Original-Einband. (Statt 2½ Thlr.) **Für nur 20 Ngr.**

Spitzer, J., der österreichische Jugendfreund. Zur Belehrung und angenehmen Unterhaltung ꝛc. ꝛc. Mit vielen color. und schwarzen Abbild. cart. (Statt 1½ Thlr.) **Für nur 12½ Ngr.**

Dr. **W. F. A. Zimmermann, Das Weltall.** Die Räthsel und Schönheiten seiner Lebensfülle, seine Erzeugnisse, Geschöpfe und Bewohner. Lebensbilder der Pflanzen-, Thier- u. Menschenwelt. Mit 106 Abbildungen. 712 Seiten stark. brosch. (Statt 3 Thlr.) **Für nur 25 Ngr.**

Dasselbe eleg. geb. in Leinenband mit reicher Deckenvergoldung. (Statt 3⅗ Thlr.) **Für nur 1⅓ Thlr.**

Zwillinge, die, oder Ernst und Frohsinn. Eine Festgabe für die Jugend. 2. Aufl. 204 Seiten stark. cart. (Statt 18 Ngr.) **Für nur 2½ Ngr.**

Stiehler, H., Großvaters Plauderstunden. Ein Strauß von Märchen, Erzählungen, Charaden ꝛc. Eine Weihnachtsgabe für die frühe Jugend. Mit bunten Bildern nach B. Schmelzer. cart. (Statt 18 Ngr.) **Für nur 10 Ngr.**

Franz Ohme, Universitätsstraße 20.

Geschäfts-Eröffnung.

Mein seither Thalstraße hier betriebenes

Cigarren- und Tabakgeschäft

eigner Fabrik

verlege ich mit heutigem Tage **Colonnadenstraße Nr. 1.**

Für das mir bis dato geschenkte Vertrauen bestens dankend bitte ich dasselbe mir auch ferner bewahren zu wollen, und verspreche meinen geehrten Abnehmern reellste Bedienung, welche sich bei meiner Fachkenntniß voraussetzen läßt.

Leipzig, den 8. December 1869.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Emil Ulbricht.

P. P.

Hierdurch machen wir einem hiesigen geehrten Publicum die ergebene Anzeige, daß wir am heutigem Tage unter der Firma:

Geschw. Sturm,

ein Shlips- u. Cravatten-Geschäft,

verbunden mit **franz. Cobras, Chales** in **Seide** und **Wolle, Cachenez, Herrenkragen** ꝛc. ꝛc. eröffnet haben.

Es wird unser eifrigstes Bestreben sein, unsere werthen Kunden prompt und billigst zu bedienen, und halten uns bei vorkommendem Bedarf angelegentlichst empfohlen.

Mit vorzüglicher Hochachtung **Geschw. Sturm.**

Geschäftslocal: Hainstraße Nr. 14, im Hause des Herrn Restaurateur Haring.

Der größte Theil der Menschheit

lebt noch in dem Wahne, kranke Menschen müssen Arznei einnehmen, um gesund zu werden. Unter meinen naturgemäßen Hülfsmitteln heilen alle Krankheiten, die überhaupt heilbar sind, ohne alle Medicin in schnellster Zeit ohne jeden Nachtheil. Alle Kranke mache ich darauf aufmerksam.

H. A. Meltzer, Naturheilkundiger, Leipzig, Sternwartenstraße Nr. 15.

Sprechstunden täglich früh bis 8 Uhr, Nachmittags von 2—4 Uhr, Sonntags von 10—12 Uhr.

Einrahmungen

von Bildern, Zeichnungen, Stickereien, Brautkränzen ꝛc, sowie Anfertigung von Goldrahmen zu Oelbildern werden gut ausgeführt.

C. H. Reichert,

Hainstraße Nr. 27.

S. Buchold's Wwe.,

Grimma'sche Straße, gegenüber dem Neumarkt.

Durch vortheilhaften Einkauf von

braunem rein wollenem Double

empfehle ich fortwährend neu aus Arbeit kommend

Braune Double-Paletots, schön mit Astrachan, Atlas und Rips besetzt, schon von 8 ngr an und höher.
Astrachan-Jackets in allen Farben mit Angorafutter und Chenille und Angorafransen von 12 ngr an.
Größtes Lager in Baschliks von 2 ngr an bis 10 ngr.

Damen-Mäntel-Fabrik von S. Buchold's Wwe.

Gänzlicher Ausverkauf.

Schlafrockstoff, Jaquetstoff, Rockstoff, Hosen- und Westenstoff,

so wie sämmtliche noch am Lager befindlichen Stoffe sollen bedeutend unter dem Kostenpreis verkauft werden.

F. W. Rumpf, Reichsstraße 6 und 7.

Wolff & Lucius,

Thomasgäßchen Nr. 7,

empfehlen unter Zusicherung reellster Bedienung und billigster Preisnotirung ihr reichhaltiges Lager:

Gardinen, gestickt in Tüll, Mull mit Tüll, englische, sächs. Patent-Filet, brochirte in Mull, Sieb, Gaze, Zwirn, Filosch ꝛc. Abgepaßt und im Stück von 2 ₰ 20 ℳ an.
Vitragen und **Rouleauxkanten,** gestickt und brochirt.
Shirtings, Satin, Piqué, Façonné, Elle von 2½, 3 ℳ an.
Mull, Tüll, Gaze, Tarlatan, Batist ꝛc., glatt und gemustert, zu Kleidern. Im Stück und n. d. Elle von 2½ ℳ an.
Taschentücher in Batist, Spitze, Leinen und Shirting.
Röcke mit Volants, Stickerei, Schnuren ꝛc. Volants Elle v 12 ₰ an.
Streifen u. **Einsätze** in Leinen, Jaconnet ꝛc., gestickt u. broch.
Gestickte Tüll-, gewebte Piqué- und Bettdecken.
Franz. Vordruck: Decken in Leinen, Piqué, Tüll, Mull mit Shirting, Kragen, Stulpen, Hauben, Shäwlchen, Taschentücher, Lätzchen ꝛc.
Fichus, Spitzentücher, Rotondes, Fanchons, Barben.
Schleier von 2 ℳ an, Brautschleier.
Kragen und **Stulpen** von 3½ ℳ an.
Blousen in Mull, Tüll, Alpacca ꝛc. Untertaillen.
Chemisettes u. **Cravatten** in allen Neuheiten. Morgenhauben.
Blonden u. **Spitzen** aller Arten u. Farben, sächs., franz. u. engl.
Tülls aller Sorten u. Farben, sowie desgl. Donna-Maria-Gaze.
Kindersachen: Tauf- und Jahrkleider, Jüpchen, Schürzen, Hauben, Garnituren, Blousen ꝛc.

Ausrangirte Kleider in Mull, Tarlatan ꝛc.

A. Lurgenstein & Sohn, Markt, Bühnengewölbe No. 12,

empfehlen ihr **reichhaltiges, assortirtes** Lager deutscher, franz. und engl.

Kamm-, Parfümerie- u. Toilette-Artikel.

Vollständiges Lager aller Arten **Kämme eigener Fabrik,** als: die besten **Frisir-, Toupir-** u. **Staubkämme, Kinderkämme, Taschenkämme** mit und ohne **Bürsten,** die **vorzüglichsten Toilettekämme** in das Haar zu stecken, von Schildpatt, Elfenbein, Büffel und Horn (Imitation d'Ecaille) im neuesten elegantesten Geschmack, **Futteralkämme, Lockenkämme, Chignon-** u. **Negligékämme, Etuikämme, Bartkämme, Haarpfeile, Huthalter, Zungenschaber, Haarnadeln** von Horn, Büffel u. Schildpatt, Rasirpinsel, Zahnbürsten, Nagelbürsten, Kleiderbürsten, Kopfbürsten elegant und geschmackvoll von Holz, Horn und Büffel ꝛc., verziert und glatt und in besonders reicher Auswahl, Nagelfeilen, Zahnstocher mit und ohne Etuis. Alle Bestellungen auf neue Kämme nach jedem Wunsche, so wie Kammreparaturen werden prompt besorgt. — Große Auswahl von **Odeur-Attrapen,** als Velocipèdesfahrer, Blumenmädchen, Negerin, Lakais ꝛc. ꝛc. Charakter-Figuren, Roulettespiele, Weintrauben und Himbeeren in eleganten Cartons und Körbchen, Extraits-Cartonnagen mit 8 bis 12 verschiedenen Sorten in sehr hübschen Ausstattungen zu **billigst gestellten Preisen.** Die **feinsten Cosmetiques,** **Pomaden, Eau de Cologne, Haaröle, Toiletteseifen** in allen Größen, die neuesten und stärksten **Parfüms** zu allen Preisen, **Vinaigre de Toilette, Haarfärbemittel, Honigwasser, Mandelkleie, Poudre de Riz** und **Poudrequasten, Rouge et Blancs, weiße** und **rothe Schminken, Zahnseife, Odontine.** Außerdem empfehlen wir noch die größte Auswahl aller andern **Kamm-** und **Bürsten-Waaren** und **Parfümerien.**

Grosser Weihnachtsausverkauf

Brühl Nr. 25 bei E. Oppenheim, Brühl Nr. 25.

500 St. Roben à 1¼, 1½, 2—3—4 ₰, **Lüstre** und **Grosgrain** 3½—5 ℳ, **Moiré** zu Unterröcken 6—10 ℳ, **abgepaßte Unterröcke** à St. 27½ ℳ bis 2 ₰, **Tischdecken** à St. 27½ ℳ bis 3½ ₰, **Shirting** und **Dymity** à 2¼ bis 4 ℳ, **Bettzeuge** à Elle 2½—3½—6 ℳ, **Federleinewand** à 4—7½ ℳ, **Bettdecken** à St. 1⅓—2½ ₰, **Gardinen-Cattune** à 3—7½ ℳ, **Thibet — glatt** und **Rips** à 5—15 ℳ, **schwarzen Mailänder Taffet** à 27½ ℳ bis 1⅓ ₰, ferner **Shawltücher** à St. 2—3—4—6 ₰, **Himalaya-Tücher** 5—6 ₰, **Thibet-Tücher** und **Thibet-Shawls** 2—5 ₰, **Shirting-** und **leinene Taschentücher** ½ Dtzd. 10 ℳ bis 1¾ ₰, **seidene Taschentücher** à St. 1—1½ ₰, **Herrentücher** à 7½ ℳ bis 1½ ₰, **Krimmer** u. **Astrachan** a Elle 20 ℳ bis 2 ₰.

Eine große Partie Rester zu sehr billigen Preisen.

Eine neue Sendung

Damenkleiderstoffe

ist eingetroffen und empfehle als besonders preiswerth zu Weihnachtsgeschenken passend:
Poil de Chêvre von 1½ ℳ an, **Sammet** von 10 ℳ an die Elle,
gestreifte **Kleiderstoffe** von 2½ ℳ an, Blaudruck (11/8 breit) von 4 ℳ an die Elle,
Lustres-Kleiderstoffe von 3½ ℳ an, **Moirée** von 9 ℳ an die Elle,
außerdem eine schöne Auswahl Schotten (Robe von 2 ₰ 5 ℳ), Thibet und Mousselin (für Puppenanzüge), Ripse, Glacés, Panama, Ghingham, Cattune, Orleans, blaugedruckte Schürzen, blaue Leinwand, wollene und Damast-Tischdecken, Cassinet, Damenshäwlchen, Regenmäntelstoffe, schwarze Umschlagetücher, Cachenez, Taschentücher ꝛc. ꝛc.

F. W. Rumpf, Reichsstr. 6 u. 7.

Grösstes Puppen-Lager.

Mein Lager feiner, angekleideter Puppen, mit und ohne Frisur, sämmtlich zum Aus- und Anziehen und nach den neuesten Moden gekleidet, Puppenstuben-Puppen, Bisquit-, Bade- u. Schwimm-Puppen, auch Schuhe, Strümpfe, Muffs ꝛc. ꝛc. ist auf das **Reichhaltigste** assortirt und empfiehlt

A. Enders, Bühnengewölbe Nr. 2.

Ferdinand Schultze,

Grimma'sche Straße Nr. 36,

empfiehlt sein **reichassortirtes** Lager

fertiger Herren-, Damen- u. Kinderwäsche

in den neuesten Façons.

Damast- und Zwillich-Tischgedecke, Bielefelder und Sächsische Hausleinen

in 4/4 bis 16/4 breit.

Handtücher naturell und weiss,

Bunte Ueberzugleinen, Bettdecken in Piqué, Tricot u. Damast

in weiß und bunt.

Neuheiten in Kleiderleinen.

Taschentücher in Leinen, Batist und Linon

in weiß und bedruckt.

Negligéstoffe.

Hemden werden nach Maaß **schnellstens** angefertigt.

Zu Weihnachtsgeschenken passend.

Feine Wiener Holzwaaren.
als:
Garderobenhalter von 15 ngr. an,
Schlüsselhaken von 10 ngr. an,
Rauch-Necessaires von 12½ ngr. an,
Handtuchhalter von 10 ngr. an,
Knauelkörbchen von 6 ngr. an,
Cigarrenkasten von 25 ngr. an,
Lampen-Untersetzer von 12½ ngr. an,
Toilettenkasten von 15 ngr. an,

Fein lackirte u. Kunstgußwaaren,
als:
Handtuchhalter von 10 ngr. an,
Zahnbürstenhalter von 6½ ngr. an,
Flaschen-Untersetzer von 10 ngr. an,
Wachsstockbüchsen von 5 ngr. an,
Schreibzeuge von 5 ngr. an,
Kamm- und Handschuhkasten von 5 ngr. an,
Feuerzeuge und
Goldfischstellagen,

Feine Lederwaaren,
als:
Cigarren-Etuis von 10 ngr. an,
Brieftaschen von 12½ ngr. an,
Portemonnaies von 1½ ngr. an,
Schlüsseltaschen von 10 ngr. an,
Photographie-Albums von 7½ ngr. an,
Notizbücher von 1 ngr. an,
Visitenkartentäschchen mit u. ohne Stickerei

erhielt und empfiehlt zu bekannt billigen Preisen

Ferd. Friedrich,

Barfußgäßchen Nr. 2, vom Markt herein rechts.

Billige 14kar. Goldwaaren,
als:
Armbänder,
Ohrringe,
Brochen,
Ringe,
Medaillons,
Shlipsnadeln u. dergl. m.

Talmi-Goldwaaren,
als:
Uhrketten,
Brochen,
Ringe,
Ohrringe,
u. dergl. m.
im Tragen wie echt.

Feine Glacé-Handschuhe,
" Buckskinhandschuhe,
Beste Tuchschuhe,
Echt französische Gummischuhe,
bekanntlich die besten,
für Herren, für Damen, für Kinder,
25 ngr., 18 ngr., 12½ ngr.,
Gummihosenträger f. Herren u. Kinder,
Gummistrumpfbänder von 1 ngr. an bis 20 ngr.

Ia. Stearin- und Paraffin-Kerzen,
Ia. Stearin-Christbaum-Kerzen
in Packeten zu 10, 15 und 25 Lichten à 6½ ngr.
Christbaum-Tillen, Federkasten 2½ ngr. empfiehlt

Ferd. Friedrich,

Barfußgäßchen Nr. 2, vom Markt herein rechts.

Werthvolle Weihnachts-Geschenke

zu **bedeutend herabgesetzten,** aber festen Preisen.

Regenschirme

dauerhaft u. **solid gearbeitet,** mit eleganten Gestellen zu anerkannt billigsten Preisen:
Alpacca-Regenschirme pr. Stück 27½ ngr., 1 Thlr., 1¼ Thlr., 1⅓ Thlr.,
Alpacca-Regenschirme **12theilig** pr. Stück 1⅔ Thlr., 2 Thlr., 2¼ Thlr., echt engl. Alpacca,
Regenschirme in Zanella pr. Stück 1½ Thlr., 1⅔ Thlr., 2 Thlr., **12theilig** 2½ Thlr., 2⅔ Thlr.,
Regenschirme in Seide pr. Stück 2 Thlr., 2⅓ Thlr., 2½ Thlr., 2¾ Thlr., 3 Thlr.,
Regenschirme in schwerster Seide pr. Stück 3¾ Thlr., 4 Thlr., 4½ Thlr., 5 Thlr. in den elegantesten Patent-Gestellen.

☛ **Nur diese Fabrik** (eine der bedeutendsten des Continents) **liefert eine reelle, dauerhaft gearbeitete Waare zu obigen beispiellos billigen Preisen!!!** ☚ **Reparaturen werden billig und prompt gefertigt.**

— Sonnenschirme (zurückgesetzt) sehr billig. —

Alex. Sachs aus Cöln a/Rh.,

Leipziger Filiale: Nr. 1 Barfußgäßchen Nr. 1, nahe am Markt.

Das alleinige Depot für Sachsen bei Herrn **Julius Lewy.**

11376

!!! No. 17 u. 18! Auffallend! No. 17 u. 18! Auffallend!!!

!! !! billiger und wirklicher

General-Ausverkauf in Leipzig!!!

!!! Reichsstraße Nr. 17. u. 18,

vis à vis dem Böttchergäßchen!!!

Einem geehrten Publicum die Mittheilung, daß ich mein seit 15 Jahren betriebenes Strumpfwaaren-Engros-Geschäft in fertigen, gestrickten und gehäkelten Gegenständen **Umstände halber** vollständig aufgebe, bin daher entschlossen, den Rest meines von der Michaelismesse übrig gebliebenen, noch vollständig sortirten Engros-Lagers auch an Nicht-Kaufleute, an Privatleute **en détail**, um in einigen Tagen damit zu räumen, zu Spottpreisen abzugeben.

!!! Bitte diesen **wirklichen Ausverkauf** nicht in eine Kategorie mit so vielem anderen **Ausverkaufsschwindel** zu stellen, die Ueberzeugung wird lehren, daß nichts übertrieben ist!

!!! Der Ausverkauf dauert nur eine kurze Zeit, und ist von früh 7 Uhr bis Abends 8 Uhr geöffnet!

!!! Wiederverkäufer! denen auch nach Gewicht per Pfund verkaufe, erhalten **Rabatt!!!** und bitte Letztere in eigenem Interesse, zu Einkäufen in meinem **Ausverkauf** möglichst die **Früh-** und **Mittagsstunden** zu benutzen, da **Nachmittags der Andrang von Käufern sehr stark ist.**

!!! Anstalten !!! ꝛc., die Mehreres zusammen kaufen, gewähre wie an **Wiederverkäufer Rabatt!!!**

!!! Vorgekommene Irrthümer zu vermeiden, bitte ich in eigenem **Interesse** auf **meine Firma** und **Hausnummer** zu achten!!!

!!! Preis-Verzeichniss!!!

800 Stck. wollene **Mannsjacken** von 17½ Ngr. an, 475 Stck. gestrickte **Damenjacken** 12½ Ngr., 980 Stck. gehäkelte **Tücher, Kragen und Pelerinen** für Damen von 15 Ngr. an, **2500 Stck. das Neueste in Damenwesten** in 15 verschiedenen Dessins von 10 Ngr. an, **Seelenwärmer 8 Ngr. an Stck., 3000 Stck. Fanchons 2½ Ngr. an, Mädchenhauben 15 ₰ an, 690 Dtzd. Bukskin-Handschuhe Paar 5 Ngr., dito für Kinder 3 Ngr. an Paar,** 510 Stck. **Gesundheitsjacken in feinster Wolle 25 Ngr. an,** Leibbinden 10 Ngr. Stck., Unterbeinkleider 15 Ngr. an Stck., **8000 Paar etwas gestopfte Kinderstrümpfe 13 ₰ an, reguläre Kinderstrümpfe 2 Ngr. an Paar, 635 Dtzd. Herrenstrümpfe in Zephyr und Schafwolle ½ Dtzd. 1 Thlr. bis 1¼ Thlr., Damenstrümpfe** nur in Zephyrwolle ½ Dtzd. 2 Thlr., **(4200 Stck. Kinder-Unterröckchen, Kleidchen, Umwürfe, Jäckchen ꝛc. ꝛc. 7½ Ngr. an), 6000 Paar Gamaschen 5 Ngr. an, !! elegante gestickte Unterröcke auf Mull, sowie in Wolle gehäkelte 1½ Thlr. an Stck., 500 Stck. etwas defecte Mädchenshawls ½ Dtzd. 5 Ngr., !! ein großes Lager Herren- und Damenshawls 2 Ngr. an bis zu den feinsten,** Herrentücher 12½ Ngr. an, **1500 Paar Damen-Unterärmel in guter Wolle, die 15 Ngr. gekostet, jetzt Paar 2½ Ngr., 8000 Paar Pulswärmer 1 Ngr. an Paar, kleine wollene Halskragen für Damen 1½ Ngr. an Stck., 400 Stck. Beruhigungsmützen und wollene Schlafmützen 2½ Ngr. Stck., gestrickte Kinderschuhe 15 ₰ Paar, wollene Herren-Oberhemden, Vorhemden sehr billig, 385 Stck. etwas defecte Garderoben für Damen und Kinder für 10 % des Kostenpreises,**

!!! 1800 Ellen Kleiderstoffe für Damen jeden Standes

in 175 verschiedenen Dessins **die Robe von 1¼ Thlr.**

an bis zu den feinsten, 3000 Ellen **prachtvollen Kattun 3 Ngr. Elle, !4000 Stck. seidene Taschentücher, gute Olt prachtvollsten Muster von 21½ Ngr. an Stck., Purpur-Taschentücher für Herren ½ Dtzd. für 20 Ngr. (!3200 Ellen Buckskin für Herren-Garderoben unverwüstliche Olt die Elle 27½ Ngr. bis 1 Thlr.), Kasimir-Tischdecken in allen Farben sehr billig, Barège 1 Ngr. die Elle, weißer Mull, schwarzer Sammet, Purpur, Futterkattun, Franzleinen, Wischtücher (sehr billig), !elegante Kattunroben, die 4 Thlr. gekostet, nur 2 Thlr. Stck., Piqué 2½ Ngr. an Elle, Leinwand 2½ Ngr. an Elle bis zu den feinsten in rein Leinen, Handtücher Elle 2 Ngr. an, !1600 Ellen Moiréen prachtv. Olt zu Unterröcken u. Schürzen Elle 6½ Ngr., guter Shirting 2½ Ngr. an Elle, Herren-Chemisettes in bestem Shirting, fein gearbeitet, ½ Dtzd. 20 Ngr., seidene Shawls für Herren und Damen 7½ Ngr. Stck., 630 Dtzd. Herren-Stoffhüte und Mützen 10 Ngr. an Stck., elegante Kinderbarrets 7½ Ngr.**

!!! Wer wirklich billig und gut kaufen will, der eile nach **diesem Ausverkauf,** da sich solche Gelegenheit **nie** wieder bietet, ich bitte ganz genau auf **meine Firma Nr. 17 u. 18 Reichsstraße Nr. 17 u. 18,** vis à vis dem Böttchergäßchen, **zu achten.**

J. Pergamenter sen. in der **Reichsstraße.**

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Mittwoch [Dritte Beilage zu Nr. 342] 8 December 1869.

Mein großes Lager

Echter Meerschaum-Cigarren-Spitzen und Pfeifen,

so wie von **Spazierstöcken** im reichsten Sortiment halte ich bestens empfohlen.

Arthur Schneider,
Meerschaumwaaren-Fabrikant,
Petersstraße 36, Hôtel de Bavière.

Bazar.

Eröffnung

Sonntag den 12. Decbr.

Nachmittags 3 Uhr

im

Hôtel de Pologne.

Neu. **Haar- u. Kragen-Schleifen,** elegant und kleidsam, empfehlen in größter Auswahl **Neu.**
Geschwister Brück, Neumarkt Nr. 24.

Schleier v. 3 Ngr bis 2 Thlr i. Seide, Gaze u. Wolle empf. **Schleier**
Geschwister Brück, Neumarkt Nr. 24.

Châles größte Auswahl für Damen und Herren von 2½ Ngr bis 1 Thlr **Châles**
Geschwister Brück, Neumarkt Nr. 24.

Corsets nur bestes Fabrikat v. 12½ Ngr bis 2 Thlr empf. **Corsets**
Geschwister Brück, Neumarkt Nr. 24.

Vorläufige Anzeige!

Die beliebten **Kinderspiele,** Aufstellfiguren, so wie vieles Andere, zu Weihnachtsgeschenken passend, sind soeben eingetroffen und empfiehlt zu den billigsten Preisen
Wilhelm Hoffmann, Grimm. Steinweg 54.

Filz-, Tuch- und Hausschuhe für Herren, Damen und Kinder, echt französische **Gummischuhe** empfiehlt
E. verw. Heidel, Katharinenstr. 1, neben Kochs Hof.

Den geehrten Damen

zur Nachricht, daß ich jetzt eine große Auswahl von warmgefütterten Kinderkleidchen u. Mäntel, Damenblousen und Hausjäckchen fertig habe, auch Unterröcke mit Kanten. Gute Strickwolle in allen Farben, Alles passend zu Weihnachtsgeschenken.
Mathilde Ringelhardt,
Theaterplatz, großer Blumenberg, im Hofe 1 Treppe.

Schlittschuhe

empfehlen in großer Auswahl zu billigsten Preisen
Grünler & Friedrich,
Schützenstraße 4.

Sein reich assortirtes Lager von den feinsten

Salon- Tisch- und Hängelampen

dieser Saison, sowie **Tisch-, Hand-** und **Wandlampen** zu den billigsten Preisen empfiehlt
Conrad Nagel,
Schützenstraße Nr. 7.

Nicolaistr. Nr. 42. **Gebr. Bachstein** **Parterre und 1. Etage.**
Fabrikanten wollener Waaren und Phantasie-Artikel.
Alleiniges hier bestehendes Fabriklager von: Châles und Colliers, Seelenwärmern, Hauben, Kopf-Châles, wollenen Hemden und Chemisettes ꝛc. ꝛc.

Die Schwedische Lederschmiere

für Oberleder und Sohle ist das einzige sichere Mittel, Schuhwerk, überhaupt Leder aller Art wasserdicht und stets dauerhaft zu erhalten. Den Alleinverkauf haben für Leipzig in Dosen à 5 und 2½ Ngr mit Anweisung die Herren: **Louis Lauterbach,** Petersstraße 4, und **Julius Kießling,** Grimm. Steinweg.

Ausverkauf wegen Geschäfts-Aufgabe.

Mein **Strumpfwaarenlager** von den feinsten Gesundheits-Camisolen und Hosen für Herren und Damen, so wie in allen anderen Qualitäten, Castor-, Zephyr- und in allen Sorten wollener und baumwollener Strickgarne, Hanfzwirn, Shawls, Kragen und Fanchons, an Wiederverkäufer und im Detail zu sehr billigen Preisen.
Joh. Gottl. Manicke, Hainstraße 3 im Gewölbe.

Nicolaistr. Nr. 42 **Gebr. Bachstein** Parterre u. 1. Etage.

Confection de Jupons,

garnirte Unterröcke in den reizendsten Dessins, Steppröcke mit geschmackvollen Kanten, Moiré-Schürzen.

Matratzen. Neue Stroh-, Seegras-, Feder- und Roßhaar-Matratzen von 1⅓, 3, 5 und 12 Thlr an, dazu passende pol. und lack. **Bettstellen** in Mahag., Nußbaum und Eiche, **Sophas,** Lehnstühle, **Ruhekissen** größte Auswahl, verkauft **billig** und empfiehlt
E. Schneidenbach, Tapezierer, Grimm. Str. 31,
Hof quervor 2. Etage.

Frappir-Weinkühler.

Dieses neueste, in Form und Ausstattung elegante, schwer versilberte (electro-plated) Tafelgeräth verbindet den Vorzug eines Frappirapparats mit dem eines Weinkühlers von ausgezeichnet praktischer Construction.

Das Einschenken des Weines erfolgt hier, ohne daß die Flasche aus dem Kühler gehoben wird, in besonders bequemer Weise und ein hermetisch schließender Deckel verhindert ebenso das schnelle Schmelzen des Eises, wie er dem Abfließen von Wassertropfen auf das Tischtuch oder in das Weinglas beim Neigen des Flaschenhalses vorbeugt.

Diese Frappireimer halte ich in drei Nummern zu billigstem Preis bestens empfohlen.

F. A. Lindner,

Petersstraße Nr. 3, nahe dem Markt.

Eine grosse Partie
Damen-Mäntel und Jacken

in den neuesten Stoffen, Farben und Besätzen empfiehlt, um damit zu räumen, zu **sehr billigen Preisen**

George Steudner,

Grimma'sche Strasse 1 parterre, vis à vis dem Naschmarkt.

Das Neueste und Eleganteste von Post-Papieren

mit farbig geprägten Anfangsbuchstaben,

so wie auch **dergl. Couverts** hält stets auf Lager und empfiehlt solche als

!! passendes Weihnachtsgeschenk !!

so wie ferner:

ff. farbige und echt englische Billet-Papiere nebst **Couverts,**

auf Wunsch mit **Prägungen nach neuester Manier:**

verschlungene Buchstaben in einfachem oder farbigem Hochdruck;

Visitenkarten, elegant lithographirt, in bekannter bester Ausführung,

Schreibmaterialien für Comptoir, Haus- und Schulbedart, und **Schreibmappen, Brieftaschen, Notizbücher, Feder- und Farbekästen, Zeichen-Etuis** 2c. 2c.

Carl Schröter, Papierhandlung und Steindruckerei, Nicolaistraße 53.

Das Haupt-Magazin der Spiegel- u. Rahmenfabrik

von

F. W. Mittentzwey, Reichsstr. 53 parterre

bietet die reichste Auswahl neuester Dessins in elegantester Ausführung in **Consolsspiegeln, Quer-Spiegeln, Toilettenspiegeln, Uhrconsols, Baroquerahmen, Photographierahmen, Spiegeltoiletten, Hand- und Reisespiegeln, Gardinenstangen und Haltern, Garderobehaltern,** so wie eine Menge **vergoldeter, polirter und geschnitzter Holzarbeiten u. Zimmergegenstände, fertigt auch alle in diese Branche gehörigen Arbeiten und Reparaturen, so wie Einrahmungen von Bildern, Photographien, Stickereien und Gemälden jeder Art** und empfiehlt sich bei billigster und reellster Bedienung.

Mein Lager

von deutschen und französischen ff. w. Krystallspiegelgläsern, von Gold- und Polirleisten, Tafelglas u. s. w.

halte geehrten Consumenten bestens empfohlen.

H. E. Schröter's Hutlager,

Nr. 14 Reichsstraße Nr. 14,

empfiehlt feinste Seidenhüte neuester Façon, so wie Filz- und Stoffhüte in allen Farben und Façons für Herren, Damen und Kinder, Monats- und Thalerhüte, Filzschuhe, Pantoffeln u. dgl. m. zu civilen Preisen. Fabrik: Gerberstraße Nr. 13.

Reparaturen genannter Artikel werden auf das Prompteste ausgeführt.

Alban Heinrichs, Markt Rathhausgewölbe 14,

empfiehlt:

5/4 **Lama** in schönen Mustern à Elle 5 Ngr., 6/4 br. **Gardinencattun** gelb und weißbunt à Elle 3 Ngr., **Sophadecken** à 28 Ngr., **Stoffjacken** von 1½ Thlr. an, **Moiréeröcke** von 2½ Thlr. an, **Moiréeschürzen** von 15 Ngr. an.

Petersstraße Nr. 19, Mittelgebäude.

Das Meubles-Magazin von Hornheim & Gerlach

Schloßgasse Nr. 11|13, Mittelgebäude.

empfiehlt sein vollständig assortirtes Lager, Meubles in Mahagoni und Nußbaum, **worunter viele Gegenstände zu Weihnachtsgeschenken passend**, und **stellt bei reeller Bedienung die billigsten Preise.**

Paletots, 5, 5½, 6, 8, 10, 12 bis 18 Thlr.,
Double-Jacken, 1½, 1⅔, 2, 2½ bis 4 Thlr.,
Kinder-Paletots, 2⅓, 2½, 2¾, 3, 4 bis 5 Thlr.,
weiße Mantelets } 2⅔, 3, 3⅓, 3⅔, 4 bis 6 Thlr.,
= **Beduinen** }
Moiré-Röcke } 2½, 2⅔, 3, 3½, 4 und 5 Thlr.,
Stepp-Röcke }
Kleidertuche, ¹⁰/₄ breit, à Elle 1 Thlr.,
blau- und grün-schottische Tartans, Kleid 3, 3½, 4, 5—6 Thlr.,
reinwollene Ripse, Kleid 4, 4½, 5, 6 bis 8 Thlr.,
einfarbige Lastings, Kleid 4, 4½, 5, 6 bis 8 Thlr.,
Barège, Kleid 2½, 2⅔, 3 bis 4 Thlr.,
Baschlicks, 2¼, 2½, 2⅔, 3, 4 bis 6 Thlr,
seidene Taschentücher, à Stück 1 Thlr., 1 Thlr. 5 Ngr., 1 Thlr. 10 Ngr., 1½—2 Thlr.,
Double-Stoffe, zu Paletots und Jacken, 17½, 20, 25 Ngr., 1 Thlr., 1 Thlr. 10 Ngr. bis 2 Thlr.,
zurückgesetzte Kleider, zu 2, 2⅓, 2½, 2⅔ und 3 Thlr. empfehlen

Warnecke & Nienstedt,

Grimma'sche Straße Nr. 27 (Fleischer's Haus).

Turnerstraßen-Ecke. **Billig.**

Glitz & Co.

Turnerstraßen-Ecke. **Billig.**

Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste empfehlen wir:

Billige Schreib-, Mal- und Zeichnen-Materialien.

Großes Lager von **Leipziger** und **Dresdner Gesangbüchern** in den verschiedensten Einbänden von **Leinen, Leder** und **Sammet,** sowie geringer und feiner ausgestattet.

Schreibebücher in allen Sorten.

Große Auswahl in **Portemonnaies, Cigarrenetuis, Brieftaschen, Schreibmappen** mit und ohne Einrichtung, **Wechselmappen, Banknotentäschchen, Notizbücher, Bilderbücher, Zeichnenvorlagen, Zeichnenetuis, Tuschkästen** à St. von 4 ₰ an, **Bilderbogen, Modellircartons, Ausnähebilder, Ankleidepuppen** ꝛc. **Album** und **Poesie** in Leinen, Leder und Sammet geschmackvoll gebunden.

Gratulationskarten. Papeterien. Wunschbogen.

C. G. Frohberg, Cravattenfabrik,

Nicolaistrasse No. 2.

im vergrößerten, hellen Locale empfiehlt sich mit der **größten Auswahl seiner Fabrikate in allen Façons zu bekannt billigsten Preisen = Schlipse** und **Cravatten** für Herren und Damen = **Herren-Negligé-Mützen = Handschuh-Lager** in **Glacé = Seide = Bukskin** und **Zwirn = Cachenez** und **Shawles** in **Seide** und **Wolle = Hosenträger = seid. Taschentücher = Papier-** und **Leinenwäsche.**

C. G. Frohberg, Nicolaistraße Nr. 2, Ecke des Nicolaikirchhofs.

MEUBLES-HALLE

Schillerstraße 5, Herrn Carl Forbrichs Haus.

Bei **größter Auswahl, solider Bedienung** und **billigster Preisstellung** erlauben wir uns, dem geehrten Publicum bei Bedarf unser Lager angelegentlichst zu empfehlen und bietet dasselbe so Verschiedenes, was sich vorzüglich zu Weihnachtsgeschenken eignet.

Ohms, Beyer & Förster,

Schillerstraße Nr. 5.

Kochs Hof. Weihnachts-Ausstellung. Kochs Hof.

von ROBERT BRAUNE,

empfiehlt zu billigsten Preisen in größter Auswahl Zinn und Blechspielwaaren für Kinder **jeden Alters; Ausstattungen** für **Puppenzimmer, Zinnfiguren** zum Aufstellen; sowie eine reiche **Auswahl** beschlagener **Biergläser.**

Wollene Schälchen

Weststraße 17 a,
A. Vogel.

in den geschmackvollsten neuesten Mustern von 2½ ₰ an, so wie **Knüpf-** und **Kopftücher, Fanchons, Kopf-Châles, Seelenwärmer, Kragen, Pulswärmer, Kinderjäckchen, Kindermützchen, Strümpfe** und **Socken,** ferner **Herren-Châles,** eben so **Tücher, Cravatten** und **Shlipse** ꝛc. in größter Auswahl zu den billigsten Preisen. Weststraße 17 a.

Wiener Schuhwaaren-Niederlage

Grimma'sche Straße 23, 1. Etage.

Da ich meinen **Wiener Bazar**, Petersstraße, Hotel de Russie, an Herrn Georg Seiberlich käuflich übertragen, führe ich mein **Schuhlager** wie früher, jedoch in größerer Ausdehnung **en gros & en détail** weiter fort und bin durch Uebereinkunft mit meinen **Wiener Fabrikanten** in Stand gesetzt, durch **Eleganz, Qualität** und **Billigkeit** mit allen Anderen zu concurriren.

Einem geehrten Publicum mich bestens empfohlen haltend, zeichnet

Hochachtungsvoll

Ernst Sack,

Grimma'sche Straße Nr. 23, 1. Etage.

!Wirklich! Billiger! Weihnachtsverkauf!

!Kleiderstoffe! Damen- und Kindergarderobe!

Feines **Nips-Kleid** 3—4 ₰, schweres **modernes Winter-Kleid** 2—2½ ₰, ein billiges Kleid 1½ ₰, gute Dopp.-**Lüstre-Nester** Elle 3½—4 Ngr., **feine Dopp.-Shawls** 2, 3, 4 ₰, **Lama-** und **Angora-Shawls** 4½, 5 und 6 ₰, **Herren-Shawls** und **Tücher** von 15 Ngr. bis zum Feinsten, gute feste **Haus-Leinwand** Elle 3½—5 Ngr., ¹⁰/₄ breite feine **Doubles** und **Buckskins** sehr billig.

Damen-Jaquets, Paletots 3—5 ₰, **Knaben-** und **Mädchen-Paletots** von 1½ ₰, **Knabenhabits** gut und billig, beste Qualität, **Stoffjacken** 2 ₰, wollene **Wattröcke** 1½ ₰, **Blousen** 1 ₰, **Moirée-Schürzen** 17½ Ngr.

W. Linke, Kleine Fleischergasse Nr. 15.

Kochs Hof. Michael Weger Kochs Hof.

empfiehlt sein vollständig assortirtes

Handschuh-Lager

in **Glacé** und **Wildleder, Buckskin, Seide** und **Tricot** in ausgezeichneter Qualität.

Halsbinden, Cravatten und Schlipse eigner Fabrik

in nur guten und neuen Stoffen zu **möglichst billigen** Preisen. **Feinste Nürnberger Lebkuchen, Macaronen** und **Pfeffernüßchen.**

Für passende Weihnachtsgeschenke

empfehlen ihre Fabrikate in feinen

Holz- u. Elfenbein-Schnitzwaaren

Gebrüder Blasisker & Frank,

Petersstrasse Hôtel de Russie.

Elegante Schlafröcke

empfiehlt **A. Allgeier jr.,** Brühl 8 parterre.

Cravatten

größtes Lager in jeder denkbaren Façon, von den billigsten bis zum feinsten, von ½ Dutzend an wird der **Engrospreis** berechnet, ältere Muster, moderne Sachen, das Dutzend von 15 Ngr. an, **Shawls** und **Tücher** fein und billig empfiehlt

die Cravattenfabrik **F. Frohberg,**

am Markt, **Kaufhalle** im Durchgang.

Peterskirchhof Nr. 3. **Möbel-Magazin** Peterskirchhof Nr. 3.

von Schulze & Bretschneider in Leipzig

empfiehlt die größte Auswahl von **Nußbaum-, Mahagoni-** und **Kirschbaum-Möbels** unter Garantie zu billigsten Preisen.

Ausverkauf!

Wegen gänzlicher Aufgabe unseres Meubles-Lagers, Reichsstraße Nr. 39, welches bis 24. dss. vollständig geräumt sein muß, verkaufen wir von jetzt ab die sämmtlichen, am Lager befindlichen Meubles, Spiegel und Polsterwaaren zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

NB. Auch befinden sich darunter schon gestandene und gebrauchte Meubles.

Schneider & Stendel, Reichsstraße 39.

Stollenkisten

in allen Größen empfehlen

D. H. Wagner & Sohn,

3 Grimm. Straße 3, vis à vis dem Naschmarkt.

Jagdstiefelschmiere,

welche das Leder weich und wasserdicht macht, ist zu haben Kaufhalle, Durchgang, Gewölbe Nr. 31.

Um zu räumen,

werden **Puppenlappen** und **Nester** billigst verkauft Reichsstraße Nr. 5 im Hofe rechts.

Patent-Einlege-Sohlen

empfiehlt **Minna Kutzschbach,** Reichsstraße 55.

Weihnachtsgeschenke.

Um mit dieser Saison von **Damenhüten** zu schließen, sind **Schletterstraße Nr. 14, II. rechts** noch eine kleine Partie **eleganter** Façon- und runde Hüte zu äußerst billigen Preisen zu haben.

Gegenstände zu Stickerei-Einlagen

diverse neue Muster empfiehlt billigst
G. F. Märklin, Markt Nr. 16.

Ruhekissen zu Stickereien,
Kleider-, Handtuch- u. Schlüsselhalter, Fußbänkchengestelle, Schirmständer, Notenpulte und Schwammhalter empfiehlt billig
F. Hennicke, Tapezierer, Brühl 23.

28 Hainstraße 28, 1. Etage,

Ausverkauf von Spielwaaren.

Ausverkauf zu Weihnachtsgeschenken.

Nur neue Federbetten, Bettfedern, starke Manns-, Frauen- u feine Chiffon-Oberhemden sehr billig Nicolaistraße 26 im Gew.

Schlafröcke
zu Weihnachtsgeschenken passend empfiehlt **Valentin Engel,** Haupt-Kleider-Magazin für die elegante Herrenwelt, Hainstr. 25, Lederhof.

Ruhekissen sind stets vorräthig:

Meubles-Magazin, Grimm. Straße 31, 1. Etage.

Damenputz, Kapuzen empfiehlt aufs Modernste u. Billigste, elegant garnirte Filzhüte von 1 ₰ an, ungarnirte von 15 ₰ an, ebenso werden Veränderungen schnell und billig ausgeführt.
Marie Müller, Naschmarkt, Börsengewölbe.

! Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste !
Eine größere Auswahl fein wattirter Puppenwagendecken sind vorräthig Brauſtraße Nr. 5, 2. Etage.
Auch ist daselbst eine **Puppenstube** zu verkaufen.

Tapeziererarbeiten, als: Polstern von Sophas, Matratzen, Stühle, Ruhekissen empfiehlt, auch hält vorräthig Ruhekissen zum Selbstüberziehen von 5—20 ₰ Tapezierer **R. Pilz,** Neumarkt 8, II.

Eine Partie **Spielzeug,** worunter größere Gegenstände, ist billig zu verkaufen Nürnberger Straße 1, 4. Etage.

Prima-Stearinkerzen

à Pack 6½ Ngr., bei 5 Pack 62 Pf.,
bei 10 Pack à 6 Ngr.
ff. chinesische und russische

Thee's

grün und schwarz à Pfund 1⅓—3 Thlr.,
à Loth 1½—3½ Ngr.

empfehlen **Aumann & Co.,**
Neumarkt Nr. 9.

Prima Stearinkerzen, 58 Pfennige.

4, 5 und 6 Stück pr. Pack à Pack nur Nicolaistr. 38, goldner Ring, 1½ Treppe.

Zu verkaufen ist mit Verlust eine gute Hypothek von 900 ₰ Das Nähere Hospitalstraße Nr. 40 parterre.

Haus-Verkauf.
Im Frankfurter Viertel ist ein freundliches Privathaus mit gutem Zinsertrag, Gas und Wasserleitung und hübschem Gärtchen zu verkaufen. Preis 12,000 ₰, Anzahlung gute Papiere oder 4—5000 ₰ baar. Näheres durch
August Moritz, Thomasgäßchen Nr. 5, 3. Etage.

Haus-Verkauf.

Ein schönes **Hausgrundstück** in bester Lage von Reudnitz, bestehend aus Vorder- und Hinterhaus, mit Verkaufsgewölbe und Thoreinfahrt, Ertrag 916 ₰, soll für den festen Preis von 13,000 ₰ verkauft werden. Anzahlung 4—5000 ₰.
Selbstkäufer wollen ihre werthen Adressen unter F. G. # 12 in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

Bauplätze in Plagwitz,

an der **Korb-, Ziegel-, Turnstraße** und **Leipziger Allee** günstig gelegen, passend zu **Fabrikanlagen** und **Wohnhäusern,** hat in beliebiger Größe **billig bei geringer Anzahlung** zu verkaufen **Robert Bauer,** Bauhofstraße 1.

Wegzugs halber ist **sofort** eine große schwunghafte Restauration zu übernehmen, noch vor der Messe (Hauptmeßlage).
Näheres Petersstraße, **Meubles-Magazin** von
Schulze & Bretschneider.

Mehrere **Oelgemälde,** passend zu Weihnachtsgeschenken, sind billig zu verkaufen Grimma'scher Steinweg Nr. 4, 1 Treppe, nahe der Post.

Pianinos in schönem Nußbaumgehäuse, Preise von 125 ₰, an Wiederverkäufer noch billiger
Plagwitz, Zschochersche Straße Nr. 35.

Ein **Pianino** und **Pianoforte,** wenig gebraucht, sind billig zu verkaufen Alexanderstraße Nr. 1, hohes Parterre rechts.

Zu verkaufen sind billig ein gutes Pianoforte, ein Pianino und ein Flügel Große Fleischergasse 17, 2 Treppen.

Ein Billard mit **7 großen.** gut erhaltenen Bällen (zwei Endeux-, fünf Carolinen-) und 16 Pyramidebällen steht billig zu verkaufen: Lagerhof, Schuppen Nr. 12.
Näheres daselbst zu erfragen beim Arbeiter Herbert, Vormittags von 10—12 Uhr.

Billig zu verkaufen sind 1 Kleiderschrank, 2 Waschtische, 1 Küchenschrank u. 2 Bettstellen. Reudnitz, Leipzigerstr. 1, Seitengeb.

Ein Mahagoni-Sophatisch ist zu verkaufen.
Reudnitz, Leipzigerstr. Nr. 1, Seitengebäude.

Zu verkaufen ist ein **Mahag.-Sopha** mit **braunwollenem Damast** Lützowstraße 7, 3 Treppen.

Zu verkaufen sind 1- und 2thürige Chiffonnièren, Pfeilerschränkschen, Buffets, ovale Tische, Waschtische u. dgl. m.
Eisenbahnstraße Nr. 13, im Hofe parterre.

Zu verkaufen sind 2 Sophas gut gepolstert mit wollnem und halbwoll. Bezug für 10 u. 13 ₰ bei Tapez. Pilz, Neumarkt 8, II.

Ein **elegantes kleines Sopha, 1 neuer runder Nußbaumtisch und 3 Nußbaumstühle** sind **billigst** zu verkaufen Georgenstraße Nr. 30 parterre.

Zu verkaufen in Auswahl neue und gebrauchte gediegene Mahag.-, Kirschaum- u. andere Meubles, große u. 2sitz. Sophas, Canapeen, Rohrstühle mit u. ohne Rohrlehne, ein 12arm. Kronl., plat. Doppelleuchter ꝛc. alles billig, Reudnitz, Gemeindestraße 31.

Sophas, neue u. gebrauchte, Schreib- u. Kleidersecretaire, große u. kleine Kleider- u. Küchenschränke, Commoden, Tische, Stühle, Bettstellen, Nachtstühle u. Schränke, eine Zinkbadewanne, Bockleiter, Lehnstühle verkauft billig E. Zimmermann, Salzgäßchen 1.

Ein dunkler **Küchenschrank** und dunkel polirter **Tisch** mit gedrehten Füssen billig zu verkaufen Thomasgäßchen 2, 4 Tr.

Eine **Mahag.-Glasservante** mit Spiegelrückwand, 6 St. Mahag.-Rohrstühle, 1 **Trumeauspiegel** in Goldrahmen, eine Stutzuhr, 1 led. Hutschachtel. Verkauf Neukirchhof 15, Frau Stoll.

Zu verkaufen ein gebrauchtes Sopha, 6 Stühle, Pianoforteſessel, ein Tisch, Alles in gutem Zustande Ritterstraße 42, 2 Tr.

Möbels! Möbels jeder Art, neu u. gebrauchte, zu billigen Preisen Verk. **Reichsstraße 15** part. u. 1. Et. gr. Ausw. C. F. Gabriel.

1 feuerfester Cassaschrank mit Doppelschlüsseln, so gut wie neu, gut erhalten, soll Platzmangels halber preiswürdig verkauft werden, dgl. 1 Doppelpult, 2 einf. Pulte Reichsstr. 15 p. b. C. F. Gabriel.

Zu verkaufen sind billig neue und gebrauchte Meubles
Sternwartenstraße Nr. 43 im Hofe.

Neue Bettstellen mit Stahlfedermatratzen u. Keilkissen in rothem u. grauem Drell, mit Roßhaaren à St. 10 ₰, und Stahlfedermatratzen von 4 ₰ bis 6 ₰ 10 ₰, Ruhekissen in Auswahl
Petersteinweg Nr. 50, 4. Etage links.

Zu verkaufen ist eine **Stahlfeder-Matratze** nebst **Kissen** Grimma'sche Straße 26, 4 Treppen links.

Zu verkaufen sind noch einige **Winter-Paletots u. s. w.**
Sternwartenstraße Nr. 40 links parterre.

Biberpelz, 1 großer eleganter feiner, und 1 neue **Nerzmütze** billig zu verkaufen **Brühl 82** bei **Voerckel.**

Zu verkaufen ist preiswerth ein Gehpelz mit Bisamfutter und Aufschlag Grimma'sche Straße Nr. 30, 3 Treppen.

Ein **Herrenpelz** zu verkaufen, Bisam und Biberaufschläge, noch wie neu, Plagwitzer Straße Nr. 3 parterre rechts.

Etwas von getragenen **Kleidungsstücken** ist zu verkaufen Grimma'sche Straße 21, Hof quervor 3 Tr. Eichmann.

Zu verkaufen ein gebrauchter Muff, Pelerine und Manschetten, dunkel, Erdmannsstraße 7 parterre links.

Pferdedecken, schöne große wollreiche Waare, sind 24 Stück im Einzelnen oder paarweise sehr billig zu verkaufen **Brühl 82** bei **Voerckel.**

Zu verkaufen ist eine kleine Nähmaschine (Preis 12 ₰)
Reudnitz, Seitenstraße Nr. 9, Vorderhaus 1 Tr.

Ovale Branntweinfässer

mit Gestell zu verkaufen Zeitzer Straße Nr. 24 beim Hausmann.

Zu verkaufen sind 15 Stück ovale Fäßchen mit Regal und Zinnhähnen bei **Gustav Müller,** Gr. Windmühlenstr. 1a, 1. Et.

Zu verkaufen ist eine sehr schöne große **Bowle** nebst Löffel, 12 Gläser und 2 **Kuchenteller** von blauem Glas mit weißen Henkeln, so wie ein großer gut gehaltener **Nerzmuff.**
Näheres Weststraße Nr. 31, 1. Etage.

Eine noch in gutem Stande befindliche Puppenstube nebst schönen Meubeln ist billig zu verkaufen Hohe Straße 10, 2 Tr. links.

Zu verkaufen eine 6 Ctr. wiegende Brückenwaage, 1 Hobelbank 1 gr. Kanonenofen, 1 kl. Ofen mit Masch., 3 gr. Schraubstöcke, 1 Blasebalg, 1 Sturz- u. Regenbad, verschiedene Regale, 2 mit Kästen, 1 Bank m. Lehne m. Ledert. Reudnitz, Gemeindestr. 31.

Eine Schaufenster-Petroleum-Lampe und eine 6 Ellen lange Wachstuchfirma

sollen billigst verkauft werden bei **Albert Heinrich,** Petersstr. 31, vis à vis Stadt Wien.

Eine Schaufensterlaterne

(für Weihnachtsausstellungen passend) ist zu verkaufen. Adressen erfährt man in **C. Schüßler's Annoncen-Expedition,** Querstraße 15 part.

Zu verkaufen sind 2 Stück alte, aber noch brauchbare Doppelfenster, 2 E. 13 Z. hoch u. 1 E. 20 Z. br., Petersstr. 13, 3. Et. r.

Zu verkaufen sind 5 **gutgehaltene Doppelfenster** u. ein **Kochofen** Wintergartenstraße 13 in der Glashandlung.

Zu verkaufen ist eine ganz aus Eisen bestehende **Küchenmaschine** mit 2 Bratröhren und kupferner Wasserpfanne.
Näheres zu erfragen Bosenstraße Nr. 18, 1 Treppe.

Ein **eiserner Ofen** mit kleiner Maschine ist billig zu verkaufen Brühl Nr. 86—87, 2. Etage.

Kutschwagenverkauf: 2 Coupés, 2 Landauer zum schnellen Auf- und Zuschlagen, 1 Fenster-Chaise, 1 offener Jagdwagen Tauchaer Straße Nr. 8.

Ein kleiner Schlesinger Wagen steht **zu verkaufen** Dessauer Hof bei Reichert.

Ein unbeschlagener **Schlitten** mit Tafelkasten ist zu verkaufen beim Stellmachermeister **Schreyer** in Markkleeberg.

Ein gebrauchter **Schlitten** und feines **Schellengeläute** stehen zum Verkauf Dessauer Hof bei Reichert.

Fette Schweine stehen zum Verkauf Gohlis, Hauptstraße Nr. 15.

Zwei gutgefütterte **Schweine** sind zu verkaufen an der Berliner Straße bei **C. Matthe,** im Gartengebäude.

Zu verkaufen 4 Seiden-Affenpinscher, passend zu Weihnachtsgeschenken, Ulrichsgasse Nr. 16 parterre.

Habt Acht!
Eine Auswahl schön sanft schlagender **Canarienvögel,** Hohlschläger, welche bei Licht schlagen, auch echte Harzer sind billig zu verkaufen. Wo? sagt Herr Restaurateur Kopp, frühere Firma: Gößwein am Waageplatz. NB. Die Lichtschläger können des Abends bei Licht abgehört werden.

Zu verkaufen ist eine schön schlagende **Amsel** mit oder ohne Bauer Inselstraße Nr. 14, S.-G. I. rechts.

Schmetterlinge

in eleganten Glaskasten oder in einzelnen Stücken werden billig verkauft Weststraße Nr. 11, IV.

Blühende, Blatt- und Ampelpflanzen

zur Decoration der Zimmer- und Blumentische. Anfertigung von

Palmenwedel, Bouquets und Kränze

in allen Façons.

F. A. Spilke
(früher Rietschel),
Petersstraße 41, Hohmanns Hof.

Duxer Schwarzglanzkohle,

beste Kohle der böhmischen Werke, empfiehlt in 1/1, 1/2 u. Viertel-Lowries, sowie in einzelnen Centnern bei prompter Lieferung **Louis Lösche,** Comptoir: **Hainstr. Nr. 21** (Gewölbe).
Bestellungen **durch Stadtpost** unfrankirt.

Winkelmühler Torf à Mille 3 ℳ 10 ₰.
Bestellungen werden angenommen beim Seilermeister Gleitsmann im Barfußgäßchen. **Gustav Senf,** Dienstmann.

Ein Pöstchen echt türk. Tabak

in Original-Dosen verkaufe pr. ℔. 22½ Ngr.,
à Loth 1 Neugroschen.
Paul Bernh. Morgeneier, Grimm. Str. 31.

Ein großer Posten Cigarren, Ambalema mit Brasil, sind sehr billig zu verkaufen Ritterstraße Nr. 40, 1. Etage.

Steinkohlen

aus den von Arnim'schen Werken zu Planitz bei Zwickau

sowie

Zwickauer Coaks und Böhmische Patent-Braunkohle

empfiehlt zur Entnahme in ganzen und halben Lowries
E. Lehmann, Comptoir: Bayerische Straße 2B.

Beste Zwickauer Steinkohlen

aus unseren eigenen Werken in Bockwa bei Zwickau liefern wir in ganzen und halben Lowries auf Bestellung an unserem Comptoir
Kratt & Lücke, Hainstraße Nr. 31.

Die anerkannt vorzügliche
Böhmische Patent-Braunkohle

führe ich auch diesen Winter wieder und empfehle solche zur gefälligen Abnahme in ganzen Lowries und einzelnen Centnern.
Eduard Oehme, Brühl 74.

100 Stück
Havanna-Ausschuss-Cigarren 1 Thlr.,

in prachtvoll ausgestatteten Kistchen verpackt, schön aussehend und guter Qualität, empfehle als passendes Weihnachtsgeschenk.

Königsplatz. **Friedrich Hahne.**

Havanna-Cigarren, ff. gut gelagerte, in eleg. 1/10-Kistchen, zu Geschenken passend, verpackt à 1 1/4 Thlr. zu verkaufen **Brühl 82** bei **Voerckel.**

Waaren-Preisverzeichniss
von
Robert Schwender,
Schützen- und Querstraßen-Ecke.

Zucker ff. Raffinade, ausgeschlagen . . à Pfd. 50 und 52 Ngr.,
do. ff. do. gemahlen . . . = = 45 und 48 =
do. ff. Farin blond . . . . . = = 40 Ngr.,
Rosinen I. Sultania neue . . . . = = 80 =
do. I. Elemé = ... = = 50 =
do. II. do. . . . . = = 30 =
Korinthen I. neue . . . . . = = 40 =
Schmelzbutter, eine ausgezeichnet schöne Waare à Pfd. 8 1/2 Ngr.,
Mandeln, Gewürze und **Gewürzöl** billigst,
Kaffee frisch geröstet à Pfd. 10—16 Ngr.

Außerdem empfehle ich noch ff. Genueser Citronat, ff. Vanille- u. Gewürz-Chocolade, ff. Pecco- u. Imperial-Thee, ff. Vanille, ff Stearin-Christbaumlichte ꝛc., Alles in bester Waare und zu möglichst billigen Preisen.

P. P.

Ich beehre mich Ihre Aufmerksamkeit hiermit auf meine

Sanitäts-Chocoladen

zu lenken, die in meiner Fabrik mit der grössten Gewissenhaftigkeit und Sorgfalt hergestellt werden.

Besonders hebe ich hervor

die Eisen-Saccharat-Chocolade

zum Essen und zum Kochen
sowie die
Liqueur-Bonbons mit Eisen-Saccharat
(nach Dr. Hornemann und Dr. Köhler),
welche durch ihre grossen Vorzüge
der gänzlichen Löslichkeit,
der keineswegs styptischen Wirkung u.
der Vermeidung des schädlichen Einflusses auf die Zähne
sich gewiss sehr bald der Beachtung der Herren Aerzte zu erfreuen haben dürften.

Leipzig. Mit Hochachtung
Wilhelm Felsche.

Preis-Courante stehen zu Diensten.

Rosinen,

à Ctr. 4, 5 und 5 1/2 Thlr., **Corinthen,** à Ctr. 4 Thlr., **gemahl. Zucker,** à Ctr. 4, 4 1/2, 5 und 5 1/2 Thlr., **Pa. Schmelzbutter,** à Ctr. 9 Thlr., so wie sämmtliche Backwaaren in bester Qualität empfiehlt billigst **Oscar Reinhold,**
Ranstädter Steinw. 11.

Neue rheinische Wallnüsse,

à Ctr. 2 1/2 Thlr. offerirt **Oscar Reinhold,**
Ranstädter Steinweg Nr. 11.

Große frische **Wallnüsse** empfiehlt zu dem bevorstehenden Weihnachtsfeste pr. Metze 12 1/2 Ngr., per Schock 2 Thlr.
L. Langkopf, Handelsgärtner, Gr. Funkenburg.

Heute empfiehlt **frische Seefische** u. **Teltower Rübchen** und **geräucherten Aal**
Th. Becker, Stadtfleischhalle Nr. 49.

PUNSCH-ROYAL

aus dem **feinsten alten Jamaica-Rum** und **Burgunder** in anerkannt **vorzüglicher Qualität** empfiehlt
à Bout. 25 Ngr., 13 Bout. für 10 Thlr.
Gotthelf Kühne,
Petersstraße 43/34.

Alten Jamaica-Rum.

Jamaica-Rum (alter sur fin) à Bout. 1 Thlr.; 13 Bout. 12 Thlr.,
Jamaica-Rum (extra ff.) à Bout. 20 Ngr., 13 Bout. 8 Thlr.,
Jamaica-Rum (ff.) à Bout. 15 Ngr., 13 Bout. 6 Thlr.,
Westind. Rum à Bout. 10 Ngr., 13 Bout. 4 Thlr. empfiehlt
Gotthelf Kühne,
Petersstraße 43/34.

Arac de Goa,

echt, wasserhell, rein im Geschmack, fett die Qualität,
13 Bout. 7 Thlr.,
1 Bout. 17 1/2 Ngr.,
Arac de Batavia,
13 Bout. 5 Thlr.,
1 Bout. 12 1/2 Ngr.
empfiehlt **Gotthelf Kühne, Weinhandlung,**
Leipzig, Petersstraße Nr. 43/34.

Ritterstraße 34, 1. Etage
ist zu verkaufen:

eine Partie **Champagner,** pro Flasche 17 1/2 Ngr.,
eine Partie **Weißwein,** pro Flasche 5 Ngr.,
incl. Flasche,
1 **Vélocipède,** 3 schw. **Reisepelze,** 3 **Regulateure,** 2 Matratzen und ein junges englisches Windspiel.

Hierdurch erlaube ich mir ganz ergebenst anzuzeigen, daß ich in den Häusern Thalstraße 24 und Friedrichsstraße 5 einen

Bayerischen Bierverlag

eingerichtet habe und verkaufe von heute an ein feines Glas Bayerisch à 15 Ngr. Gleichzeitig mache ich die geehrten Herrschaften aufmerksam, daß ich zum Privatgebrauch kleine Fäßchen von 1 Thlr. an verkaufe und zur Bequemlichkeit des Publicums werden Bestellungen auf kleine Fäßchen auch bei Herrn Restaurateur Zaspel im Brühl angenommen. Achtungsvoll
W. Halliger.

Grauen Astrach.-Perl-Caviar,
Neue Mosk. Zucker-Schoten,
Geräuch. Winter-Rhein- und Weserlachs,
Pommersche geräuch. Gänse- und Rollbrüste,
Neue Sardines à l'huile, Ruff. Pikles,
Mar. Aal in Gelée und in Rouladen,
Große Lüneburger Fürsten-Neunaugen,
Neue Malaga-Rosinen und Schaalmandeln,
Große Ital. Maronen
empfiehlt in **nur neuer Waare**
Gotthelf Kühne,
Petersstraße Nr. 43.

Täglich frische **Seefische,** als:
Dorsch à 2 Ngr., Schellfisch à 4 Ngr.,
Scholle à 4 Ngr., Seezunge u. s. w.,
lebende Fluß-Karpfen, französische

Gold- und Silberfische, fetten ger. Winter-Rheinlachs, Kieler Sprotten u. Pöklinge, echte Frankf. Röstwürstchen, Gothaer Cervelat-, Roth- u. Lebecwurst u. kleine Westphäl. Schinken, Pomm. Gänsebrüste, Rollbrüste ꝛc. empfiehlt **C. F. Schatz,** Ritterstraße 43.

Neue französische
Cathar.-Pflaumen
in verschiedenen Qualitäten empfehlen
Hentschel & Pinckert.

Weihnachts-Ausstellung von Cigarren

bei

Gustav Bachmann,

An der Promenade, am Haupteingange nach Reichels Garten.

Deutschen Champagner,

à Bouteille 25 Ngr.,

vorzüglich zu Bowlen sich eignend, Prima-Qualität Bout. à 1 Thlr. 5 Ngr.

---

ff. Jamaica-Rum, Arac de Goa, Cognac, Liqueure, Punsch- und Grog-Essenzen

empfiehlt

Gustav Bachmann.

Preismedaillen:

Altona 1869. **Paris 1867.** **Linz 1869.**

Starker & Pobuda, Königliche Hoflieferanten in Stuttgart,

empfehlen ihre vorzüglichen

Chocoladen.

Zu haben in Leipzig bei ***Gustav Bachmann.***

Wein-Ausverkauf.

Wegen Todesfalls wird das Lager der Weinhandlung

Carl Höpfner

(Großer Blumenberg)

ausverkauft.

Weizenmehle aus der Stadtmühle zu Wurzen.

Kaiser-Auszug
Griesler-Auszug } in feinster Qualität
Weizenmehl 00

empfehle zu billigsten Preisen. **Gust. Schönert,** Kohlenstraße 8.

Wallnüsse,

französische und rheinische, in Centner und Schocken empfiehlt billigst **J. C. Bödemann,** Schützenstraße 9/10.

Stollenmehl,

3 Sorten von schon bekannter Güte,

ff. Münchener Schmelzbutter, Rosinen, Korinthen, Mandeln ꝛc. empfiehlt **J. C. Bödemann,** Schützenstr. 9/10.

Almeria-Weintrauben

groß, frisch und schön von Geschmack, empfiehlt

J. C. Bödemann, Schützenstraße 9/10.

Lüneburger Bricken

empfing in neuer directer Sendung, und empfiehlt in schön groß fallender Waare einzeln und schockweise

C. W. Stock, Ecke der Münzgasse.

Frische **Holsteiner Austern,**

Frische **Schellfische** und **Seedorsch,**
Frische **Kieler Sprotten** und **Pöklinge,**
Frischen **Stangenspargel** u. **Blumenkohl,**
Norwegische Auerhühner, Birkhühner, Haselhühner und **Schneehühner** bei

M. D. Schwennicke Wwe.

Stollenmehl

in vorzüglicher Qualität und längst bekannter Güte empfiehlt zu den billigsten Preisen

W. Th. Stiel,

Hotel Stadt Dresden.

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Mittwoch [Vierte Beilage zu Nr. 342.] 8. December 1869.

Ital. Maronen

in gesunder Frucht, **Lambertsnüsse, Knackmandeln, Traubenrosinen, Datteln, Feigen** und **Maccaroni-Nudeln** bei **Theod. Held,** Petersstraße Nr. 19.

Durch größere Einkäufe bin ich in der Lage all und jeder Concurrenz zu begegnen, erlaube mir geehrte Herrschaften zu gefl. Versuchen freundlichst einzuladen. Colonial-Waaren-, Tabak- u. Cigarrenhandlung. **F. A. Müller,** Roßplatz 10.

Französische Wallnüsse

in 1 Ctr.-Ballen und im Einzelnen bei
Theod. Held, Petersstraße Nr. 19.

Frische Hasen

morgen Donnerstag von 8 Uhr an Brühl Nr. 74 Lattermanns Hof.

Peter Wenk!!

Zerbster Doppelbier von vorzüglicher Qualität in Flaschen und Gebinden **Burgstraße Nr. 26.**

Prima Schmelzbutter,

sowie sämmtliche Backwaaren in nur **besten Qualitäten** empfiehlt zu den **möglichst billigsten Preisen**

Carl Wedel,

Hospitalstraße 42, der Johanniskirche gegenüber.

Stollenmehl,

I. Sorte à Metze 12 Ngr. gemessen.
II. Sorte à Metze 10 Ngr. gemessen.

Genannte Sorten können, was Ergiebigkeit und außerordentlich billige Preise anbelangt, nicht übertroffen werden; außerdem empfehle ich noch alle zum Backen erforderliche Waaren, als eingestampfte reine

Bayerische Kuhbutter à ℔. 10½ Ngr.,
ff. Schmelzbutter à ℔. 8 Ngr.,
beste Elemé-Rosinen à ℔. 5 Ngr.,
beste Korinthen à ℔. 4 Ngr.,
Zucker, gemahlen, à ℔. von 44 ₰ an,
Mandeln, süß und bitter, à ℔. 10 Ngr. und 11 Ngr.,
ff. Gewürzöl und **frischgemahlene Gewürze,**
so wie **täglich frische Preßhefe** à ℔. 8 Ngr.

W. Göhre, Preußergäßchen 5.

Die kalten Dinger

sind krystallgleiche

Eiszapfen,

ein ganz farbefreies **neues Kinder-Confect** für den Christbaum.

Zu haben einzig und allein in der neuen Theater-Conditorei in Leipzig. **Petzoldt & Nelboek.**

Kaiser-Auszug.

Nr. 1 à Metze 12 Ngr.,
„ 2 „ „ 10 „
empfiehlt den geehrten Hausfrauen hiermit bestens
Gustav Günther, Universitätsstraße 1.

Beste **Thüringer Rittergutsbutter,** à Kanne 22 Ngr., frische **Eier, Gänse,** sowie eine Sendung schöne große **Reinetten** erhielt heute **O. Riese,** Stadtfleischhalle 1a, Eingang am Ritterplatz.

Feinste reine Münchner Butter,

neue **Elemé-Rosinen,** schöne große Frucht, neue **Korinthen,** große süße und bittre **Mandeln, Sultania-Rosinen,** Genueser **Citronat,** feinste **Gewürze,** ganz, so wie gestoßen, empfiehlt zu sehr billigen Preisen

Robert Böhme, Ritterstraße 11.

Die Theaterconditorei

empfiehlt täglich **frische**

Rosinen- und Mandelstollen.

Bestellungen in I. und II. Qualität werden von jetzt ab angenommen, wovon geehrte Herrschaften gefälligst Notiz nehmen wollen, **Petzoldt & Nelböck.**

Zu kaufen

gesucht wird ein am hiesigen Platz bestehendes, flottes Destillationsgeschäft oder ein dazu passendes Local mit Niederlage, in frequenter Lage, zu miethen. Adressen unter M. R. 22 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein mittleres **Mehl- und Productengeschäft** wird gesucht. Adressen unter M. ## 10 an die Expedition d. Bl.

Ein Achtel Abonnement auf II. Rang, Mittelloge, wird zu erwerben gesucht und gefl. Offerten unter E. 13 an die Annoncen-Expedition der Herren **Sachse & Comp.,** Katharinenstraße 10, erbeten.

Gartenlaube. **Sämmtliche Jahrgänge kauft stets** in **gut gehaltenen** Exemplaren **zu höchstem Preis!**
Daheim. **Paul H. Jünger,** Universitätsstraße 11.

Zu kaufen gesucht wird ein noch gutes Pianino. Adr. bittet man niederzulegen Poststraße 12, I.

Zu kaufen gesucht werden gebrauchte Meubles, Kleider, Betten. Ernst Zimmermann, Salzgäßchen 1.

Ein- und Verkauf getragener Herren- und Damenkleider, Wäsche, Betten, Schuhwerk; der Einkauf zu höchsten Preisen. Adressen Gerberstraße Nr. 22, 1 Treppe. Hoffmann.

Getragene Herrenkleider, schwarzseidene Kleider, Betten ꝛc. kaufe zu höchst. Preisen u. erbitte gef. Adr. Brühl 83, II. Auch nehme ich alle Pfänder-Besorgung für das städtische Leihhaus an. **Ed. Kösser.**

Eine gebrauchte, jedoch in gutem Zustande befindliche **Nähmaschine,** zum Gebrauche für eine Familie passend, wird zu kaufen gesucht. Adressen mit Preisangabe bittet man unter der Bezeichnung „Nähmaschine" in der Buchhandlung von Herrn Otto Klemm, Universitätsstraße Nr. 21, niederzulegen.

Ein gut gehaltenes größeres **Kindertheater** wird zu kaufen gesucht Nürnberger Straße Nr. 1, 4. Etage.

Zu kaufen gesucht werden **1 Brückenwaage, 1 Brühwanne.** Adressen Schützenstraße Nr. 1 in der Restauration.

Ein **Rennschlitten,** complet zum Ein- und Zweispännigfahren, wird gesucht.
Gefällige Offerten mit Preisangabe erbeten sub Chiffre H. P. poste restante Eisenberg.

Ein Kinderschlitten
wird zu kaufen gesucht. Adressen sind abzugeben in
„Pragers Biertunnel."

Ein Papagei wird zu kaufen gesucht
Centralstraße Nr. 4, I. Etage.

An die Bewohner von Leipzig!
2000! 2000! 2000

getragene Winterröcke und **Beinkleider,** sowie sonstige **Garderobe** werden für ein auswärtiges Haus zu kaufen gesucht; um die Waare so schnell als möglich zu erzielen, werden die höchsten Preise gezahlt. Gütige **Adressen** bittet man unter M. 2000 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Hunde=Gesuch.

Ein **Hund,** kleinste Race, mindestens 1 Jahr alt, reinlich gewöhnt, wird zu kaufen gesucht

Waldstraße Nr. 6, 2. Etage links.

---

1 oder 2 Dutzend Centner=Kohlen=Körbe werden entweder sofort zu kaufen gesucht, oder wer liefert solche innerhalb dieser Woche? Offerten unter S. Inseraten=Annahme Hainstraße 21.

Eine nicht zu kleine **Laterna Magica** wird gegen angemessene Vergütung auf 2 Abende zu leihen gesucht.

Gef. Adressen bittet man unter der Chiffre F. F. # 23 in der Expedition dieses Blattes bis 10. dss. niederzulegen.

Herzliche Bitte.

Ein in bedrängten Verhältnissen sich befindendes rechtschaffenes Mädchen bittet edeldenkende Herzen um ein Darlehn von 10 ₰. Die Rückzahlung kann in monatlichen Raten stattfinden. Geehrte Adressen bittet man sub H. # 13 Barfußgäßchen Nr. 2 bei J. C. Kreller & Co. niederzulegen.

Eine anständige alleinstehende Dame bittet edeldenkende Herren um ein Darlehn von 30 ₰, welches sie den 1. Januar zurückzahlen wird. Gefällige Adressen bittet man unter der Chiffre A. A. # 40. bei Hrn. O. Klemm, Universitätsstr., niederzulegen.

Edeldenkende Herrschaften werden herzlich gebeten, einem jungen verheiratheten Mann, welcher durch seine nicht bekannten Verwandten ins Unglück gestürzt worden ist, mit 150 ₰ zu helfen. Derselbe verpflichtet sich, da er es erst in einem Jahre zurückbezahlen kann, bis dahin sehr gute Zinsen zu zahlen und seine gute Wirthschaft zum Pfande zu geben. Adr. C. H. # 7 Exp. d. Bl.

Sollte eine wohlhabende Dame oder ein Herr gesonnen sein, einem jungen reellen und fleißigen Geschäftsmanne 150 ₰ auf ein Jahr zu leihen, bittet man w. Adr. u. M. R. # 27 Exped. d. Bl.

Gesucht werden 300 ₰ auf 6 Monate gegen Sicherheit und gute Zinsen. Adressen bittet man unter A. B. 3. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

---

250 Thaler

werden zum neuen Jahre auf erste Hypothek, 2 Stunden von hier auf ein kleines Grundstück zu borgen gesucht, welches 740 ₰ Brandcasse hat. Adressen bittet man unter C. B. in der Exped. dieses Blattes niederzulegen.

3000 resp. 4300 Thaler

werden sofort oder auch später auf ein Landgruundstück als 1. Hypothek gegen dreifache Sicherheit und gute Zinsen zu leihen gesucht.

Adressen von Selbstdarleihern werden erbeten unter Chiffre W. 9 in die Expedition dieses Blattes.

12,000 ₰, 4000 ₰ und zweimal **6000 ₰** sind gegen mündelmäßige Hypotheken auszuleihen durch

Adv. Julius Berger, Reichsstraße Nr. 1.

14,000 ₰ sind auf mündelmäßige Hypothek auszuleihen.

Adv. Dr. Georgi, Thomaskirchhof 20, II.

Geld am billigsten in jeder Höhe zu haben auf alle Waaren, Werthpapiere, Gold, Silber, Uhren, Pelzsachen, Kleider, Betten, Lager=, Leihhausscheine u. sonst. Werthsachen, wofür die allerhöchsten Preise gezahlt und der Rückkauf gestattet wird, bei **Voerckel,** Brühl 82, Gewölbe. **NB. Nur um einen noch großen Umsatz zu erzielen, tritt mit Heute abermals eine Zinsenermäßig. von 20 % ein.**

---

28 Hainstraße 28

Geld auf alle gute **Pfänder** gegen **äußerst billige** Zinsen.

Geld für Beamte gegen billigste Zinsen auf Pensionen und Cautionen **Brühl 82** bei Voerckel.

Geld auf **Pfänder** und **Leihhausscheine** ist zu haben Kleine Fleischergasse 28, III., vis à vis v. Kaffeebaum.

Geld! gegen sichere Wechsel wird billig verliehen. Adressen W. & R. durch die Expedition dieses Blattes.

Neudnitz, Seitenstraße 8, I.

Geld auf gute Pfänder gegen äußerst billige Zinsen!

Neudnitz, Seitenstraße 8, I.

Damen zu Heirathsvermittelungen unter Provision **gesucht.** Adressen unter 12. K. in der Expedition dieses Blattes.

Gesucht wird eine gute Ziehmutter Gerberstraße Nr. 56.

Eine tüchtige Amme sucht sofort Dienst Gerberstraße Nr. 56.

Gesuch.

Die Bekanntschaft eines jungen Mannes, womöglich Kaufmann, wünscht eine junge Dame von einnehmendem Aeußern anzuknüpfen. Selbige steht im 20. Jahre, ist fein gebildet und besitzt ein Vermögen von 10,000 ₰. Adr. franco sub L. O. 1. poste restante bis spätestens Sonnabend.

Associé-Gesuch.

Einem Kaufmann oder sonst einem mit der Feder bewanderten Mann wird Gelegenheit geboten, sich mit 1600 ₰ bei einer höchst soliden technischen Fabrik mit Waarenlager, welche 50 % und darüber Gewinn bringt, zu betheiligen.

Geehrte Reflectanten finden eine sichere Existenz nebst Sicherstellung ihres Geldes.

Fr. Adressen werden sub F. S. # 1. durch die Expedition d. Bl. erbeten.

Associé=Gesuch.

Zur Gründung eines soliden Geschäfts in unmittelbarer Nähe Leipzigs wird ein Buchhändler oder ein Kaufmann mit einem disponibeln Vermögen von **4 bis 6000 Thlr.** gesucht.

Das Geschäft bringt **33 1/3 % Reingewinn** bei dreimonatlichem Ziel, hat nur 3 Concurrenz=Geschäfte innerhalb Deutschlands, welche kaum im Stande sind, den jetzigen Bedarf zu decken, unterliegt keiner Mode und geht in Kriegszeiten eben so flott als im Frieden.

Gef. Offerten sub R. F. # 12 befördert die **Annoncen=Expedition** von **Haasenstein & Vogler in Leipzig.**

Ein junger Mann,

in Mitte der dreißiger Jahre, wünscht sich bei einem bereits bestehenden Geschäfte mit einigen Tausend Thalern **thätig** zu betheiligen oder ein solches käuflich zu übernehmen.

Adressen unter **Q. V. 4.** befördert die **Annoncen=Expedition** von **Haasenstein & Vogler in Leipzig.**

Ein junger Kaufmann, Anfang der dreißiger Jahre, wünscht sich bei einem bereits bestehenden soliden Geschäfte mit einigen Tausend Thalern thätig zu betheiligen und wäre event. auch geneigt sich mit einem gut empfohlenen intelligenten jungen Mann zur Etablirung eines Geschäftes zu associren. Franco=Adressen unter P. No. 15 befördert Herr H. Engler in Leipzig.

Ein Floret-Fecht-Club

sucht noch einige Mitglieder, jedoch nicht unter 21 Jahren. Reflectanten belieben sich Donnerstag Abend 8 Uhr in der Restautation des Hôtel de Saxe gef. einzufinden. A. K. P. de H.

Wer lehrt Cigarrenmachen gegen gutes Honorar? Adressen R. Z. 2 poste restante.

Gesucht: Einen tüchtigen Geschäftsmann, der etwas technische Kenntnisse besitzt, um die Leitung der Comptoir=Geschäfte von einer Maschinen=Niederlage in Leipzig zu übernehmen, für ein New=Yorker Haus. Gefällige Offerten von Cautionsfähigen unter Chiffre T. W. M. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein junger Commis,

welcher mit der Colonialwaarenbranche veetraut, eine gute Handschrift besitzt und möglichst schon gereist hat, wird sofort oder per 1. Januar zu engagiren gesucht. Adressen unter F. F. # 9 befördert die Expedition dieses Blattes.

Xylographen,

welche **nachweisbar Vorzügliches leisten,** finden dauernde und schöne Beschäftigung bei

F. W. Bader,
Institut für Holzschneidekunst,
Wien, III. Hauptstraße 93.

Accidenzsetzer-Gesuch.

Eine hiesige Buchdruckerei sucht zum **möglichst baldigen** Antritt einen geübten und soliden **Accidenzsetzer.** Offerten bittet man unter der Chiffre K. # 12. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Gesuch. Die Stelle eines **Maschinenmeisters** ist zu besetzen. Reflectanten, die ihre Fähigkeiten vorläufig durch Zeugnisse beglaubigen können, wollen sich mit Angabe ihrer Forderungen bei Herrn Heinrich Hunger in Leipzig, Bosenstraße 1, 1 Tr. hoch, melden. Bemerkt wird, daß die Zeit des Antritts am 19. December erfolgen muß.

---

2 Schriftgiesser, 1 tücht. Fertigmacher u. 1 guter Giesser werden sofort zu engagiren gesucht durch Ed. Wartig, Johannisg. 44.

Ein im Cartonnagenfach etwas bewanderter Buchbindergehülfe findet sofort dauernde Arbeit
Bosenstraße Nr. 17 parterre.

Einen in Nähmaschinen geübten **Maschinenschlosser,** jedoch nur guten Arbeiter, sucht bei dauernder Beschäftigung
F. E. Müller, Grenzstraße Nr. 8.

Gesucht wird sofort ein **Schneidergeselle** auf Wochenlohn Dresdner Straße 33, 2. Etage, im Pantheon, bei Er. Pfeifer.

Zwei Vergoldergehülfen, geschickte Arbeiter, sucht
J. L. Heydrich.

Gesucht werden **Buchbindergehülfen,** gute Arbeiter, bei **Enders,** Roßstraße Nr. 5.

Graveur-Gehülfen, tüchtig im Relief, sucht sofort
Bernhard Moritz.

Ein tüchtiger, nicht zu junger **Hotelkoch,** der über seine Tüchtigkeit genügende Nachweise besitzt, **wird** pr. 1. Januar für ein auswärtiges Hotel **gesucht.**
Reflectanten werden ersucht Adressen H. S. 100 an die Expedition dieses Blattes abzugeben.

Zum baldigen Antritt wird für ein Manufacturwaaren-Engros-Geschäft ein **Lehrling** gesucht.
Näheres Centralstraße Nr. 2, 3 Treppen.

Ein **Rollknecht** wird sofort gesucht
Sternwartenstraße Nr. 33 parterre.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Knecht. Zu melden Vor dem Windmühlenthor Nr. 4 bei Eismann.

Gesucht werden ein **Stallbursche** und ein **Droschkenkutscher** bei Findeisen, Deutsches Haus.

Einen kräftigen Laufburschen suchen
Fertsch & Simon.

Gesucht wird ein **Laufbursche** von 16 bis 18 Jahren, mit guten Zeugnissen versehen.
Zu melden Reichels Garten, Dorotheenstraße Nr. 4 parterre.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein ordentlicher **Laufbursche.** **Brandbäckerei.**

Dienstpersonal

in allen **Branchen** findet sofort oder später Stellung durch das **Nachweisungs-Bureau Thomaskirchhof Nr. 8.**

Geübte Weißnäherinnen

finden dauernde Beschäftigung bei
Ferdinand Schultze, Grimm. Str. 36.

Geübte **Blumenarbeiterinnen,** vorzüglich Rosenmacherinnen, so wie Lernende werden gesucht in der Blumenfabrik von
Mathilde Scheller.

Eine geübte Weißnäherin (Zuarbeiterin an einer Nähmaschine) kann sofort antreten Sophienstraße 25 (nicht 25a), 4. Etage.

Geübte **Näherinnen** auf der Wheeler & Wilson-Maschine finden Beschäftigung Elsterstraße Nr. 21, 1. Etage.

Eine gute Putzerin

wird gesucht von **Metzger & Wittig,** Windmühlenstraße 42.

Gesucht wird eine **Verkäuferin,** welche womöglich schon im Parfümerie- oder Kurzwaaren-Geschäft bewandert ist. Selbstgeschriebene Offerten sind zu richten an
H. Backhaus, Grimma'sche Straße 14.

Gesucht sofort gewandte feine Kellnerinnen für hier und auswärts bei gutem Gehalt. Carl Kießling, Gr. Fleischerg. 29, I.

Gesucht werden: 1 **Oek.-Wirthschafterin** nahe Leipzig, **2 Köchin.** ausw., **2 dergl.** hier, **4 Hausmädch., 3 Kindermädchen. A. Loff,** Kl. Fleischerg. 29, Hinterg. I.

Gesucht wird zum 1. Januar ein ordentliches arbeitsames **Mädchen** Nicolaistraße 6, 3. Etage vorheraus.

Auf ein Rittergut in der Nähe von Leipzig wird ein tüchtiges **Küchenmädchen,** das der Küche selbstständig vorstehen kann, so wie ein gut gesittetes, an Ordnung gewöhntes **Stubenmädchen** gegen guten Lohn gesucht. Bewerberinnen wollen sich melden Sophienstraße Nr. 13a, 2 Treppen Donnerstag den 9. December Nachmittags von 1 bis 4 Uhr.

Gesucht wird zum 1. Januar ein anständiges solides Mädchen von 18—20 Jahren, welches in der Küche als auch im Plätten nicht unerfahren ist. Mit Buch zu melden Weststraße Nr. 43, 3. Etage links.

Gesucht wird zum 15. Jan. oder 1. Febr. ein nicht zu junges, mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen für Küche und Haus.
Zu melden Nachmittags Gerberstraße 60, II.

Gesucht wird zum 15. Dec. ein ordentl. Küchenmädchen für Hotel durch C. Weber, Petersstr. 40.

Gesucht werden zum 1. Januar eine **Köchin** und eine **Jungemagd.** Mit guten Zeugnissen zu melden
Grimma'scher Steinweg Nr. 1, 3 Treppen.

Gesucht wird bis zum 15. ein Mädchen von 16—18 Jahren für Kinder und häusliche Arbeit Bosenstraße 21, 4 Tr. links.

Gesucht wird zum 1. Januar ein ordentliches **Mädchen** für Küche und Hausarbeit. Nur mit guten Zeugnissen Versehene können sich melden Mittelstraße Nr. 2, 1 Treppe.

Gesucht wird für den 1. Januar eine **Köchin.** Zu melden Salomonstraße Nr. 15 parterre.

Ein an Ordnung und Reinlichkeit gewöhntes Mädchen wird für Küche und häusliche Arbeit sofort oder später gesucht
Große Fleischergasse Nr. 3, 1. Etage.

Ein ordentliches fleißiges **Dienstmädchen** wird pr. 15. ds. gesucht. Näheres Blumengasse Nr. 3b, 2. Etage links.

Zwei Mädchen für Küche u. häusliche Arbeit finden sofort Stelle Thomaskirchhof Nr. 8.

Gesucht wird zur Aufwartung ein ehrliches Mädchen von früh 7 bis Abends 8 Thomasgäßchen Nr. 10, 1 Treppe.

Gesucht wird eine Aufwartung für den ganzen Tag Kleine Windmühlenstraße Nr. 7a, Hof, 1 Treppe.

Ein leicht verkäuflicher billiger **Weihnachtsartikel** wird in Commission zu nehmen gesucht Weststraße Nr. 35 im Gewölbe.

Ein junger militairfreier Mann, gelernter Manufacturist, gegenwärtig noch in einem hiesigen Tuch-Geschäft thätig, sucht, gestützt auf beste Empfehlungen, per 1. Januar 1870 anderweitige Stellung auf Comptoir oder Lager, gleichviel welcher Branche.
Offerten bittet man unter H. G. # 12 in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Ein junger gebildeter Kaufmann, der engl. Sprache mächtig, welcher mehrere Jahre in einem hiesigen Waarengeschäft thätig war, sucht in einem Bankhause eine Stelle als Volontair. Offerten unter M. P. # 9 in der Expedition d. Blattes niederzulegen.

Ein mit Sprachkenntnissen versehener, der einfachen und doppelten Buchführung, der Correspondenz und aller sonstigen Contorarbeiten vollkommen mächtiger junger Kaufmann sucht, auf beste Empfehlungen und gute Zeugnisse gestützt, anderweitiges Engagement und erbittet sich werthe Offerten unter B. M. # 12. durch die Expedition d. Bl.

Stelle-Gesuch.

Ein junger Mensch, welcher mit der **Tuchbranche** völlig bewandert, **sucht** anderweitige **Stellung.** Werthe Adressen beliebe man unter den Buchstaben **K. R. # 26.** im **Annoncen-Bureau** von **Bernh. Freyer,** Neumarkt 11, niederzul.

Ein gebildeter junger Kaufmann, der englischen Sprache mächtig, welcher einige Jahre in einem hiesigen Engros-Geschäft thätig war, sucht eine Stellung im Comptoir eines größern Handelshauses. Offerten unter A. B. # 12 in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein junger Mann, der ein Gymnasium besucht, **sucht** unter bescheidenen Ansprüchen **eine Stelle** als **Comptoirist** in einer Handlung. Gefällige Offerten erbittet man sub V. E. W. poste restante Meerane.

Ein **junger Mann,** welcher mehrere Jahre in einem Getreidegeschäft auf Lager u. Comptoir thätig war, sucht Stellung, gleichviel in welcher Branche. Adr. unter Chiffre E. B. poste rest. Delitzsch.

Ein Schlosser,

im Anschlagen und Schmieden erfahren, sucht sofort Beschäftigung. Offerten unter R. G. 13. befördern **Haasenstein & Vogler,** Leipzig, Markt Nr. 17.

Ein Buffetkellner sucht sofort Stellung. Adressen bittet man im Braunen Roß niederzulegen.

Volontair-Stelle-Gesuch.

Es wird für einen befähigten jungen Mann von 16½ Jahren, Abiturient einer preuß. Realschule I. Ordnung, für nächste Ostern eine Volontairstelle in einem größeren hiesigen Geschäft gesucht, in welchem er Gelegenheit hat, seine erworbenen Kenntnisse, vorzugsweise in engl. u. französischer Sprache zu verwerthen. Die ausgezeichnetsten Zeugnisse stehen zur Seite. — Geehrte Reflectanten wollen ihre Anmeldungen im Annoncen-Bureau d. Hrn. Eugen Fort, Hainstr. 25, sub Ch. V. S. G. ndrl.

Ein Buchbinder, welcher 6 Jahre bei einem Meister war, im Broschüren geübt, sucht sofort Arbeit.
Adressen bei Kreller im Barfußgäßchen abzugeben.

Lehrlings-Stelle-Gesuch.

Für den wohlerzogenen Knaben einer hiesigen Kramerswittwe wird für Ostern 1870 in einem größeren kaufmännischen Geschäft Stelle gesucht; Droguerie oder Kurzwaarengeschäft ist am erwünschtesten. Adressen unter A. A. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Für den Sohn einer achtbaren nicht unbemittelten auswärtigen Familie wird für Ostern k. J. eine **Lehrlingsstelle** in einem größeren hiesigen **Colonialwaaren-Detailgeschäft** gesucht. Adressen unter H. H. # 4. befördert die Expedition dieses Blattes.

Ein junger Mensch von auswärts, 15 Jahre alt, der bereits im elterlichen Hause ein Jahr als Bäcker gelernt, sucht eine Stelle als Lehrling in einer hiesigen Conditorei. Nähere Auskunft ertheilen die Herren Krüger & Hennig, Neue Straße 5.

Stelle-Gesuch.

Ein junger gebildeter Mensch sucht eine Stelle als Diener. Geehrte Herrschaften werden gebeten, Adressen unter F. T. # 2. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein gedienter Militair, 23 Jahre alt, sucht Stelle als Marktbelfer oder andere Arbeit und bittet Adressen beim Hausmann Carl Seibt, Dörrienstraße Nr. 5, abzugeben.

Gesucht wird ein Hausmannsposten von kinderl. ordnungl. Eheleuten jetzt oder später, welche schon 7 Jahre einen bekleidet haben, beste Empfehlungen stehen zur Seite. Werthe Adr. bittet man unter C. T. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Ein junger, kräftiger, unverheiratheteter Mann, welcher 3 Jahre bei der Kavallerie gestanden, sucht Stellung als Kutscher, Marktbelfer oder dergl. Arbeit, sofort oder später. Werthe Adr. bittet man Emilienstraße Nr. 11, 4 Treppen links niederzulegen.

Gesucht wird eine Stelle als **Hausmann** von einem unverheirath. Mann (Tischler) zu Neujahr oder 1. April.
Gef. Adr. sind niederzulegen Katharinenstr. 5 b. Hausmann.

Eine geübte Friseuse

sucht noch einige Damen im Abonnement zu frisiren. — Werthe Adressen Markt Nr. 17, Königshaus Treppe B 4 Treppen.

Ein anst. j. Mädchen, welches im Putz u. a. feinen weibl. Arbeiten gründl. bewand. ist, sucht noch mehr Besch. in u. außer dem Hause. Bestellungen Alte Burg Nr. 9, parterre links abzugeben.

Eine geübte **Schneiderin** sucht Beschäftigung in und außer dem Hause Thomaskirchhof Nr. 4, 3 Treppen.

Eine geübte **Schneiderin** sucht Arbeit in Familien. Näheres Thomaskirchhof Nr. 1 bei E. Wagner.

Eine geschickte **Schneiderin** sucht Arbeit in Familien.
Ranstädter Steinweg Nr. 3, im Hofe rechts 1 Treppe.

Ein Mädchen, welches im Weißnähen, feinen Ausbessern geübt und im Schneidern nicht unerfahren ist, sucht noch einige Tage Beschäftigung. Adr. niederzul. Nicolaistr., Rosenkranz, vornh. 2 Tr.

Ein junges Mädchen sucht Beschäftigung im Schneidern in und außer dem Hause. Zu erfahren Reudnitz, Kurze Straße 5 part.

Ein **Mädchen** sucht baldigst dauernde Beschäftigung im Schneidern, selbiges ist auch auf Paletots geübt. Adr. unter D. # 1 bittet man in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Eine geübte Plätterin sucht Oberhemden und andere **feine Wäsche zu plätten** in und außer dem Hause.
Adressen abzugeben Fleischerplatz Nr. 2, 2. Etage.

Gesucht wird noch Beschäftigung im accuraten Nähen, Stopfen und Ausbessern Mühlgasse Nr. 6, 4 Treppen.

Eine Plätterin sucht in und außer dem Hause Beschäftigung. Adr. unter J. F. 50 abzugeben in der Expedition dieses Blattes.

Ein junges Mädchen von außerh. wünscht z. 1. Jan. eine Stelle **als Bonne bei kl. Kindern.** Zu erfr. Rudolfstraße 4—5, 1 Tr.

Ein junges Mädchen aus anständiger Familie u. gut empfohlen, sucht eine Stellung als Verkäuferin in einem größeren Geschäft.
Näheres zu erfragen Elisenstraße Nr. 9 parterre.

Ein nicht zu junges anständiges Mädchen, welches schon in Geschäften war und gute Atteste aufzuweisen hat, sucht bis 1. Januar eine Stelle als Verkäuferin, selbiges könnte auch für die Weihnachtszeit zur Aushülfe in ein Geschäft gehen. Adr. bittet man Rathhausdurchgang, im Grützwaarengeschäft bei Mad. Voigt abzugeben.

Ein **Mädchen, im Schneidern geübt, sucht** in oder außer dem Hause Beschäftigung, oder auch zur Aushülfe bei einer Schneiderin.
Lessingstraße 16 im Productengeschäft zu erfragen.

Eine in den 30er Jahren stehende gebildete **Wittwe,** die gewandt und tüchtig im Kochen, Nähen und Plätten, sowie auch in Behandlung der Wäsche geübt, sucht Stellung zur Leitung des Haushaltes oder als **Verkäuferin** für Colonialwaaren und Delicatessen oder in einer Conditorei. Näheres Kl. Windmühlengasse Nr. 12 parterre links im Laden.

Eine tüchtige **Verkäuferin** sucht per 1. Januar Stellung. Adressen unter H. S. # 6 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein **Mädchen,** welches im Rechnen gut bewandert ist, sucht Stelle als **Verkäuferin** in einem Bäckerladen oder Conditorei. Näheres Thomaskirchhof Nr. 1 bei E. Wagner.

Eine **Wirthschafterin sucht Stelle** bei einer feinen älteren Dame oder dergleichen Herrn zum 1. Febr. oder 1. März. Adr. bittet man unter E. D. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein gesundes, kräftiges Mädchen, vertraut mit häuslichen Verrichtungen und sehr geschickt im Nähen und andern feinen weiblichen Arbeiten, sucht für jetzt oder zum 1. Januar bei einer guten Herrschaft eine Stelle als Stubenmädchen und dergleichen. Gefällige Offerten erbittet franco
Lehrer Pohle in Zitzschen bei Lützen.

Ein an Ordnung gewöhntes, mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen sucht zum 1. Jan. oder später eine Stelle als Stubenmädchen. Das Nähere Markt Nr. 3, Kochs Hof, 2 Treppen.

Verhältnißhalber sucht ein ordnungliebendes Mädchen bis 1. Jan. Stelle für Alles oder für Kinder. Elsterstraße 27 im H. p. rechts.

Eine perfecte Köchin mit guten Zeugnissen sucht 1. Januar Stelle. Schützenstraße Nr. 7, 1 Treppe rechts.

Ein anständiges Mädchen wünscht für Küche u. häusliche Arbeit einen Dienst.
Zu erfragen bei der Herrschaft Burgstraße Nr. 9, 2 Treppen.

Ein ordentliches Mädchen sucht noch Aufwartung für die Frühstunden Reichsstr. 8/9, rechts 3 Tr.

Ein ordentliches anständiges Mädchen sucht Aufwartung für die Vor- und Nachmittagsstunden. Zu erfr. Petersstr. 24, Frau Neubauer.

Gesunde kräftige Ammen von 4 bis 6 Wochen suchen Dienst.
Neumarkt Nr. 12, 4 Treppen. Hartung.

Restaurations-Gesuch.

Eine Restauration, welche 4—500 ℳ Miethe kostet, wird (mit oder ohne Inventar) bis spätestens 1. Februar zu pachten gesucht. Adressen bittet man unter B. O. # 23. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Ein kleiner **Laden** wird baldigst gesucht. Offerten
Neukirchhof Nr. 42, 3. Etage.

Localitäten-Gesuch!

passend zu einem Victualien- und Landesproducten-Geschäft, in frequenter Lage, auch kann es ein angebrachtes Geschäft sein.
Adressen bittet man unter J. A. B. # 100. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Ein Meßlocal

im 1. oder 2. Stock am Markt oder in nächster Nähe desselben, bestehend aus einem größeren Zimmer zum Musterlager und, wenn möglich, dazu gehörigem Alkoven mit 2 Betten, wird für nächste Ostermesse, sowie zum regelmäßigen Besuche der folgenden Hauptmessen gesucht. Gef. Offerten beliebe man niederzulegen bei **Carl Grohmann, Burgstraße Nr. 9.**

Gesucht wird von kinderlosen Leuten zum 1. Januar ein kleines Familienlogis. Adressen mit Preisangabe unter W. # 8 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Logis wird gesucht im Petersviertel, zu Neujahr zu beziehen, von ca. 70 bis 90 ℳ jährlich. Adressen abzugeben im Seidengewölbe Königsplatz Blaues Roß.

Zwei Zimmer als Geschäftslocal und eines als Wohnzimmer, womöglich erste Etage, werden per 1. Januar gesucht.
Näheres Ritterstraße Nr. 18 bei Frau Schmidt.

Gesucht wird bis 1. Januar ein Logis von 50—60 ₰ von einer einzelnen anständigen Person, womöglich in der Stadt. Adr. sind in der Expedition d. Bl. unter F. B. # 10. niederzulegen.

Gesucht
wird von pünctlich zahlenden Leuten zu Weihnachten ein mittleres Familienlogis im Preise von 40 bis 60 ₰. — Adressen sind Petersteinweg Nr. 56 in der Restauration niederzulegen.

Gesucht wird ein kleines Familienlogis zu Weihnachten oder Ostern, Dresdner Vorstadt oder Johannisvorstadt. Adressen bittet man Antonstraße Nr. 9 bei Herrn John niederzulegen.

Gesucht wird von einer pünctlich zahlenden Wittwe zu Ostern ein Logis, Preis bis 100 ₰, nicht über 3 Treppen, womöglich in der Nähe der Bahnhöfe. Gef. Adr. unter B. 8 in d. Exped. d. Bl.

Eine alleinstehende **Dame** sucht sofort oder später eine Wohnung von 50—60 ₰. Adressen niederzulegen unter O. A. 10. bei Herrn Wagenknecht, Centralhalle.

Zwei verheirathete Leute suchen ein einfach meubl. **Stübchen** mit Kochofen. Adressen unter R. F. # 52. sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht wird eine unmeublirte Stube mit Kochofen.
Adressen abzugeben Bahnhofstraße Nr. 9 parterre.

Gesucht wird von einem Beamten ein Garçonlogis, womöglich in der Dresdner oder Johannisvorstadt.
Adressen mit Angabe des Preises unter R. P. 10. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Eine kleine Parterrestube mit Bett und separatem Eingang für 3 bis 4 Thaler, monatliche Vorausbezahlung, wird in der Vorstadt oder nahen Umgegend von Leipzig zu miethen gesucht.
Adressen unter M. G. # 9. sind in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Gesucht
wird ein **fein meublirtes Garçon-Logis.**
Adressen sind unter G. # 2 in der Exped. d. Bl. abzugeben.

Gesucht werden zum 1. Januar von zwei Conservatoristen zwei gut meublirte Stuben mit einem Schlafcabinet.
Adressen mit Angabe der Bedingungen einzureichen Königsplatz Nr. 16, III. unter E. G.

Zu miethen gesucht

eine Stube, mehr klein wie groß, gut oder einfach meublirt, besonders gut heizbar, mit Doppelfenstern und gutem warmem Bett.
Die Offerten unter Q. R. 126 in die Expedition dieses Blattes.

Gesucht wird von 2 Herren für 15. December ein Logis, Stube u. Kammer (nicht Alkoven), mit Hausschlüssel, im Preise von 5—6 ₰ monatlich. Gef. Adressen in der Expedition dieses Blattes unter T. S. # 303 niederzulegen.

Gesucht wird zum 15. Dec. ein **Garçonlogis** im Preise von 2—3 ₰ pr. Monat in der Nähe der Roß-, Königs- oder Bosenstraße. Adressen erbeten Roßstraße Nr. 7, 1. Etage.

Garçon-Logis.
Ein junger Kaufmann sucht bei einer gebildeten Familie Wohnung, womöglich mit Mittagstisch. Gef. Offerten unter N. 21. durch die Buchhandlung des Herrn Otto Klemm.

Ein Garçon-Logis,

bestehend aus Wohn- und freundlichem Schlafzimmer, in der Nähe der Grimma'schen Straße, wird per 1. Januar zu miethen gesucht. Adressen unter A. Z. mit Angabe des Preises erbittet man durch das **Annoncen-Bureau** von
Bernhard Freyer, Neumarkt 11.

Ein **Garçonlogis** im Preise von ca. 4 ₰ per Monat wird zu miethen gesucht. Adressen abzugeben bei
Rosencrantz, Lauterbach & Reichelt,
Thomasgäßchen.

Eine Dame aus guter Familie sucht zu Neujahr ein Wohn- und Schlafzimmer oder Cabinet, mit oder ohne volle Pension.
Adressen abzugeben in der Musikalienhandlung von Heren Klemm, Neumarkt Nr. 14.

Gesucht eine Stube mit Bett für ein älteres Mädchen. Gef. Adr. „P." durch die Buchhandlung des Herrn Otto Klemm.

Gesucht wird von zwei anständigen Mädchen (Schwestern) ein separates Stübchen mit Bett. Adressen abzugeben Schützenstraße Nr. 1 im Gewölbe.

Eine Kegelbahn

wird für einen Abend der Woche gesucht. Adressen mit Angabe des Preises und freien Abends werden unter G. durch das **Annoncen-Büreau** von **Bernhard Freyer,** Neumarkt 11, erbeten.

Gesucht wird für einen jungen Ausländer in der Nähe der Klostergasse eine Pension (Logis und Kost) im Preis von 300 bis 400 ₰ jährlich. Adressen mit Preisangabe in der Expedition dieses Blattes unter L. C. # 147.

Ein **Clavier,** für Anfänger passend, ist sehr billig zu vermiethen. In den Vormittagsstunden, Neukirchhof Nr. 28, 2 Tr.

Zu vermiethen ist sofort ein altes angebrachtes **Materialgeschäft** mit Einrichtung. Zu erfragen Bosenstraße 13 bei
Herrmann Barth.

Ein großes helles Gewölbe am Markt ist von dem jetzigen Inhaber von Ostern 1870 an abzutreten. Offerten unter X. # 1. nimmt die Expedition d. Bl. entgegen.

Ein Gewölbe mit Schauf. u. Stube zu 125 ₰, u. v. 1 April an **1 nobles Logis 1. Et.** (5 St. 3 K. freie Aussicht) zu 300 ₰ zu verm. Tauchaer Straße Nr. 29. Näheres beim Hausmann.

Niederlage

zu vermiethen Königsstraße Nr. 21 beim Hausmann.

Zu vermiethen ist pr. 1. Januar 1870 eine geräumige Niederlage mit Boden und Näheres zu erfragen bei
Hornheim & Gerlach,
Meubles-Magazin,
Petersstraße 19, Mittelgebäude.

Mit Dampfkraft

sind 1 bis 2 helle Arbeitssäle zu vermiethen. Näheres Braustraße Nr. 11, 3 Treppen.

Eine **heizb.** helle **Werkstelle,** auf Wunsch mit Logis, ist dicht **am Roßplatz** sofort oder später zu vermiethen.
Näheres im **Lotteriegeschäft Hainstr. 21,** Gewölbe.

Eine höchst elegante 3. Etage von 1 Salon, 7 Stuben, innere Stadt mit Aussicht n. der Promenade ist Ostern ab zu vermiethen durch das Local-Comptoir Hainstraße 21 part.

Eine 3. Etage 220 ₰ an der Promenade — ein hoh. Part. mit Garten 170 ₰ Weststr. — eine 2. Etage 220 ₰ nahe den Bahnhöfen und dem neuen Theater — eine 3. Etage 150 ₰ Lessingstraße — eine 1. Etage 300 ₰ am Schützenhaus hat zu vermiethen das
Local-Comptoir Hainstraße 21 parterre.

Die comfort. 1. Etage Kl. Windmühleng. 12, dicht am Roßpl., von 5 Stuben, großem Vorsaal ꝛc., auf Wunsch mit Garten, ist Ostern ab zu vermiethen (auch als Geschäftslocal)
durch das Local-Comptoir Hainstraße 21 parterre.

Lindenstraße Nr. 9

ist ein Logis in 3. Etage für 220 ₰ zu Neujahr zu vermiethen.

Ein in innerer Vorstadt an freiem Platz gelegenes Parterre (mit Garten) ist vom 1. April 1870 ab zu vermiethen.
Adv. **H. Müller,** Katharinenstraße 8.

Zeitzer Straße 24b, 2. Etage,

3 St. ꝛc. (100 ₰) sofort oder später zu vermiethen (Wasserleitung), desgl. Zeitzer Straße 24, 4. Etage (74 ₰).

Die größere Hälfte der 4. Etage in Stieglitzens Hof nach der Klostergasse heraus ist von Ostern 1870 ab zu vermiethen.
Dr. Hermann Mayer.

Eine sehr schöne 1. Etage 200 ₰, nahe d. Bezirksgericht, ist Weihn. beziehb. Näh. im Local-Comptoir Hainstraße 21 part.

Sofort oder Ostern 1870

sind zwei helle Etagen (III. und Parterre mit Garten), 110 ₰ und 120 ₰ incl. Wasser, zu beziehen Karolinenstraße 14.

Die Hälfte der 4. Etage in der Kaufhalle am Markte hier ist von Ostern 1870 ab zu vermiethen.
Dr. Hermann Mayer.

Ein kleines **Familienlogis** ist zum 1. Januar zu vermiethen
Bayerische Straße Nr. 8b, 1 Treppe.

Zum 1. April 1870 ist eine 2. Etage, bestehend aus 3 Stuben nebst Zubehör und Wasserleitung, zu vermiethen.
Näheres Gerberstraße Nr. 60, 1. Etage.

Zu vermiethen ist die 3. Etage Alexanderstraße Nr. 15 für 150 ₰ pr. anno. Näheres beim Besitzer daselbst.

Zu vermiethen ist zum 1. Januar ein anständiges Garçonlogis an 1 oder 2 Herren von der Handlung oder Beamte, meßfrei, Ranstädter Steinweg Nr. 2, 2 Treppen.

Zu vermiethen und sofort zu beziehen ist eine freundliche Stube ohne Meubles an einen soliden Herrn. Zu erfragen bei Herrn Kaufmann Lohmann, Dresdner Straße Nr. 38.

Zu vermiethen ist ein einfach meublirtes Stübchen mit oder ohne Bett an einen anständigen Herrn Petersstr. 13, 3. Et. rechts.

Zu vermiethen ein fein meubl. Garçonlogis, schönste Aussicht nach der Promenade, Kleine Windmühlenstraße 13, 3. Etage.

Zu vermiethen und sofort oder später zu beziehen ein freundl., gut heizb. Stübchen mit Haus- u. Saalschl. Petersteinweg 50 B, IV.

Zu vermiethen ist sofort oder später ein freundlich meublirtes Zimmer an einen Herrn Weststraße Nr. 22, 1. Etage links.

Zu vermiethen ist eine meublirte Stube an einen Herrn
Sternwartenstraße Nr. 1, 3. Etage.

Zu vermiethen ist ein Garçonlogis, meublirt, Aussicht nach dem Roßplatz, Sternwartenstraße Nr. 43, 3. Etage links.

Zu vermiethen ist per 1. Januar eine fein meubl. Stube nebst Kammer, mit Hausschl., für 1 oder 2 Herren Elsterstr. 12, III.

Zu vermiethen ist ein meublirtes Zimmer mit Alkoven, vornheraus, in der Nähe des Museums, zum 1. Januar 1870.
Adressen unter Chiffre M. J. # 100 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Zu vermiethen ist Stube mit Schlafkammer, meublirt, mit Haus- u. Saalschl. Blumengasse 4 im Garten quervor 1 Tr. l.

Zu vermiethen ist eine freundl. meubl. Stube mit Schlafstube, Saal- und Hausschlüssel Schrötergäßchen Nr. 11, 1. Et.

Zu vermiethen ist eine heizbare Stube ohne Meubles
Sidonienstraße Nr. 19, 4 Treppen links.

Zu vermiethen ist ein freundl. meubl. Zimmer (Saal- und Hausschl.), sofort oder 15. Dec. zu bez. Sternwartenstr. 18 B, III. r.

Zu vermiethen sind mehrere freundliche meubl. Stuben an Herren, separat, meßfrei, Neumarkt 39, 3 Treppen vornheraus.

Zu vermiethen ist ein meublirtes Zimmer in 1. Etage
Alexanderstraße Nr. 15.

Zu vermiethen ist eine fr. meubl. Stube an 1 oder 2 Herren, auf Wunsch auch Kost, Neue Brüderstraße 28, 3. Etage links.

Sofort zu vermiethen eine große Stube mit Kochofen
Reichels Garten, Kleine Gasse Nr. 2 parterre rechts.

Nürnberger Straße Nr. 11, 3 Treppen ist ein gut meubl., geräumiges **Zimmer** mit schöner Aussicht vom 1. Januar 1870 an zu vermiethen.

Für 2 Herren ist eine schön meublirte Wohn- und Schlafstube zu vermiethen Thalstraße Nr. 11, 3 Treppen links, Vorderhaus.

Ein elegant meublirtes **Garçonlogis** ist zu vermiethen
Wiesenstraße Nr. 11, 1. Etage.

Eine freundliche meublirte Stube ist zum 1. Januar an einen Herrn zu vermiethen, kann aber auch schon früher bezogen werden, Weststraße Nr. 68 parterre, nahe der katholischen Kirche.

Eine freundliche Stube nebst Kammer ist an einen oder zwei Herren zu vermiethen Georgenstraße 21, 1 Treppe.

Ein fein meublirtes Zimmer ist sofort oder später zu vermiethen Ranstädter Steinweg Nr. 20, 3. Etage l.

Eine schöne, große, freundliche Stube ist sofort Windmühlenstraße Nr. 41, 3 Treppen links zu vermiethen.

Eine freundliche Stube und Alkoven ist an einen Herrn zu vermiethen. Zu erfragen Gewandgäßchen 3, 2 Treppen vornheraus.

Eine meublirte Stube mit Bett, separ. Eingang und Hausschl. ist Georgenstraße Nr. 17, 2 Treppen hoch, zu vermiethen.

Eine vornheraus gelegene freundliche Stube mit Cabinet ist zum 1. Januar zu vermiethen
Weststraße Nr. 54, 3 Treppen links.

Eine fein meublirte Stube, vornheraus, ist an einen oder zwei Herren billig zu vermiethen Neukirchhof 10, 4 Treppen.

Eine fein meublirte Stube nebst geräumigem Schlafzimmer, Promenadenaussicht, ist an 1 oder 2 Herren zu vermiethen
Neukirchhof Nr. 37, 3 Treppen.

Ohne Meubles sind zwei schöne Stuben in vierter Etage Carlstraße Nr. 5 sofort beziehbar.

Eine Kammer ist zu vermiethen Ulrichsgasse Nr. 60, Mittelgebäude 1 Treppe links bei Möllnitz.

Zu vermiethen ist sofort eine Schlafstelle in einer heizbaren Stube mit Hausschlüssel Lessingstraße 13, Hof 1 Treppe.

Zu vermiethen sind zwei freundliche Schlafstellen in einer meublirten heizbaren Stube an Herren, auch ist daselbst guter Mittagstisch zu haben, Petersteinweg 50, 3. Etage rechts.

Zu vermiethen sind mehrere Schlafstellen in einer schönen Stube mit Hausschlüssel Petersstraße 39, 3. Etage.

Sternwartenstraße 31, 4. Et. b. H. Kl. ist eine freundl. Schlafstelle mit Hausschlüssel für Herren offen.

Eine Schlafstelle ist zu vermiethen an einen soliden Herrn
Sternwartenstraße Nr. 11a, 3 Treppen links.

Ein freundliches Zimmer ist an zwei Herren als Schlafstelle zu vermiethen Johannisgasse Nr. 17, 4 Treppen vornheraus.

Eine gut meublirte Stube ist an zwei Herren als Schlafstelle sehr billig zu vermiethen Neukirchhof 10, 4. Etage.

Offen sind mehrere Schlafstellen in einer heizbaren Stube nebst Kammer Neukirchhof Nr. 37, 3 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle für ein solides Mädchen
Ulrichsgasse 33 im Hofe parterre rechts.

Offen ist für einen Herrn eine Schlafstelle in einer heizbaren Stube Thomaskirchhof 13.

Offen sind **Schlafstellen** in einer heizbaren Stube
Kleine Fleischergasse Nr. 4, 2½ Treppe.

Offen ist eine freundliche **Schlafstelle** für einen soliden Herrn Brühl Nr. 78 im Hofe quervor, 2 Treppen rechts.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle
Windmühlenstraße Nr. 32, 2 Treppen vornheraus.

Offen ist eine Schlafstelle
Braustraße Nr. 5, 2. Etage.

Offen sind zwei Schlafstellen für Herren
Elisenstraße Nr. 15, 1. Etage vornheraus.

Offen ist eine Schlafstelle für einen Herrn oder Mädchen
Friedrichsstraße Nr. 25, 1 Treppe.

Offen ist eine Schlafstelle für einen Herrn in einer Stube
Schützenstraße 4, 4 Treppen links, Mittelgebäude.

Offen ist eine separate Stube für einen oder zwei Herren
Erdmannsstraße Nr. 4, im Hofe 1 Treppe.

Offen sind 2 freundliche Schlafstellen in einer heizbaren Stube mit Hausschlüssel für zwei Herren Sternwartenstraße 11c, 4 Tr.

Gesucht wird ein Theilnehmer zu einer schön meublirten Stube, mit Haus- u. Saalschlüssel, Turnerstr. 18, 4. Etage links.

Gesucht wird ein Theilnehmer zu einer freundl. Wohnung (Mon. 2 ℳ) Petersstr. 36, Hotel de Bavière Quergeb. 3. Et. b. Otto.

Zu einem jungen Kaufmann wird ein Theilnehmer zu einer freundlich meublirten Stube gesucht Königsstraße 15, 3. Etage.

Gesucht werden noch 2 Herren, welche an einem kräftigen und reichlichen Mittagstisch theilnehmen können, Woche 25 ℳ.
Näheres Große Fleischergasse 22, Wurstgeschäft.

Louis Werner, Tanzlehrer.
Heute 7½ Uhr Parkschlößchen, Plagwitzer Straße.

G. Becker. Donnerstag Stunde Nicolaistr. 41, Herren u. Damen finden zu jeder Zeit Aufnahme.

Heute Mittwoch den 8. December
in der neuen **Theater-Restauration**
Concert
des **Zither-Virtuosen**
Carl Wolf
und des **Contra-Guitaristen**
Max Schuh
aus München.
Anfang ½8 Uhr.

Schletterhaus,
Biertunnel Petersstraße 14.
Heute Concert und Vorstellung
der **Gesangs-** und **Charakterkomiker** Herren **Wehrmann** und **Rostock,** sowie der Soubretten u. Violinistinnen Frl. **Antoinette** und **Minona Zabel** und des Pianisten Herrn **de Anna** ꝛc. Anfang 7 Uhr. **Carl Weinert.**

Rahniss' Restauration

Zum silbernen Bär, Universitätsstraße Nr. 10.
Heute Abend **launig-komische Vorträge** mit neuem Programm. Dabei empfehle **Schweinsknochen.**

Restauration von Jahn,

Kleine Windmühlenstraße Nr. 9.
Heute Mittwoch **musikalisch-komische Vorträge** unter Mitwirkung des Komikers Herrn Heinlein, der Soubretten Frl. Hessel und Charlotte Zank.
Dabei empfehle **Schweinsknochen** mit **Klößen** und **Reisewitzer Bier ff.**

Militair-Frei-Concert

heute Abend, Anfang 7 Uhr. Dazu ladet ein
NB. „Plinsen" empfiehlt zu heute Abend
Robert Goetze, Nicolaistraße Nr. 51.
D. O.

Die Schlittenbahn nach Stötteritz Windmühlenweg über Thonberg ist noch gut.
Schulze.

Halliger's Restauration, Friedrichsstraße 5,

empfiehlt jeden Abend **Kartoffel-Suppe,** sowie verschiedene andere Speisen. Hierzu ein feines Glas Bayerisch, Lager- u. Zerbster Bitterbier. Es ladet hierzu ergebenst ein
W. Halliger.

Stadt London.

Heute Abend empfiehlt
Mockturtle-Suppe,
Schweinsknochen mit Klößen,
sowie Dresdner Waldschlößchen und Bayer. Bier aus der Freiherr v. Tucherschen Brauerei
A. Neumeyer.

Stadt London.

Restauration von **A. Jummel,** Petersstraße 22, empfiehlt für heute Abend Mockturtle-Suppe.
NB. Morgen Abend **sauere Rindskaldaunen,** Bayerisch, Zirndorfer, und Vereinslagerbier ist ausgezeichnet.

Mockturtle-Suppe
empfehlen **Kitzing & Helbig.**

Neumarkt Nr. 11. Heute Abend **saure Rindskaldaunen.** **Lager-, Braun- und Weißbier vorzüglich.** **Carl Brauer.**

Korn's Restauration, Reichsstraße Nr. 35.

Täglich guten kräftigen **Mittagstisch,** sowie alle Morgen **frische Bouillon. Morgen Schlachtfest.**

Cajeri's Restauration in Lehmanns Garten.

Heute Abend **Mockturtle-Suppe.** Vereinslagerbier und Gose ff.

Goldnes Herz, Große Fleischergasse 29.

Heute Abend **Karpfen polnisch mit Weinkraut** und **Rehrücken mit saurer Sahne.** **A. Fritzsche.**

Saure Rindskaldaunen empfiehlt
die Restauration von **Louis Hoffmann** vis à vis dem Schützenhaus.

Cotelettes mit Allerlei empfiehlt heute Abend **A. Hirsch,** Thomasgäßchen.

Restauration von J. G. Kühn,

Teubners Haus, vis à vis der Post, empfiehlt für heute **Schlachtfest, Bayerisch** und **Lagerbier** ausgezeichnet.

Schlachtfest empfiehlt für heute **Friedrich Geuthner,** Schloßgasse 3.

Veteranen-Halle, Frankfurter Straße Nr. 41. ein Heute **Schlachtfest.** Es ladet ergebenst **B. Wolff.**

Heute Schlachtfest. August Berger, Poststraße 8.

Leipziger Bierhalle, Kleine Fleischergasse 7.

Heute **großes Schlachtfest,** wozu ergebenst einladet **F. Busch.**

Heute **Schlachtfest** 2c. bei **C. Haring,** Hainstraße Nr. 14.

Grosse Feuerkugel.

Heute **Schweinsknöchel** mit **Klößen, Meerrettig** und **Sauerkraut, Bier ff.** **W. Liebernickel.**

Bodenbacher Bierhalle, Katharinenstr. 10, empfiehlt heute Abend Schweinsknöchel.

Heute Abend Schweinsknochen und **Klöße,** sowie echt **Bayerisch Bier** von **H. Helbig** in Erlangen empfiehlt **M. Spreer,** Große Fleischergasse.

Restauration und Café am Rosenthal von Carl Zahn,

Rosenthalgasse Nr. 14.
Heute **Schweinsknochen mit Klößen, Meerrettig** oder **Sauerkraut.**

Restauration von A. Palmié.

Heute sowie alle Mittwoch

Militair-Sextett-Concert

von Hautboisten des 8. Regiments Nr. 107.

Anfang 8 Uhr. Entrée nach Belieben.

Mockturtlesuppe, Schweinsrippchen, Klöße, Sauerkraut.

Wiener Saal.

Heute Mittwoch **Tanzmusik.** Anfang 7 Uhr.

Brandbäckerei.

Heute Mittwoch: **Aepfelkuchen** mit saurer Sahne, **Dresdener Gießkuchen, Mandel- u. Rosinenstollen,** sowie div. **Kaffeekuchen.**

Bestellungen auf Stollen werden angenommen und pünctlich besorgt. **Eduard Heutschel.**

Oberschenke zu Gohlis

empfiehlt jeden Tag frische Pfannkuchen von bekannter Güte. **Friedr. Schaefer.**

Zur alten Burg,

Pfaffendorfer Straße Nr. 1,

empfiehlt täglich guten kräftigen **Mittagstisch,** sowie alle Morgen Bouillon. **W. Ratzsch.**

Italienischer Garten

Heute **Hammelcarré** mit gef. Zwiebeln,

Biere vorzüglich, wozu freundlichst einladet

G. Hohmann.

Westend-Halle.

Morgen Abend ladet zu **Schweinsknochen mit Klößen,**

Karpfen blau mit Salzkartoffeln,

guten Bieren ꝛc. höflichst ein Emil Meyer.

F. W. Rabestein.

Heute Abend

Mockturtle-Suppe.

Culmbacher Bierstube.

Otto Bierbaum

(Klostergasse 7).

Heute Abend

Krebs-Suppe.

Schlosskeller, Burgstraße Nr. 12.

Heute Abend **Thüringer Klöße** mit **Wiener Roast- oder Hammelbraten.** **A. Rempt.**

Hofer Bierstube,

Große Fleischerg. 24.

Heute Abend

Roastbeef, am Spieß gebraten.

Hofer Bier famos, à 1½ Ngr.

Mittagstisch billig und gut.

Möbius.

Speisehalle Katharinenstraße 20 empfiehlt täglich Mittagstisch, Portion 2½ Ngr, von ½12 Uhr an.

An gutem **kräftigen Mittagstisch** können noch einige Herren theilnehmen Ritterstr. 46, I.

Braunes Ross.

Guten und kräftigen **Mittagstisch** 6 Ngr (Abonnement), reichhaltige Speisekarte, ff. Lagerbier u. Bayerisch, sowie 2 Localitäten à 15 u. 50 Personen für Gesellschaften hält bestens empfohlen **Th. Uffelmann.**

Heute Abend Sauerbraten und Klöße.

Mittagstisch à 3½ Ngr empfiehlt **Herm. Winkler,** Neumarkt 28.

Böttchergäßchen Nr. 3 empfiehlt täglich **Mittagstisch** à Port. 3 Ngr. Heute Klöße mit Sauerkraut u. Meerrettig. C. Jäkel.

Burgkeller

Heute Schlachtfest, früh Wellfleisch, Abends Wurstsuppe, frische Wurst und Bratwurst mit Schmorkartoffeln oder Sauerkraut. Es ladet freundlichst ein **Aug. Löwe.**

Heute Schlachtfest

empfiehlt **C. Fr. Heintze,** Tauchaer Straße Nr. 26.

Restauration Lützschenaer Bierbrauerei.

Heute Abend **Pökelschweinsrippchen** oder sauern **Rinderbraten** mit **Klößen.**

Mittagstisch im Abonnement 5 Ngr empfiehlt **A. E. Rothe,** Geschf.

Heute Abend **Schweinsknochen** und **Klöße,** wozu ergebenst einladet **Barth'sche Restauration 8.**

Verloren ein in Bottuschan am 4. Nov. nach Leipzig aufgegebenes Schreiben, enthaltend einen von Herrn **A. Goldenberg** ausgestellten und von den Hrn. **Goldwurm & Goldenberg** an die Ordre der Hrn. **J. Wittner & Co.** acceptirten Wechsel über Thlr. 682. 13. pr. ultimo Januar 1870, zahlbar bei Herrn Alex. Werthauer, und wird hiermit vor dessen Ankauf gewarnt.

Verloren wurde eine Vorsteckнadel, Gemsbock von Elfenbein. Gegen Belohnung abzugeben **Lebe's Hotel.**

Verloren wurde eine Brille im Etui. Gegen Dank und Belohnung abzugeben im Kräutergewölbe bei Hrn. Voigt, Gerberstr.

Verloren wurde am Sonnabend Abend von einer Arbeiterin ein Beibuch über Nähmaschinen-Arbeiten. Der ehrliche Finder wird geb., es gegen Dank u. Bel. abzug. Rosenthalgasse 16 part.

Verloren wurde am 6. ds. Mts. Abends 7 Uhr von einem Dienstmädchen, Petersstraße bis Floßplatz, ein Damenhut mit weißer Feder, in ein seidenes Tuch geschlagen. Der ehrliche Finder wird gebeten denselben gegen Dank und Belohnung Petersstraße, 3 Rosen, bei E. Reidhardt abzugeben.

Verloren wurde am 2. d. M. ein Fächer. Gegen Belohnung abzugeben Zeitzer Straße 18, 1. Etage links.

Verloren wurde am Sonnabend in Lurgensteins Garten, kurz hinter der Brücke, **eine goldene Brille.** Gegen Belohnung abzugeben Katharinenstraße 8 parterre.

Verloren wurden 3 zusammengeb. **Schlüssel.** Gegen Belohnung abzugeben Wintergartenstraße 17 beim Hausmann.

Verloren wurde ein hellfarbiger Kinderpelzkragen. Gegen angemessene Belohnung abzugeben Weststraße 17 c, 4. Etage.

Ein Arbeitstäschchen

wurde am 7. d. Abends verloren. Finder erhält bei Rückgabe eine gnte Belohnung Pfaffendorfer Straße 25, I.

Portemonnaie

gestern verloren, 1 Goldstück und 6 Thlr. Inhalt. Gegen Belohnung zurückzugeben Marienstraße 16.

---

3 Thaler Belohnung

sichere ich dem ehrlichen Finder eines innerhalb der Stadt verlorenen **goldenen Siegelringes** mit rothem Stein, enthaltend die Buchstaben H. R. H. Röseler, Inspector auf Rittergut Neugattersleben bei Calbe a/S.

Fünf Thaler Belohnung

dem Wiederbringer eines Bällchens **schwachen Bindfadens,** J. M. V. 625, verloren vom Brühl durch die Hainstraße nach dem Markt.

Abzugeben Universitätsstraße Nr. 3 in der Restauration.

Ein großer schwarzer **Hund,** auf den Namen Murphy hörend, ist **entlaufen.** Abzugeben Hospitalstraße 11 b.

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Mittwoch [Fünfte Beilage zu Nr. 342.] 8. December 1869.

Zu einer Christbescheerung

für die Kinder der Calamitosen in **Zschopau, Frauenstein** ꝛc. werden freundliche Spenden angenommen in der **Expedition des Leipziger Tageblatts.**

Verlaufen resp. mitgenommen wurde ein isabellfarb. Windspiel weibl. Geschlechts mit der Steuernummer 438. Man ersucht dasselbe schleunigst zurückzugeben Hainstraße 16 im Hofe 1 Treppe, wo nicht, werden andere Maßregeln ergriffen.

Die Wittwenpensionen sind angekommen.

Auf die heute Nachmittag 4 Uhr Nicolaistr. 31 stattfindende Auction in
Spielwaaren, Leder u. s. w.
wird ganz besonders aufmerksam gemacht.

Beachtenswerthe Empfehlung.

Zur radicalen Vertilgung von Hühneraugen empfehle ich allen mit diesem Uebel Behafteten den hiesigen Bürger und Hühneraugenoperateur Herrn **Rother,** wohnhaft Naundörfchen Nr. 18, Hof 1 Treppe, welcher meine Frau und mich mit Erfolg von diesen Leiden schmerzlos befreit hat. Auch bin ich gern bereit, mündlich hierüber Auskunft zu geben.

C. Voigt, Waldstr. 36, I. Etage, in Leipzig.

Vor 20 Jahren wie heut.

Herrn Hoflieferanten Johann Hoff in Berlin.

Erfurt, den 12. October 1869. „Seit neun Jahren gebraucht mein Mann Ihr heilsames Malzextract und kann dasselbe gar nicht mehr entbehren. Emma Hons geb. Merendorf, Karthäuser-Ufer Nr. 43 a. b." — „Für meine kranke Schwester bitte ich von Ihrem heilsamen Malzextract." Dr. Rothe, Stabsarzt im 7. Brandburg. Inf.-Regmt. Nr. 60 in Königsberg N.-M. — Letzkau, 21. October 1869. „Ihr Malzextract hat (s. Fr. Ziehm) entschieden kräftigend und heilend gewirkt." Heinrich, Cantor und Lehrer. — „Ihre Hoff'sche Malz-Chocolade, die mir der Arzt statt des Kaffeegenusses empfahl, hob meine gesunkenen Körperkräfte ungemein und ist ein angenehmes, sehr wohlschmeckendes Getränk." — „Ich bitte um 5 Pfund Ihrer Malz-Chocolade." Gräfin zu Dohna geb. Gräfin von Nostiz in Kotzenau. — „Von Ihren vortrefflichen, gegen den Husten ausgezeichnet wirkenden Brustmalzbonbons erbitte ich mir Zusendung." Gräfin Wittwe zu Erbach-Schönberg in Carlsruh in Ober-Schlesien.

Verkaufsstelle bei Rich. Krüger in Leipzig, Grimma'sche und Nicolaistraßen-Ecke 28, u. Oscar Reinhold, Ranst. Steinweg 11.

Schützenhaus-Concert.

Angebetetes Fräulein vom Sonntag Abend — zu tief in ihre schönen Augen gesehen, — wenn Annäherung erwünscht, bitte um Nachricht poste restante unter dem Zeichen „Schützenhaus".

Das vis à vis rechts.

Fertige Theater von 20 Ngr an, Schattentheater à 2/3 Thlr, 1 Thlr 1 1/3 Thlr, Schleuderglocke, Königsspiel, Gehr-Werfen, Hans im Glück, Häkelschule, Nähschule, Papparbeiter ꝛc., Mosaik-Spiele, Baukasten sind in schöner Ausstattung bei **Otto Voigt,** Auerbachs Hof 9, zu finden. K. R. Z.

Was die Fröbel'sche Schule Neues und Gutes bietet zur Selbstbeschäftigung der Kinder ist bei **Otto Voigt,** Auerbachs Hof 9, auf Lager. R. L.

Wer einen eleganten und äußerst billigen **Damenhut** kaufen will, der bemühe sich Schletterstraße 14, II.

Anfrage.

Wann werden denn die **Essenkehrer** unter das Gewerbegesetz kommen?

Die warmen Dinger.

Aesthetischer Ausschuß.

Die geehrten Mitglieder des „Aesthetischen Ausschusses" werden (nur hierdurch) eingeladen: **Donnerstag d. 9. Dec. Abends 7 Uhr im Schützenhaus** zu einer Berathung zu erscheinen.

Der Vorstand.

Musiker Leipzigs.

Heute Nachmittag 1/2 4 Uhr Versammlung in der Leinwandhalle. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Československy spolek

„Václav"

Schází se každé pondělí večer
Hosti jsau vítani.

Karl-Straße 7. Mariengarten. **Výbor.**

M. K.
Heute Abend 7 1/2 Uhr im Eldorado.

Loreley. **Heute Gesellschaftsabend** im **Schützenhause** — Trianon. — Anfang präcis 8 Uhr. **Der Vorstand.**

Männergesangverein.

Heute Abend pünctlich 1/2 8 Uhr Versammlung im Hôtel de Pologne. **D. V.**

Dank.

Herzlichen Dank dem Herrn **A. H. Meltzer** für seine binnen 6 Tagen schnelle und sichere Heilung meines Kindes ohne alle Nachfolgen vom Scharlach, während mir schon 2 Kinder auf medicinische Heilweise in kürzerer Zeit dieser bösen Krankheit erlegen sind. Ich kann daher nur allen Eltern diese Naturheilweise bestens empfehlen. **Julius Schulze.**

Kaufmännischer Verein.

Die Ausgabe der Eintrittskarten zu der vom Physiker Herrn G. Amberg am Sonnabend den 11. ds. Mts. Abends in der Buchhändler-Börse zu veranstaltenden Vorstellung für Mitglieder des Kaufmännischen Vereins und ihre Angehörigen erfolgt im Vereinslocal von morgen Donnerstag Mittag ab.

Der Vorstand.

Buchhandlungs-Gehülfen-Verein. Heute Abend nach 8 Uhr. Zahlr. Erscheinen erwünscht.

Warnung!

Hierdurch mittheilend, dass ich seit längerer Zeit meine Fabrikate von **Türk. Tabak und Cigaretten** nur unter der neuen Bandrolle

La Ferme, Dresden, Kreuzkirche No. 6,

versende, da meine frühere Bandrolle La Ferme vielseitig Nachahmung gefunden hatte und somit das geehrte rauchende Publicum mit vielfach schlechter, nachgemachter Waare getäuscht wurde. Um nun in jeder Weise die geehrten Käufer vor Täuschungen zu wahren, so bemerke, dass mein Generaldepositeur

Herr Paul Bernh. Morgeneier in Leipzig, Grimm. Strasse No. 31,

nur meine echten Fabrikate an Wiederverkäufer zu Fabrikpreisen verkauft. Auch ist derselbe von mir ermächtigt worden, die in Leipzig meist geraucht este Sorte **No. 51 Petit Canon turc fort** von heute ab mit 4½ Thlr. pr. 1000 Stück an die geschätzten Wiederverkäufer zu begeben.

J. Huppmann, alleiniger Inhaber der Firma La Ferme, Dresden, St. Petersburg, Moskau und Warschau.

Vorträge des Rabbiners Dr. A. M. Goldschmidt.

Zum Besten des Pensionsfonds für die Beamten der israelitischen Gemeinde.

Das Judenthum in seiner Beziehung zur allgemeinen Cultur.

Erster Vortrag: Mittwoch den 8. December, Abends 7½ Uhr in dem kleinen Saale der Buchhändlerbörse.

Eintrittskarten für den Gesammt-Cyclus à 1 ℳ, so wie Karten, für einen Abend gültig, à 5 Sgr., werden an der Casse von 6½ Uhr Abends ausgegeben.

Die Herren Subscribenten wollen ihre Karten an der Casse in Empfang nehmen.

Einladung zur Generalversammlung

des

Albert-Zweig-Vereins Leipzig.

Die erste ordentliche Generalversammlung unseres Vereines soll

Montag den 13. December 1869

Abends 7 Uhr in dem dazu gütigst überlassenen Saale der 1. Bürgerschule abgehalten werden.

Die geehrten Vereinsmitglieder werden daher eingeladen sich an diesem Tage im gedachten Locale vor 7 Uhr einzufinden und durch Vorzeigung ihrer Diplome oder Karten auszuweisen.

Gegenstände der Tagesordnung sind:

a) Vortrag des Geschäftsberichtes.
b) Vortrag des Cassenberichtes.
c) Mittheilungen aus dem diesjährigen Berichte des Hauptvereins in Dresden.
d) Wahl von 4 Vorstandsdamen.
e) Berathung und Beschlußfassung über etwaige aus der Mitte der Mitglieder gestellte (bis zum 11. d. Mts. schriftlich auf dem Vereinsbüreau einzureichende) Anträge.

Nichtmitgliedern ist der Zutritt nur auf der Gallerie gestattet.

Leipzig den 7. December 1869.

Der Vorstand des Albert-Zweig-Vereins Leipzig.

Sophie v. Burgsdorff, Vorsitzende.
Dr. Zenker, Schriftführer.

Verein von Freunden der Erdkunde.

Versammlung den 15. December Abends 7 Uhr im Hotel de Prusse.

Tagesordnung: 1) Aufnahme neuer Mitglieder, 2) Wissenschaftliche Vorträge. **Der Vorstand.**

Tonkünstlerverein. A. Winding, Sonate f. Pfte. u. Violino etc.

L. Lehrerverein. Donnerstag den 9. December Abends 7 Uhr Sitzung. Tagesordnung: Referat des Herrn **Thieme** über das neue preuß. Unterrichtsgesetz.

☛ **Abends 6 Uhr Ausschußsitzung.**

Militair-Veteranen-Verein für Reudnitz und Umgegend.

Unser diesjähriges **Stiftungsfest,** verbunden mit der Geburtstagsfeier **Sr. Maj. des Königs Johann,** findet Sonnabend den 11. December im Saale des Pantheon statt.

Kameraden anderer Vereine, sowie Gäste, durch Mitglieder eingeführt, sind herzlich willkommen.

Der Gesammt-Vorstand.

Schützengesellschaft.

Den geehrten Mitgliedern zur Nachricht, daß Sonntag den 12. December ein

Wild-, Geflügel- und Karpfen-Ausschießen

abgehalten werden soll, wozu wir auch die nichtschießenden Mitglieder freundlichst einladen, da deren Schießkarten von **durch das Loos bestimmten Schützen** geschossen werden.

Der Verkauf der Schießkarten findet Freitag den 10. Decbr. Nachmittags von 6 bis 9 Uhr in der Petersstraße Nr. 29, 1. Etage statt, woselbst auch die Schießordnung für obiges Schießen zur gefälligen Einsicht ausliegt. **Der Vorstand.**

„Polyterpe." Heute Abend präcis 8 Uhr **Versammlung mit Damen** in Zahn's Restauration. Um allseitiges pünctliches Erscheinen bittet **d. V.**

Die Gemüthlichen. **Morgen Donnerstag Abendunterhaltung mit Tanz** bei **F. Timpe,** Mariengarten. Anfang 8 Uhr. **D. V.**

Die geehrten Damen und Herren, welche die Güte haben wollen, in dem, den 14. December 1869 stattfindenden Concerte der Euterpe mitzuwirken, werden höflichst ersucht, behufs Abhaltung einer Gesangsprobe **heute Mittwoch den 8. December Abends 7 Uhr** im Büffetsaale des alten Theaters zu erscheinen. **Das Directorium der Euterpe.**

Oeffentlicher Dank.

Indem ich nach fast 15jähriger Wirksamkeit im **Gasthaus zur goldenen Säge** dasselbe nun verlassen habe, so nehme ich Gelegenheit, den werthen **Gästen**, resp. **Stammgästen, Vereinen** und **Gesellschaften**, so wie meinen **Geschäftsfreunden** für die langjährige Ausdauer derselben meinen tiefinnersten, herzlichsten **Dank** auszusprechen mit der Bitte, mich und meine gute Frau in gutem Andenken zu behalten. Ueber meine spätere Thätigkeit werde ich mir seiner Zeit erlauben Bekanntmachung zu erlassen. Mit gewohnter Hochachtung zeichnet

Leipzig, im December 1869. **L. Meinhardt.**

Zu dem am 24. vor. Mts. von unseren Eltern begangenen fünfzigjährigen Ehejubiläum sind denselben auch von Leipzig aus von Verwandten und Freunden werthvolle Geschenke und herzliche Wünsche zugegangen.

Wir fühlen uns verpflichtet, allen Denen, welche durch Wort und That zur Erhöhung dieser erhabenen Feier beigetragen haben, nachträglich unseren **innigsten** und **herzlichsten** Dank hierdurch darzubringen.

Leipzig und Eisenberg, den 7. December 1869.

Die Geschwister **Feyl.**

Meine Verlobung mit Fräulein **Amadore Seyde** in **Bremen** zeige ich Freunden und Bekannten nur auf diesem Wege ergebenst an

Hugo Großer in Bern
d. Z. in Groß-Gottern bei Langensalza.

Ihre eheliche Verbindung vom 25. Novbr. c. zeigen Verwandten und Freunden hiermit ergebenst an

Dr. phil. Michael Gracki
Hedwig Gracki geb. Faulmann.

Allenstein i. Ostpr. und Leipzig.

Heute Morgen 2 Uhr wurde uns ein kräftiger Knabe geboren.

Leipzig, den 7. December 1869.

Paulus Heydenreich,
Helene Heydenreich
geb. **Kittler.**

Heute Morgen 4 Uhr wurden wir durch die glückliche Geburt eines munteren Knaben erfreut.

Leipzig, den 6. December 1869.

C. F. Morenz und Frau.

Gestern Abend wurden wir durch die Geburt eines kräftigen Knaben hoch erfreut.

Karl Hartmann,
Anna Hartmann geb. **Giesow.**

Gestern Abend entschlief mein Markthelfer

Heinrich Schäfer,

einer der Vielen, die ihre Gesundheit dem Vaterland auf den Schlachtfeldern Böhmens opferten; seine Treue und unermüdlicher Fleiß sichern ihm in meinem Geschäft ein ehrendes Andenken.

Leipzig, den 7. December 1869.

F. W. Mittenzwey.

Nach längerem Krankenlager entschlief sanft in ihrem 69. Lebensjahre, am 1. December, unsere gute Gattin, Mutter, Schwieger- und Großmutter,

Frau **Concordia Scharff** geb. **Herber.**

Für bereits erhaltene Zeichen der Theilnahme danken

Gordemitz, den 4. December 1869.

die Hinterbliebenen
in Gordemitz, Rötha und Frankfurt a/M.

Heute Morgen 1/4 4 Uhr verschied schnell und unerwartet mein lieber guter Mann, der Kaufmann **Carl Heinrich Nisse.**

Lieben Verwandten und Freunden zeigen dies nur hierdurch an mit der Bitte um stille Theilnahme

Leipzig, den 7. December 1869.

Emilie Nisse geb. **Franke**
und **Arthur Nisse.**

Nach längerem Leiden starb gestern in Delitzsch, wo sie sich zu erholen hoffte, meine gute Mutter, die verw. Frau Küster **Körner** geb. Vogel.

Um stille Theilnahme bittet

Reudnitz, den 7. December 1869. **Auguste Körner.**

Berichtigung. In der gestr. Todesanzeige des Redacteurs Th. Saski muß es am Schluß heißen: Clara Saski geb. Löwel statt Liwel.

Städtische Speiseanstalt. Donnerstag: Gräupchen u. Kohlrabi mit Kalbfleisch, von 11—1 Uhr. — **Der Vorstand.** Götze.

Angemeldete Fremde.

Alexander, Kfm. a. Breslau, Hotel z. Dresdner Bahnhof.
Anckel, Kfm. a. Mainz, Hotel de Pologne.
Aberland, Kfm. a. Berlin, Hotel z. Palmbaum.
Brumme, Kfm. a. Lüneburg, H. St. Dresden.
Blechschmidt, Unternehmer a. Bermsgrün, br. Roß.
Blücher, Kfm. a. Düsseldorf, grüner Baum.
Baum, Kfm. a. San-Francisco, H. St. London.
Brentingham, Geschw., Fräul. a. Clusdin, und
Buch, Kfm. a. Berlin, Hotel Hauffe.
Böklemann a. Gera und
Brauer a. Lauterberg, Kflte., Stadt Frankfurt.
Bitterfeld, Kfm. a. Magdeburg, und
Berger, Lithograph a. Braunschweig, Lebe's Hotel.
Bartels, Fabrikbes. a. Cassel, Hotel de Russie.
Baumann u. Frau, Rittergutsbes. a. Trebsen, Hotel zum Dresdner Bahnhof.
Blochmann, Fabrikbes. a. Prag, und
Budstädt, Kunsthdlr. a. Berlin, Hotel de Prusse.
Bames,
Bauer a. Frankfurt a. M. und
Birner a. Schweidnitz, Kflte., Stadt Hamburg.
v. Cloudt, Rittmstr. a. Münster, grüne Linde.
Dietze u. Frau, Gutsbes. a. Uelzen, Hotel St. Dresden.
Ellan u. Frau, Banq. a. Hamburg, Hotel Hauffe.
Eisfeld, Kfm. a. Annaberg, Stadt Frankfurt.
Evrard, Negociant a. Brüssel, Hotel de Russie.
Eber, Kfm. a. Gütersloh, Hotel z. Palmbaum.
Flörke, Rent. a. Rostock, Hotel de Baviere.
Fütst, Kfm. a. Berlin, Lebe's Hotel.
Franke, Kfm. a. Pyrmont, H. z. Magdeb. Bahnh.
Fuchs, Roßhdlr. a. Halle, goldne Sonne.
Fischer, Dr. med. a. Hannover, H. St. Dresden.
Gabriel, Kfm. a. Berlin, Hotel St. London.
Göbel, Modelleur a. Elbingerode, weiß. Schwan.
Gunnewald, Kfm. a. Döbeln, Stadt Frankfurt.
Gault, Student a. Düsseldorf, grüne Linde.
Greve, Fabr. a. Osterode, H. z. Magdeb. Bahnh.
Gebauer, Rent. a. Berlin, goldner Elephant.
Gulekunst, Kfm. a. Stuttgart, Hotel de Prusse.
Heller, Kfm. a. Berlin, Münchner Hof.
Herrmann u. Frau, Rent. a. Schwerin, Hotel de Pologne.
Heller, Dr. med. a. Nürnberg, Hotel de Baviere.
Herberld, Kfm. a. Barmen, und
Herbig, Gerbermstr. a. Düben, weißer Schwan.
Hasber, Kfm. a. Hamburg, und
Houlay, Rent. a. Clusdin, Hotel Hauffe.
Huth, Rent. a. Ronneburg, Stadt Frankfurt.
Hanke, Kfm. a. Riesenburg, Lebe's Hotel.
Hunt a. Edinburgh,
Hoppe a. Magdeburg, Kflte., und
Heinemann, Frau a. Magdeburg, gold. Elephant.
Herzfeld a. Berlin und
Hopf a. Frankfurt a. M., Kflte., Stadt Hamburg.
Jungk, Kfm. a. Bremen, Hotel Hauffe.
Krause, Beamter a. Chemnitz, grüner Baum.
Klingenberg, Kfm. a. Barmen, Hotel Hauffe.
Krüger, Hotelier a. Berlin, Stadt Frankfurt.
v. Kadnikowski, Baron, Major a. Krakau, Stadt Nürnberg.
Kriebel, Schuhmchrmstr. a. Pegau, grüne Linde.
Kurz, Kfm. a. Berlin, H. z. Magdeb. Bahnh.
Kaufmann, Officier a. Chemnitz, Hotel z. Dresdn. Bahnhof.
Klingner, Dr. med. a. Memel, und
Kaiser, Kfm. a. Elberfeld, Hotel de Prusse.
Kleinig, Kfm. a. Erfurt, Stadt Gotha.
Leuthold, Privatm. a. Braunschweig, blaues Roß.
Lehmann, Kfm. a. Berlin, Hotel de Russie.
Landsberg, Kfm. a. Berlin, Hotel de Pologne.
Lobner, Kfm. a. Zwickau, Hotel de Prusse.
Löser, Frau a. Dresden, braunes Roß.
Lempp, Kfm. a. Schw.-Gmünd, Stadt Hamburg.
Mittler, Kfm. a. Quedlinburg, Hotel St. London.
Middleburck, Fräul. Rent. a. Clusdin, Hot. Hauffe.
v. Müller, Rittergutsbes. a. Berlin, H. de Bav.
Mida, Kfm. a. Nürnberg, Brüsseler Hof.
v. Mörs, Fräul. Part. a. Rheims, und
Magnus, Kfm. a. Berlin, H. z. Dresd. Bahnh.
Meyer u. Frau, Kfm. a. München, St. Gotha.
Möller, Mühlenbes. a. Erfurt, Lebe's Hotel.
Orgel a. Berlin und
Otto a. Würzburg, Kflte., Stadt Hamburg.
Otto, Rittergutsbes. a. Naundorf, Hotel zum Palmbaum.
Paulweil u. Fam., Rent. a. Bath, Hotel Hauffe.
Pfannenschmidt, Amtmann a. Hettstädt, Hotel de Baviere.
Prahmer, Kfm. a. Nordhausen, Brüsseler Hof.
Picard und
Pork a. Paris, Negocianten, Hotel de Russie.
Phillipp a. Berlin und
Pennert a. Dülken, Kflte., Hotel z. Palmbaum.
Poppe, Kfm. a. Zittau, Stadt Hamburg.
Richter, Kfm. a. Dresden, H. z. Dresdn. Bahnh.
Resch, Kfm. a. Düsseldorf, goldnes Sieb.
Rückart, Kfm. a. Berlin, Lebe's Hotel.
Raab, Kfm. a. Stuttgart, goldner Elephant.
Rothe, Hdlsm. a. Delitzsch, goldne Sonne.
v. Rumor u. Diener, Officier a. Oldenburg, Hotel de Prusse.
Remencie, Zimmermstr. a. Rohain, braun. Roß.
Riesenfeld, Kfm. a. Erfurt, Hotel z. Palmbaum.
Rech, Privatm. a. Braunschweig, H. St. Dresden.
Sommer, Kfm. a. Chemnitz, Hotel z. Palmb.
Schröder, Kfm. a. Berlin, H. z. Dresdn. Bahnh.
Senf, Zimmermstr. a. Großenhain, und
Seiler, Kfm. a. Mainz, grüner Baum.
Schubert, Kfm. a. Bamberg, Hotel St. London.
v. Solms-Solms, Erl, Graf, Herrschaftsbes. a. Frankfurt a. M., Hotel Hauffe.
Stein, Oek. a. Mansfeld, Stadt Frankfurt.
Salomon, Kfm. a. Mainz, Stadt Nürnberg.
Schmidt, Kfm. a. Torgau, Lebe's Hotel.
Steinacker a. Magdeburg,
Schrotti a. Bayreuth und
Sänger a. Lübeck, Kflte., Brüsseler Hof.
Sachsenberg a. Roßlau und
Schmidt a. Hannover, Kflte., Hotel z. Magdeburger Bahnhof.
Samsoni, Kfm. a. Godenburg, Hotel de Russie.
Samuel,
Schwager a. Genf und
Schwinger a. Berlin, Kflte., Hotel de Pologne.
Stiegler, Kfm. a. Ernstthal, braunes Roß.
Schneider, Kfm. a. Paris, Stadt Hamburg.
v. Strauß, wirkl. Geh.-Rath a. Erlangen, Hotel Stadt Dresden.
Thiele, Maler a. Dresden, Spreer's H. garni.
Trautmann, Oek. a. Lützen, grüne Linde.

Uhlemann, Fabr. a. Dresden, Brüsseler Hof.
Uhlig, Kfm. a. Chemnitz, Hotel de Prusse.
Unger, Kfm. a. Riesa, Hotel z. Palmbaum.
Voß a. Bremerhaven und
Violet a. Mailand, Kflte., Hotel Stadt London.
Wichmann, Kfm. a. Breslau, und
v. Wangelin, Rittergutsbes. a. Teunstädt, Hotel de Baviere.
Wirsler, Kfm. a. Libau, und
Wenk, Pastor a. Sorau, Hotel Stadt London.
Weber u. Schwester, Schneidermstr. a. Chemnitz, Lebe's Hotel.
Wagner, Kfm. a. Cöln a. Rh., Hotel z. Palmb.
Werner, Kfm. a. Hamburg, Münchner Hof.
Zupanski, Prof. a. Panseva, Hotel St. London.

Telegraphischer Coursbericht.

Berlin, 7. December. (**Anfangs-Course.**) Lombarden 138¼; Franzosen 207½; Oesterreich. Creditact. 138¾; do. 60er Loose 79; do. Nationalanleihe 56⅞; Amerikaner 92¾; Ital. 53¼; Galizier Eisenbahn-Actien 100¼; Berlin-Görlitzer do. 67¾; Sächs. Bank-Actien 117½; Türk. Anl. 42¼; Rhein-Nahed. —; Bad. Präm.-Anl. 103½. Stimmung: fest, Lombarden lebhaft.

Berlin, 7. December, Nachm. 1 Uhr 28 Min. Oesterr.-Franz. Staatsb. 207½; Südbahn (Lombarden) 138⅜; Oesterr. Credit-Actien 138⅝; Amerikaner 92¾; Italien. 5% Anleihe 53⅜; 1860r Loose 79¼; Galizier —; Böhmische Westbahn —; Reichenb.-Pardubitz 65⅞; Sächs. Pfandbriefe 49⅞. Fest, unbelebt. In Loosen Hausse.

Berlin, 7. Decbr. Berg.-Märk. E.-B.-Act. 133½; Berl.-Anh. 190½; Berl.-Görl. 67; Berl.-Potsd.-Magd. 200¾; Berlin-Stett. 130¼; Bresl.-Schweid.-Freib. 113¼; Köln-Mind. 121½; Cosel-Oderb. 111; Galiz. Carl-Ludwb. 100¾; Löb.-Zitt. 53¼; Mainz-Ludwigsh. 142¼; Mecklenburger 74⅞; Oberschl. Lit. A. 187½; Oesterr.-Französ. Staatsbahn 207½; Rheinische 115½; Reich.-Pard. 66; Südb. (Lomb.) 138½; Thür. 137½; Preuß. Anleihe 5% 101¼; do. 4½% 93; do. St.-Schuld-Scheine 3½% 80¼; Bayr. 4% Präm.-Anl. 104⅞; N. Sächs. 5% Anl. 100; Oesterr. National-Anleihe 57⅛; do. Credit-Loose 91; do. Loose v. 1860 79½; do. v. 1864 64¾; do. Silber-Anl. —; do. Bank-Noten 81⅞; Russ. Prämien-Anl. 120⅞; do. Poln. Schatzobligationen 66⅛; do. Bank-Noten 75¼; Amerik. 92¾; Darmst. do. 126⅞; Genfer Credit-Actien 20; Geraer Bank-Actien —; Leipz. Credit-Actien 115⅜; Meininger do. 119½; Preuß. Bank-Anth. 143; Oesterr. Credit-Actien 139; Sächs. Bank-Actien 117½; do. Hyp.-Bank-Actien 49½; Weimar. Bank-Actien 85; Italien. 5% Anleihe 53⅜; Russ. Boden-Credit 80⅝. — Wechsel. Amsterdam k. S. 143⅛; Hamburg k. S. 151⅜; do. 2 M. 150⅝; London 3 M. 6.23¼; Paris 2 M. 81; Wien 2 M. 81; Frankfurt a. M. 2 M. 56.24; Petersburg k. S. 83⅜; Bremen 8 T. 111⅜. Lebhaft fest.

Frankfurt a/M., 7. Decbr. (Schluß.) Preuß. Cassen-Anw. 105; Berliner Wechsel 105; Hamburger Wechsel 88⅜; Londoner Wechsel 119⅜; Pariser Wechsel 94⅞; Wiener Wechsel 95½; 6% Verein.-St.-Anleihe pro 1882 91¾; Oesterreich. Credit-Actien 243½; 1860r Loose 78¾; 1864r Loose —; Oesterr. Nat.-Anl. 57⅞; 5% Met. —; Bayr. 4% Präm.-Anleihe —; Sächs. 5% Anleihe —; Steuerfr. Anl. —; Staatsbahn 363¼; Bad. Loose —; Galizier 234¾; Darmstädter Bankactien 315; Lombarden 242¾; Goldcoupons —; Sächs. Pfandbriefe 49⅞. Tendenz: fest.

Wien, 7. Decbr. (Vorbörse.) Oesterr. Staats-Eisenbahn-Actien 380.—; do. Credit-Act. 255.—; Lomb. Eisenb.-Actien 253.50; Loose von 1860 96.80; Franco-Oesterr. Bank 99.50; Anglo-Oesterreich. Bank 269.50; Nordbahn —; Napoleonsd'or 9.92½. Stimmung: Ziemlich fest.

Wien, 7. December. Amtliche Notirungen. (Geldcourse.) Einheitl. Staatsch. in Banknoten à 60.5; in Silber do. 69.80; 1860r Loose 97.—; Bankactien 729.—; Creditactien 257.25; London 124.15; Silberagio 121.60; k. k. Münzducaten 5.84. — Börsen-Notirungen vom 6. December. Metalliques à 5% —.—; Nationalanl. —.—; 1860r Loose 96.30; 1864r Loose 117.50; Bankactien 728.—; Creditactien 254.25; Credit-Loose 165.50; Böhm. Westbahn 225.50; Galiz. Eisenb. 245.50; Lombard. Eisenb. 250.25; Nordbahn 209.25; Staats-Eisenbahn 380.—; London 124.75; Paris 49.65; Napoleonsd'or 9.95½.

Wien, 7. December. (Schluß-Notirungen.) Papier-Rente 60.—; Silber-Rente 69.90; Staats-Anlehen von 1860 97.—; do. von 1864 118.50; Bank-Actien 729.—; Actien der Credit-Anstalt 256.75; London 124.15; Silberagio 122.—; k. k. Münzducaten 5.84; Napoleonsd'or 9.90½; Galizier 245.50; Staatsbahn 380.—; Lomb. 254.50; Ungar. Ostbahn —.—; Elisabethb. —; Böhm. Westb. —; Anglo-Austr.-Bank 270.75; Tendenz: matter.

London, 7. December. (Schluß.) Mittags-Consols 92¼; Amerikaner 85⅞.

Paris, 7. December. 1 Uhr — M. 3% Rente 72.97; Ital. 5% Rente 54.80; Oesterr. St.-Eisenb.-Actien 778.75; Lombard. Eisenbahn-Actien 512.50; Lombard. 3% Prior. 97⅞; Ital. Tabak-Obl. 44.40; Türken —.—. Fest.

Paris, 7. December. (Schluß.) 3% Rente 73.05; Ital. 5% Rente 54.60; Oesterr. St.-Eisenb.-Act. 782.50; Credit-mobil.-Act. 211.—; Lomb. Eisenbahn-Act. 512.50; Lombard. 3% Prior. 251.—; 6% Ver. St. pr. 1882 97⅜; Ital. Tabaks-Oblig. 437.50; Ital. Tabaks-Actien —; Türken —.—; Ungar. Ostbahn —. Tendenz: matter.

New-York, 6. Decbr., Abds. (Schlußcourse.) Gold-Agio 123; Wechselcours auf London in Gold 108¾; 6% Amerik. Anleihe pr. 1882 115⅜; do. pr. 1885 113½; 1865r Bonds 115⅝; 10/40r Bonds 108⅜; Illinois 134½; Eriebahn 27⅛; Baumw., Middl. Upland 25⅛; Petroleum raff. 32¼; Mais 1.14; Mehl (extra state) 5.25—5.85.

Liverpool, 7. Decbr. (**Baumwollenmarkt.**) Umf. 10,000 B. Stimmung: ruhig. Notirungen: Middl. Orleans 12⅛, Middling Upland 11⅞, Fair Dhollerah 9⅛, Middling Fair Dhollerah 8⅝, Good Middling Dhollerah 7⅞, Fair Bengal 7¾, Fair Domra 9⅜, Good Fair Domra 9⅞, Fair Pernam 12, Fair Smyrna 10, Fair Egyptian 12¾. — Heutiger Import 5061 Ballen.

Trautenau, 7. December. Flachsgarnmarkt. (Schlußbericht.) Der Markt war gewöhnlich besucht; anhaltend starker Towgarnbegehr und äußerst knappe Promptvorräthe. Bezahlt wurden: 18r mit 54 fl. Linegarne etwas gefragter, 40r mit 38 fl.

Bradford, 6. December. Preise wenig verändert.

Berliner Productenbörse, 7. December. Weizen loco pr. d. Mt. 57½ ab G.; pr. Frühjahr 59¾ ab Geld. K. 3000. — Roggen loco 45 ab G., pr. d. Mt. 44⅞ ab G., pr. Frühjahr 44¾ ab G.; pr. Mai-Juni 45⅛ ab G.; pr. Juni-Juli 45¾ ab Geld; K. —; matt. — Spiritus loco 14⁷/₁₂ ab G.; pr. d. M. 14⅔ G.; pr. Frühjahr 15⅛ ab G.; pr. Mai-Juni 15¼ ab G.; pr. Juni-Juli 15½ ab Geld; pr. Juli-August 15¾ ab G.; K. 50000, befestigend. — Rüböl loco 12½ ab G.; pr. d. M. 12¹¹/₂₄; pr. Dec.-Jan. 12⅜ ab G.; pr. Frühj. 12⅓ ab G. K. —; fest. — Hafer pr. December 24⅞ ab G. K. —.

Telegraphische Depeschen.

Sternberg, 6. December. Die Mecklenburg-Strelitz'sche Regierung fordert 250,000 Thaler Stammactien aus der Centralsteuercasse für die Stralsund-Berliner Eisenbahn. Ein Beschluß hierüber ist ausgesetzt.

München, 7. December. Der Minister des Innern und der Cultusminister werden die verlangte Entlassung erhalten. Der König hat den Fürsten Hohenlohe beauftragt, mit dem Regierungspräsidenten von Mittelfranken, Dr. von Feder, wegen Uebernahme des Ministeriums des Innern, und mit dem Staatsrath Schubert wegen Uebernahme des Cultusministerium zu verhandeln. Beide gelten für liberal.

Paris, 7. December. Glais-Bizoin wurde mit 16680 Stimmen gewählt, während Barbès 3197 Stimmen erhielt. — Dem „Constitutionnel" zufolge ist eine Annäherung der Fractionen des Centrums erfolgt, wodurch demselben eine erhebliche Majorität gebildet worden ist.

New-York, 6. December. Die innern Staatseinnahmen für 1869 betragen 160 Millionen, für 1870 werden sie auf 175 Millionen geschätzt. Die Zunahme während der letzten sechs Monate wird hauptsächlich den bessern Operationen und der Steuer auf Spirituosen, Liqueure und Tabak zugeschrieben.

New-York, 6. December. Laut Präsidentenbotschaft betrugen die Jahreseinnahmen 370,943,747, Ausgaben 321,490,597. Grant empfiehlt sofortige Steuerermäßigung um 60 bis 80 Mill., trotzdem werde die nächstjährige Schuldentilgung die diesjährige überragen.

Washington, 6. December. (Congreßeröffnung.) Die Botschaft des Präsidenten empfiehlt die allmälige Wiederaufnahme der Baarzahlungen, Steuerherabsetzung und die Verwendung der angekauften Bonds für den Tilgungsfonds; die Botschaft spricht ferner Sympathien für die Cubaner aus, welche jedoch noch nicht berechtige, eine Anerkennung zu fordern; eine baldige günstige Lösung der Alabama-Angelegenheit sei zu hoffen und die auswärtigen Beziehungen durchweg befriedigend.

Sophienbad, Schwimm- und Badebassin. Temperatur des Wassers 20°.

Verantwortlicher Redacteur: **Friedrich Hüttner.** (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Vormittags von 11—12 Uhr und Nachmittags von 4—5 Uhr im Redactionslocale: Johannisgasse Nr. 4 und 5.)
Druck und Verlag von E. Polz. Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.

Extra-Beilage zum Leipziger Tageblatt Nr. 342.

Empfehlenswerthe Festgeschenke

aus dem Verlage der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung in Leipzig.

Morgenklänge
aus
Gottes Wort.
Erbauungsbuch auf alle Tage im Jahre
von
Dr. Friedrich Arndt,
Prediger an der Parochialkirche in Berlin.

Zwölfte Auflage 1870.

Preis 1 Thlr. 24 Gr. — In Callico gebunden 2 Thlr. 7½ Gr.

Prachtausgabe, mit reichster Goldpressung und Goldschnitt,
Medaillon-Photographie auf dem Deckel und dem Portrait des Verfassers.
Preis 2 Thlr. 25 Gr.

Der Verfasser sagt in der Gebrauchsanweisung seiner Morgenklänge unter Anderem: Du erhältst hier, geneigter Leser, ein Andachtsbuch, das, um dem Vorwurf der Einseitigkeit zu entgehen, nicht blos Eigenes und Selbsterfahrenes, sondern zugleich eine liebliche Blumenlese des Kräftigsten und Erhabensten Dir darbietet, was in den bedeutendsten ascetischen Schriftstellern aller Jahrhunderte der christlichen Kirche, in den Schriften eines Augustinus, Anselm, Gerson, Suso, Bernhard, Thomas a Kempis, Luther, Joh. Arndt, H. Müller, Herberger, Scriver, Fenelon, Newton, — der Neuern nicht zu gedenken — niedergelegt ist. Du schauest somit gleichsam in ein großes Panorama heiliger Gedanken, Gefühle, Betrachtungen und Gebete hinein und es weht Dich der frische Lebensgeist christlicher Kämpfe und Siege, Andachten und Psalmen aus den verschiedensten Ländern der Erde an. Was Hunderte, was Tausende auf die mannigfaltigste Weise erquickt u. s. w.

Abendklänge
aus
Gottes Wort.
Erbauungsbuch auf alle Tage im Jahre
von
Dr. Friedrich Arndt,
Prediger an der Parochialkirche in Berlin.

Achte Auflage 1870.

Preis 1 Thlr. 5 Gr. — In Callico gebunden 1 Thlr. 15 Gr.

Prachtausgabe, mit reichster Goldpressung und Goldschnitt,
Medaillon-Photographie auf dem Deckel und dem Portrait des Verfassers.
Preis 2 Thlr.

Bei dem immermehr hervortretenden Bedürfniß, die heilige Schrift zu lesen und zu verstehen, sind den täglichen Betrachtungen der Abendklänge Bibelabschnitte zu Grunde gelegt, und zwar so, daß binnen Jahresfrist das neue Testament, die Psalmen, der Prediger Salomonis und alle wichtigen Stellen aus den Propheten, welche von Christo handeln, durchgelesen werden können, und ist denen darauf entweder eine Erklärung oder Anwendung in Gebetsform hinzugefügt. Es ist daher das obige Werk vor Allem geeignet, ein verständliches, erbauliches Lesen der Bibel einzuleiten und einen würdigen, gesegneten Tagesschluß zu vermitteln.

Die
sieben Worte Christi am Kreuze.
Betrachtungen
in der Passionszeit
gehalten von
Dr. Friedrich Arndt,
Prediger an der Parochialkirche in Berlin.

Dritte Auflage.

Preis 15 Gr. — In Callico mit Goldschnitt geb. 22½ Gr.

Das
Vater Unser.
Betrachtungen
über das Gebet des Herrn
von
Dr. Friedrich Arndt,
Prediger an der Parochialkirche in Berlin.

Mit einem Titelbilde.

Vierte Auflage 1870.

Preis 20 Gr. — In Callico mit Goldschnitt gebunden 1 Thlr.

Recension aus dem „Reich Gottes" 1865. Nr. 31.

Es sind 10 Betrachtungen: Anrede, sieben Bitten, Schluß, dann Rückblicke. Aus letzteren geben wir eine Probe der originellen Behandlung im Auszug: Endlich begleiten uns die sieben Bitten auch als treue Gefährten durch die sieben Stationen unsers Lebens. In der Taufe wird nicht nur der Name gegeben, sondern auch der Name des dreieinigen Gottes auf uns gelegt; bei der Confirmation bedeutet Alles: Dein Reich komme! beim Eheschluß soll es nie anders heißen als: Dein Wille geschehe! und wenn das Haus mit neuen Mitgliedern sich füllt, gilt es recht, sich der Sorge zu entschlagen und zu beten: unser täglich Brod gib uns heute! Der häusliche Tisch mahnt an den Gottes-Tisch, vor dessen Heiligkeit die Bitte noth thut: vergib unsere Schuld u. s. w. Aus dem häuslichen und kirchlichen Leben entwickelt sich zugleich das innere, verborgene Leben der Seele mit Christo in Gott immer tiefer und herrlicher, darunter beim Gefühl unserer Schwächen die Bitte aufsteigt: führe uns nicht in Versuchung! Der lebensmüde Greis endlich seufzt: erlöse uns von dem Uebel. So verbreitet das Vaterunser u. s. w.

Des Christen
Pilgerfahrt durch's Leben.
Eine Festgabe
von
Dr. Friedrich Arndt,
Prediger an der Parochialkirche in Berlin.

Mit einem Titelbilde.

Vierte Auflage 1870.

Preis 20 Gr. — In Callico mit Goldschnitt gebunden 1 Thlr.

Eine Recension sagt über das obige Werk:

Der bekannte Verfasser begleitet in ächt christlichem Geiste und mit rein erbaulicher Tendenz das Christenleben von der Wiege bis zum Grabe. Von den 13 ziemlich gleichlangen Abschnitten des Buchs behandelt der erste, „Geburt und Taufe" überschrieben, den Adel wie das Elend des Erdenbürgers, dem die Taufe die Wiedergeburt und den Eintritt in die Kirche verleiht, und schließt mit einer treffenden Vergleichung des Geburts- und Tauftags. Der 2. und 3. Abschnitt beschäftigt sich mit Betrachtungen über „die weltliche und christliche Erziehung", die erstere in ihrer Verkehrtheit, die letztere in ihrer Alleinberechtigung nach „Grund, Zweck, Beschaffenheit und Folgen" charakterisirend. Der 4. Abschnitt ist der „Confirmation" gewidmet und wird von dem Verf. in dem Sinne ausgeführt, daß „jede wahre Confirmation eine Gnadenstunde und jede Gnadenstunde eine Confirmation sei." Der 5. und 6. Abschnitt, unstreitig die gelungenste und köstlichste Parthie des Buchs, behandelt mit tiefer Seelenkenntniß „die Tage der ersten Liebe" in ihrer „Herrlichkeit" und ihren „Gefahren", sowie „die Durchgangspunkte" des inneren Glaubenslebens in ihren „schmerzlichen Erfahrungen", „schweren Anfechtungen" zu „bitteren Rückfällen." Im 7. Abschnitt kommen „die Offenbarungsweisen des Glaubens" zur Darstellung, markirt als Gebet, Nächstenliebe und Demuth u. s. w.

Der kirchliche Anzeiger von Berlin sagt über die **Arndt'schen Andachtsbücher:** Seit ihrem ersten Erscheinen haben diese Andachtsbücher bei rasch auf einander folgenden Auflagen in Tausenden von christlichen Familien Eingang gefunden, und, zugleich mit den zahlreichen Predigten des Verfassers, den Namen desselben weit über die Gränzen unseres Vaterlandes berühmt gemacht. Besonders sind die Morgenklänge eins der bekanntesten und gediegensten unter den neueren Erbauungsbüchern, das eine Reihe seltener Vorzüge in sich vereinigt. Die Kraft, Wärme und Glaubensfülle der alten Asceten, verbunden mit der Sprachart und dem Glanz der Sprache unserer neueren Literatur; eine klare und durchsichtige Darstellung, die auf den ersten Blick fesselt und ohne Mühe das Verständniß dem Leser gleichsam aufnöthigt, und dabei doch alles geschöpft aus der innersten Tiefe des christlichen Glaubenslebens, mit oft überraschenden Blicken in die verborgensten Erfahrungen des eigenen Herzens.

Wir nehmen an dem Erscheinen dieser neuen Auflage von Arndt's Morgen- und Abendklängen Veranlassung, dieselben allen Geistlichen, besonders auch gebildeten Familien angelegentlichst zu empfehlen.

SLUB
Wir führen Wissen.

Empfehlenswerthe Festgeschenke aus dem Verlage der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung in Leipzig.

Dr. B. B. Brückner

bisher K. S. Consistorialrath und ord. Professor an der Universität zu Leipzig, jetzt K. Pr. Ober-Consistorialrath und Probst zu St. Nicolai in Berlin.

Predigten,

gehalten in der Universitätskirche zu Leipzig 1853—1860.
Nach dem Kirchenjahr geordnet.

3., verm. Auflage in 1 Bande.

870 S. 1865. 2 Thlr. 24 Gr.; geb. 3 Thlr. 6 Gr.

Predigten gehalten 1861—1866.

Neue Folge. 1.—3. Sammlung à 1 Thlr.; geb. à 1⅓ Thlr.

Zwölf Predigten

während der beiden letzten Jahre gehalten.

166 S. 1869. 1 Thlr., geb. 1⅓ Thlr.

Mein letztes Wort an meine Gemeinde.

Predigt am 16. Sonntag nach Trinitatis 1869 zu Leipzig gehalten. 3 Gr.

Die Brückner'schen Predigten sind nach ihrem formellen wie materiellen Werthe schon seit Jahren bekannt und anerkannt; und die wiederholten Auflagen früherer Sammlungen beweisen, wie sie sich schnellen Eingang verschafft haben in der Gemeinde. In seltener Weise geht der Verfasser geist- und liebevoll ein auf das Schriftwort, welches seinen Predigten zu Grunde liegt. Der Reichthum und die Fülle der Rede, welche ihm zu Gebote steht, die Klarheit und Durchsichtigkeit, welche sich überall kundthut, machen diese Predigten zu einer Quelle des Segens für die Gemeinde und zu edlen Mustern für die studirende Jugend.

Vier Conferenz-Ansprachen

vor sächsischen Geistlichen in Meißen und Zwickau gehalten.

108 S. 1864 u. 1865. 17 Gr.

Inhalt: Ueber Apostelgesch. 20, 17—38. ¼ Thlr. — Herr, lehre uns beten. Ev. Luc. 11, 1—4. 4 Gr. — Wer nicht wider uns ist, der ist für uns! Ev. Marc. 9, 38—41. 4 Gr. — Gehet aus dem Bräutigam entgegen. Ev. Matth. 25, 1—13. ⅙ Thlr.

Die Kirche

nach Ursprung, Geschichte und Gegenwart.

Vorlesungen gehalten zu Leipzig im Winter 1865
von den Professoren DD. theol.

C. L. Luthardt, K. F. A. Kahnis und B. B. Brückner.

Zweite Auflage. 1866. 218 S. 27 Gr.; geb. 1 Thlr. 7½ Gr.

Diese Vorträge arbeiten an ihrem Theile mit oft bewundernswürdiger Plastik und Hervorhebung der einschneidenden Entwickelungsknoten daran, die einseitige Trennung von theologischer Wissenschaft und kirchlichem Leben zu überwinden und die Resultate der Theologie in's gebildete Bewußtsein zu heben, indem sie die Thatsachen des Heils aus dem Gesammtinhalte der Schrift, und aus der Geschichte begründen, und — wenigstens indirect, und das ist der beste Weg — Einwände gegen das Christenthum beseitigen, die Nichtigkeit gegnerischer Bestrebungen erweisen und dem Christenthum einen immanenten, durch alle Zeiten sich erweisenden Verjüngungs-Proceß erhärten, in welchem das ewige Wesen desselben immer tiefer ergriffen, alles, was sich ihm entzieht, dem fluthenden Strome der Vergänglichkeit zugewiesen, ihm selbst aber und zwar ihm allein Zukunft verbürgt wird.

Geschichte der alten Kirche.

Von Christi Geburt bis zum Ende des VI. Jahrhunderts.

Von Dr. theol. **Philipp Schaff.**

2. Ausgabe in drei Abtheilungen. 1869. 1264 S. 6 Thlr.

Dieses Werk schließt sich an des Verfassers Geschichte der apostolischen Kirche, welche in englischer, deutscher und holländischer Sprache bereits mehrere Auflagen erlebt hat und allgemein als eine der gediegensten und werthvollsten Bearbeitungen des apostolischen Zeitalters anerkannt ist, an.

Der I. Theil dieser Geschichte der alten Kirche (die 1. und 2. Periode bis 311 enthaltend) ist schon 1859 in englischer Sprache zu New-York und zu Edinburg erschienen; von allen evangelischen Confessionen sehr günstig aufgenommen, wird er in mehreren der bedeutendsten theologischen Seminarien in Amerika für brauchbarer gefunden, als ähnliche englische Werke und erschien bereits in dritter Auflage.

Dr. L. B. Rüling

Hofprediger und Consistorialrath zu Dresden.

Grüße an die Gemeinde.

Ein Jahrgang Predigten

aus den zehn Jahren seiner Amtsführung in der Petrigemeinde zu Budissin zusammengestellt.

2 Bände. 712 Seiten. 2 Thlr. 20 Gr., geb. 3 Thlr.

Das Buch und jede Predigt desselben soll ein Gruß im Namen Gottes an des Verfassers bisherige Arbeitsstätte sein, wünscht aber auch eine größere Lesergemeinde zu finden zunächst in den Familien, wo die frühere Predigtsammlung des Verfassers „Sonntagsfreude" heimisch geworden ist.

Drei Predigten

beim Amtswechsel gehalten zu Budissin und Dresden.

48 S. 1866. ¼ Thlr.

Reden an Geistliche

aus der kirchlichen Gegenwart.

Elf Conferenzvorträge und drei Ansprachen an Jünglinge.

1860—1865.

283 S. 1866. 1 Thlr. 6 Gr.

Die im besten Sinne geistreichen, oft plastisch-schönen Vorträge ruhen auf den ernstesten wissenschaftlichen Studien und können, obwohl ursprünglich für Geistliche bestimmt, der sorgfältigsten Beachtung auch nicht-theologischer Leser empfohlen werden. Nehmen doch die darin behandelten kirchlichen Zeitfragen gegenwärtig das allgemeine Interesse in Anspruch.

Zur Apologie des Christenthums

aus Geschichte und Glaubenslehre.

Vorträge gehalten 1863—1865
in Frankfurt, Darmstadt und Basel
von

Prof. Dr. th. C. A. Gerhard von Zezschwitz.

Zweiter Abdruck.

1866. 426 S. 1½ Thlr., geb. 1 Thlr. 25 Gr.

Die Neue Preußische Zeitung sagt in einer Recension über diese Vorträge, indem sie auf den bedeutenden Absatz hinweist, den dieselben in allen Kreisen gefunden, und der rasch einen zweiten Abdruck nothwendig machte: „In der That, wenn eine originale und zugleich im eminenten Sinn praktische Auffassung der Aufgabe der volksmäßigen Apologetik, erwachsen auf dem Boden einer umfassenden Kenntniß der Geschichte, wenn ein durch ernstes Studium und subjective Erfahrung vermitteltes Eindringen in die Tiefen des christlichen Lehrgehaltes, endlich eine klare Darstellung in edler sprachlicher Form — wenn diese Momente die Voraussetzungen eines solchen Erfolges sind, so haben wir desselben im vorliegenden Falle uns nicht zu verwundern.

Der Kampf

der christlichen und der modernen Denkweise an der Idee des Lebens beleuchtet.

Drei apologetische Vorlesungen

1867 und 1868 im wissenschaftlichen Cyclus in Dresden gehalten

von Prof. **Jul. Oskar Michael.**

1869. 74 S. 12 Gr.

Des Verfassers Blick ist ein weiter und freier, die Systeme der Philosophen ebenso umfassend, wie die Religionsgeschichte der Völker, und dabei ist eine Meisterschaft in der Form nicht zu verkennen. Empfehlenswerth für alle, die nach dem lebendigen Gott suchen.

SLUB
Wir führen Wissen.

Wann wurden unsere Evangelien verfaßt?

von Constantin Tischendorf.

Vierte wesentlich erweiterte Auflage.

1866. 130 Seiten. 15 Gr.

Diese neue Auflage hat vor den früheren voraus eine weitere Ausführung und noch stärkere Begründung der wichtigsten der vorgebrachten Beweise. Die gegnerischen Ausfälle werden gründlich beleuchtet. Den großen Erfolg der Schrift beweisen außer den seit März 1865 nöthig gewordenen starken deutschen Auflagen neun in Holland, Frankreich, England, Amerika, Rußland (vom Bischof Porfiri) und Italien unternommene Uebersetzungen.

Die evangelische Lehre

auf dem

Grunde der heiligen Schrift

und

nach ihrem inneren Zusammenhange

für Freunde des göttlichen Wortes

dargestellt von

Pastor M. W. Kritz:

Dritte Auflage.

1868. 318 S. 24 Gr.; gebunden 1 Thlr.

Andreä's literarischer Anzeiger 1866 Nr. 5 sagt darüber:

Ref. bedauert es lebhaft, vorstehendes Buch erst jetzt zu Gesichte zu bekommen, glaubt aber dasselbe, obwohl es bereits vor acht Jahren erschienen ist, doch in diesen Blättern in empfehlende Erinnerung bringen zu sollen, da es einem in der Gegenwart lebhaft empfundenen Bedürfnisse entgegenkommt. Die vor Kurzem erschienene „Glaubenslehre für gebildete Leser" von Wangemann, kann dies Bedürfniß nicht befriedigen, da sie, abgesehen von allem Andern, in ihrer ganzen Darstellungsweise ein zu theologisches Gepräge hat, und dadurch nicht allgemein verständlich ist. In vorstehendem Buche finden Alle, welche mit den Anfangsgründen des christlichen Wissens bekannt und durch ihre geistige Bildung befähigt sind, an den tieferen Fragen des Christenthums warmen Antheil zu nehmen und einer einfachen Beweisführung mit prüfendem Nachdenken zu folgen, eine klare, verständliche, schriftgemäße Darstellung der evangelischen Lehre, welche sich von der Sprache der Gelehrten fern hält, jedoch trotz ihrer Anspruchslosigkeit auch die Beachtung der Theologen verdient.

Beicht- und Abendmahlsreden

gehalten

in der K. S. Landesschule zu Grimma

von

Professor Dr. A. F. Müller.

1868. 156 S. 22½ Gr.; gebunden 1 Thlr.

Was diese Reden besonders auszeichnet, das ist die Treue gegen das Bekenntniß der lutherischen Kirche, die mit tiefem, heiligem Ernst verbundene wohlthuende Wärme, die Klarheit und Nüchternheit der Auffassung und Durchführung, die Fülle der Gedanken und die lebendige, fließende, eindringliche Diction. Der Verfasser versteht es, den seiner Hirtensorge anvertrauten Schülern den rechten, klaren Weg zu zeigen zum Verständniß ihres eignen Herzens und Lebens, zur Erkenntniß ihrer Bedürfnisse und zur völligen Hingabe an den Herrn; er redet zu ihnen als treubesorgter Freund, als liebevoller Lehrer und seine Worte quellen aus einem Herzen, das selbst den Heiland liebt und in Ihm den Frieden seiner Seele fand. Deshalb sind diese Reden allen Amtsbrüdern recht angelegentlich zu empfehlen, da dieselben mutatis mutandis zur Verbreitung höchst zweckmäßig sind.

Christliches Familienbuch

in Predigten und Betrachtungen,

zumeist über die

Sonn- und Festtags-Evangelien

niedergelegt auf den Hausaltar

von

Friedrich Gustav Zürn und Julius Gustav Zürn,

Pfarrer zu Gebhardsdorf. Superint. zu Hernstadt.

1861. 546 S. geh. 1 Thlr. 10 Gr.

Dein Reich komme!

Tägliche Andachten in Lied, Schrift und Gebet

nach Ordnung des Kirchenjahrs

in den

Sonn- und Festtags-Evangelien.

Schrift ausgelegt durch Schrift.

Herausgegeben von

Friedrich Wilhelm Neßler,

Pfarrer in Zipsendorf.

1870. 912 S. 2 Thlr., in Leinwandbd. 2⅛ Thlr.

Diese täglichen Andachten auf das ganze Kirchenjahr zeigen: in der ersten — der Fest-Hälfte, wie das Reich Gottes auf Erden gekommen: Anbruch, Bau und Pflanzung; in der zweiten, der festlosen Hälfte aber, wie dasselbe zu uns kommt. Und dies alles im engsten Anschluß an die Sonn- und Festtags-Evangelien, einzig und allein auf dem Grunde des göttlichen Worts. Zwei Punkte sind es, worin sich dieses Buch von andern unterscheidet. Erstlich sollen diese Andachten tiefer in die Schrift und deren Reichthum einführen. Daher die Zusammenstellung von mehreren Schriftabschnitten, die sich, zwar in verschiedener Weise, aber doch jederzeit gegenseitig selbst beleuchten und erklären, und zwar so, daß der mit fetter Schrift gedruckte Abschnitt aus den Evangelien die Hauptstelle bildet, an welche sich das Gebet anschließt, der Abschnitt aber aus dem A. T., nicht selten prophetisch, auf jene hinweist und hinleitet, und dagegen der letzte, meist aus den Briefen des N. T., der Hauptstelle zur Bestätigung dient. — Zweitens ist jedesmal eine vollständige Andacht, etwas Ganzes und Abgerundetes gegeben, indem die einzelnen Theile derselben, einer an den andern, fortschreitend sich anschließen. Daher auch die Liederverse zum Singen, wie zum Anfang, so auch zum Schluß. — So hat nun hier der Hausvater wirklich Alles beisammen, was er sich zu einer vollständigen Andacht wünschen mag: Lied, Schrift, Auslegung, Gebet und Schlußlied, und dies alles in der größten Kürze.

Das Consistorium der Provinz Sachsen, sowie Herr Pastor Dr. Ahlfeld empfehlen diese Andachten den Herren Schullehrern für die Morgenandacht in der Schule und für das Bibellesen, den Herren Geistlichen bei der Wahl von Casualtexten.

Der Leitstern auf dem Lebenswege.

Eine Sammlung von

Bibelsprüchen

nach ihrem Inhalte alphabetisch geordnet

von

Wilhelm Seeligmüller.

Zweite Ausgabe 1870.

Preis 20 Gr. — In Callico mit Goldschnitt geb. 1 Thlr.

Der Verfasser des obigen Werkes hat es sich zur Aufgabe gemacht, denen, welche auf die vielen im Leben vorkommenden Fragen eine göttliche Antwort suchen, die passende Lehre, Mahnung und Tröstung der heiligen Schrift in die Hand zu geben. Von Abendmahl und Abscheiden, bis zu Zorn, Zuversicht und Zweifel sind die wichtigsten Sprüche der Bibel nach allen besonderen Hauptgegenständen alphabetisch zusammengestellt.

Perlen in Spruch und Lied.

Ziehkästchen

für gläubige Erdenpilger.

Dritte Auflage 1870.

64 Bl. In Etui. Preis 8 Gr; Prachtausgabe 12 Gr.,

mit Goldschnitt und Goldpressung 15 Gr.

Jedes Blatt enthält einen Gedenkspruch oder ein Sprichwort, einen Bibelspruch und einen Gesangbuchsvers.

Fürchte Gott, und halte seine Gebote, denn das gehöret allen Menschen zu. Pred. Sal. 12, 13.

Gottesfurcht ist die rechte Weisheit.

Ein Herz, das Gott von Herzen scheut,
Das wird in seinem Leid erfreut,
Und wenn die Noth am tiefsten steht,
So wird sein Kreuz zur Wonn' erhöht.

Empfehlenswerthe Festgeschenke aus dem Verlage der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung in Leipzig.

Stein und Hörschelmann's Handbuch der Geographie und Statistik.

Neu bearbeitet unter Mitwirkung mehrerer Gelehrten von

Prof. Dr. J. E. Wappäus.

Siebente Auflage.

Mit Ergänzungen bis auf die neueste Zeit.

Lex.-8. 4 Bände. 420 Bogen. Subscr.-Preis 24 Thlr.

Das Werk kann in **48 Halbmonatslieferungen à 15 Ngr.** oder in **10 Abtheilungen** bezogen werden, von welchen 8 bereits fertig vorliegen und 2 binnen wenigen Monaten nachfolgen.

Alle während des Druckes entstandenen Veränderungen werden in Nachträgen Berücksichtigung finden, auch haben wir Sorge getragen, daß genau gearbeitete Inhaltsübersichten und Register zu jeder Abtheilung den Gebrauch des Ganzen erleichtern.

Die bedeutendsten Statistiker und Geographen haben an dem Werke mitgearbeitet, dessen Reichhaltigkeit und Vollständigkeit von keinem ähnlichen übertroffen wird.

Dr. C. G. D. Stein's Geographie für Schule und Haus.

Sechsundzwanzigste Auflage.

Neue Bearbeitung von Dir. Prof. Dr. **K. Th. Wagner.**

Sechste Auflage herausgegeben von Oberlehrer Dr. **O. Delitsch.**

Zweiter umgearbeiteter Abdruck, ergänzt bis Anfang 1867.

484 S. 27 Gr. Cart. 1 Thlr.

Neuer Atlas der ganzen Erde.

Für die Gebildeten aller Stände und für höhere Lehranstalten.

Zweiunddreissigste Auflage.

28 Karten,

mit Berücksichtigung der geographischen Werke von

Dr. C. G. D. Stein,

entworfen und gezeichnet von

G. Heck, Dr. H. Lange, J. M. Ziegler u. A.,

nebst 17 historischen und 28 statistischen Tabellen

über alle Länder und Staaten der Erde.

Bearbeitet von Dr. **O. Delitsch** u. Prof. Dr. **H. F. Brachelli.**

1870. gr. Fol. 6 Thlr., cart. 6½ Thlr., in Leinwandbd. 7¼ Thlr.

Hieraus ist einzeln zu haben:

Auswahl in 24 Karten ohne Tabellen.

1870. gr. Fol. geh. 4½ Thlr., cart. 4⅞ Thlr., in Leinwandbd. 5¼ Thlr.

Grundzüge der vergleichenden physikalischen Erdkunde

in ihren Beziehungen zur Geschichte des Menschen.

Von Prof. Dr. **Arnold Guyot.**

Deutsch bearbeitet von Dr. **H. Birnbaum.**

Zweite, vermehrte Auflage.

Mit 9 Karten. 252 S. 1861. 1⅓ Thlr., geb. 1⅔ Thlr.

Grundzüge der astronomischen Geographie.

Vorlesungen für Gebildete

von Dr. **H. Birnbaum.**

294 S. mit 29 Illustr. 1862. 1⅓ Thlr., geb. 1⅔ Thlr.

Reise der Königl. Preussischen Gesandtschaft nach Persien

1860 und 1861

geschildert nach eigenen Aufzeichnungen von

Prof. Dr. **H. Brugsch.**

2 Bände. Imp.-8. mit 38 Holzschnitten, 8 Lithochromien. 934 S. und 1 Karte in Folio.

Preis: geheftet 3 Thlr.; feine Ausgabe gebunden 5 Thlr.

Geschichte der griechischen Plastik

für Künstler und Kunstfreunde

von **J. Overbeck,**

Prof. an der Universität Leipzig.

Mit Illustrationen von **H. Streller u. J. Koch.**

Zweite, vermehrte und verbesserte Auflage.

2 Theile. Lex.-8. 832 Seiten mit 170 Holzschnitten und 14 Holzschnitttafeln.

1870. 6 Thlr. 20 Gr.

In einen Leinwandband mit Decken- und Rückenpressung.

gebunden 7 Thlr. 15 Gr.

Griechisch-deutsches Wörterbuch

zum Schul- und Privatgebrauch

von Dr. **Karl Jacobitz,** und Dr. **Ernst Ed. Seiler.**

2. Aufl. 1862. Lex.-8. 1845 S. 4 Thlr.

Deutsch-griechisches Wörterbuch

von denselben Verfassern.

1856. Lex.-8. 648 S. 2 Thlr.

Geschichte des sächsischen Volkes und Staates.

Von Dr. C. Gretschel und Prof. Fr. Bülau.

Zweite Ausgabe 1862.

3 Theile. Royal 8. 2018 S. mit 10 Stahlst.

4 Thlr.; in 3 eleganten Halbleinwandbänden 4 Thlr. 24 Gr.

Menschen und Bücher.

Beiträge zur deutschen Literatur- und Sittengeschichte des 18. Jahrhunderts.

Von **Robert Prutz.**

496 S. 1862. Preis 2 Thlr. 20 Gr.

Erinnerungen für edle Frauen.

Von Elisabeth von Hägemann.

2. Auflage. Mit Einleitung von Dr. J. G. Kühne.

1 Thlr. 10 Gr., geb. 1 Thlr. 20 Gr.

Neureudnitz-Leipzig, Druck von Heinrich Bachmann.